

Microsoft Power Platform

2019 – PLAN DER VERSIONSWELLE 2

Funktionen, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden

Stand 26. Juni 2019

Dieses Dokument wird „wie besehen“ zur Verfügung gestellt. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen und Ansichten, einschließlich URLs und anderer Verweise auf Websites, können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Sie tragen das volle Risiko der Verwendung.

Einige der Beispiele dienen nur zu Illustrationszwecken und sind frei erfunden. Keine reale Zuordnung ist beabsichtigt oder sollte gefolgert werden.

Mit diesem Dokument erhalten Sie keinerlei Rechte an geistigem Eigentum in einem beliebigen Microsoft-Produkt. Sie können dieses Dokument kopieren und intern zu Referenzzwecken verwenden.

© 2019 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt

Plan der 2. Veröffentlichungswelle 2019	10
Änderungsverlauf	12
Microsoft PowerApps	16
Überblick.....	16
Neuerungen und geplante Funktionen	16
Intelligence mit dem KI-Generator hinzufügen.....	22
Überblick.....	22
Mit dem KI-Generator Intelligence zu PowerApps hinzufügen.....	22
Einfachere Bereitstellung hochwertiger Apps	23
Überblick.....	23
PowerApps component framework für Canvas-Apps	24
Dynamische fließende Canvas-Seiten erstellen	24
Wiederverwendbare Canvas-Komponenten erstellen und nutzen.....	25
Schnellere, zuverlässige und stabile Canvas- und modellgesteuerte Apps auf dem Smartphone	26
Der neue Common Data Service-Formulardesigner fügt Unterstützung für Ereignishandler hinzu.....	27
Office 365-Suite-Überschrift für PowerApps.....	28
PowerApps component framework für modellgesteuerte Apps	28
Mit einer E-Mail-Adresse bei der Dynamics 365 Mobile-App auf einem Android-Gerät anmelden	30
Verbesserungen des Entitätsdesigners	33
Integrierte Umgebung und Tools für Administratoren	35
Überblick.....	35
Verbesserungen der Richtlinien zur Verhinderung von Datenverlust	35
PowerApps-Cmdlets für Administratoren	36
Admin-Connectors für Microsoft PowerApps	36
One Admin Center als zentrale Verwaltung.....	37
Verbesserte Kapazitätssteuerung.....	37
Portalfunktionen für PowerApps	38

Überblick.....	38
Power BI Embedded-Unterstützung für Portale	38
PowerApps-Portale.....	39
Verbesserungen bei der Portalprüfung.....	41
Skalierbare Enterprise-Lösungen.....	43
Überblick.....	43
PowerApps-Testframework.....	43
Laufzeit-Telemetrie	44
Moderner Projektmappen-Explorer ist die Standard-Umgebung zur Anpassung	44
Vollständiger Support für neue Lösungskomponenten	46
Die PowerApps-Überprüfung schließt Regeln für Canvas-Apps und Flows mit ein	47
Erweiterte Offline-Funktionen für Apps in der Dynamics 365 Mobile-App	48
Apps für Benutzer außerhalb Ihres Mandanten freigeben (B2B oder B2C).....	48
Einheitliche Oberfläche für alle	50
Überblick.....	50
Verankerung von Fehlermeldungen in der einheitlichen Oberfläche.....	50
Verbindungsrolle in einheitlicher Oberfläche aktivieren	51
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit des Formularkopfes	52
Verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Dichte und Filterfunktionen für das Raster der einheitlichen Oberfläche	53
E-Mails auf der Zeitachsenpinnwand in der Einheitlichen Oberfläche verwalten	54
Verbesserungen des Zeitachsenpinnwandfilters	55
Verbesserungen der Zeitachsenpinnwand für die einheitliche Oberfläche.....	58
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit und der Suchvorgänge in der einheitlichen Oberfläche	62
Inline-Bilder bei schreibgeschützten E-Mails anzeigen	63
Microsoft Flow	64
Überblick.....	64
Neuerungen und geplante Funktionen	64
Intelligenterer und leistungsstärkere Funktionen für Microsoft Flow-Ersteller	67
Überblick.....	67
Flows, die andere Lösungskomponenten verwenden, sind allgemein verfügbar.....	67

Das Ausführen von Flows von einem Geofence ist allgemein verfügbar	68
Flows als Vorlagen freigeben.....	68
Gateways in allen Umgebungen unterstützen	69
Mit dem KI-Generator Intelligence zu Microsoft Flow hinzufügen	69
Umfangreiche Tools für Administratoren	71
Überblick.....	71
Administrator-Connectors für Microsoft Flow sind allgemein verfügbar	71
Verbesserte Kapazitätssteuerung zur Ressourcennutzung	72
Microsoft Flow im Power Platform Admin Center verwalten	73
Microsoft Flow PowerShell-Cmdlets für Administratoren sind jetzt allgemein verfügbar	74
Erstklassige Geschäftsprozessfunktionen.....	74
Überblick.....	74
Phasen von Geschäftsprozessflüssen mit benutzerdefinierten Steuerelementen erstellen	74
Immersive Erfahrungen für Geschäftsprozessflüsse	75
Nahtlose Erfahrung für Flows in Dynamics 365 und SharePoint verfügbar	77
Mit Geschäftsprozessflüssen offline arbeiten	78
KI-Generator.....	79
Überblick.....	79
Neuerungen und geplante Funktionen	80
Mit dem KI-Generator Intelligence hinzufügen.....	83
Überblick.....	83
Intelligence mit KI-Modellvorlagen hinzufügen	83
KI-Modelle verwalten	84
Kontakterstellung mit dem Visitenkartenleser automatisieren	85
Überblick.....	85
Kontakte in drei Schritten hinzufügen.....	86
Visitenkartenleser für Ihr Unternehmen im Handumdrehen erstellen	86
Vorhersagemodelle mithilfe der binären Klassifizierung erstellen.....	87
Überblick.....	87
Vorhersagemodelle mithilfe des binären Klassifizierungsmodells erstellen.....	88
Binäres Klassifizierungsmodell in Power Platform und Dynamics 365 verwenden	90

Textdaten mit Textklassifizierung klassifizieren	91
Überblick.....	91
Textdaten mithilfe des Textklassifizierungsmodells klassifizieren	92
Textklassifizierungsmodell in Power Platform verwenden	94
Mit der Formularverarbeitung strukturierten Text aus Dokumenten extrahieren.....	94
Überblick.....	94
Mit dem Formularverarbeitungsmodell strukturierten Text aus Dokumenten extrahieren	94
Formularverarbeitungsmodell in Power Platform verwenden	96
Objekte in Bildern mithilfe der Objekterkennung erkennen	98
Überblick.....	98
Objekte in Bildern mithilfe des Objekterkennungsmodells erkennen	99
Objekterkennungsmodell in Power Platform verwenden.....	100
Business Intelligence	102
Überblick.....	102
Neuerungen und geplante Funktionen	103
Power BI	106
Überblick.....	106
Funktionen zur Datenherkunft	107
Entitätserkennung und OCR	108
Anpassung der Startseite.....	108
Neue Microsoft Flow-Aktionen	109
Neues Arbeiten mit Berichten	110
Zeitreihenprognose mit automatisiertem maschinellen Lernen in Power BI	110
AutoML-Modelle von Power BI nach Jupyter Notebook oder Azure Notebooks exportieren	111
Q&A zu Power BI-Feedbackschleifen	112
Q&A zu Power BI-Visualisierungen.....	112
Q&A zu Power BI-Tools: beispielbasiertes Training	112
Power BI Desktop	113
Überblick.....	113
Automatische Seitenaktualisierung.....	114
Objektgruppierung	114

Benutzerdefinierte visuelle PowerApps-Objekte als visuelle Kernobjekte	115
Power BI Embedded	116
Überblick.....	116
Mit Azure-Kapazitätsressourcen horizontal skalieren.....	116
Visualisierungen im Handumdrehen erstellen	117
Paginierte Berichte einbetten	118
Eingebettete KI	118
Power BI Mobile.....	119
Überblick.....	119
Strichcodescanner (Android).....	119
Lesezeichen (iOS, Android).....	119
Modellübersetzung (Android, iOS, Windows).....	120
Nativer gesicherter Zugang (Android, iOS).....	120
Startseite für Mobilgeräte (Android, iOS)	120
Power BI-Vorlagen-Apps.....	121
Überblick.....	121
Direktes App-Update	121
Apps mit Microsoft Power Platform-Dataflows unterstützen	122
Unbeaufsichtigte App-Installation.....	122
Common Data Model und Datenintegration	123
Überblick.....	123
Neuerungen und geplante Funktionen	124
Common Data Model	130
Überblick.....	130
Zusätzliche Funktionen in Common Data Model-Ordern	130
Common Data Model-Objektmodell, das in öffentlichen Paketmanagern verfügbar ist	131
Verbesserte Umgebung in Common Data Model und Power Query Online	131
Neue Standardentitätsdefinitionen für Common Data Model	132
Neue Dynamics 365 Industry Accelerator-Lösungen	132
Öffentliche Dokumentation zu Common Data Model-Objektmodellbibliotheken.....	133
Datenintegrator und Duales Schreiben	133

Überblick.....	133
Datenintegratorartefakte und Artefakte für Duales Schreiben sichern und wiederherstellen	134
Kopieren von Dynamics 365 for Finance and Operations-Daten in Common Data Service	135
SDK für Datenintegrator	135
Duales Schreiben ist stabiler gegenüber geplanter oder nicht geplanter Wartung	136
Bestandsdaten vor Aktivierung des Dualen Schreibens schreiben	136
Aktivieren der Analysen für Common Data Service-Daten.....	136
Überblick.....	136
Analysen für Common Data Service-Daten in Azure Data Lake aktivieren	137
Azure Data Lake mit Common Data Service-Daten aktualisieren und umfassende Berichte erstellen	137
Support von Daten- und Metadatenänderungen in Azure Data Lake.....	137
Inkrementelle Schreibvorgänge in Azure Data Lake unterstützen.....	138
Gateway.....	138
Überblick.....	138
Intelligence zum Gateway-Lastenausgleich hinzufügen	138
Gatewayinstallation automatisieren	139
Verbesserungen bei der Gatewayverwaltung:.....	139
Leistungsüberwachung und Leistungsdiagnose bei Gateways	140
Tests auf zertifizierten Connectors unterstützen.....	140
Power Platform-Datenflüsse	141
Überblick.....	141
Datenflüsse im PowerApps-Entwicklerportal erstellen.....	142
Daten aus Entitäten nutzen, die in Common Data Model-Ordnern gespeichert sind	142
Power Query Desktop.....	143
Überblick.....	143
Neue und verbesserte Connectors.....	143
Verbesserungen der Abfragediagnose	144
Support neuer AI Insights, einschließlich Cognitive Services und benutzerdefinierter Azure Machine Learning-Modelle	145
Support für benutzerdefinierte Connectors und Erweiterbarkeit	146
Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung, einschließlich besserer Visualisierungen und erweiterter Funktionen	146

Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung	148
Neue und verbesserte Connectors in Power BI.....	148
Power Query Online	149
Überblick.....	149
Neue und verbesserte Connectors in Power Query Online	149
Gleichwertigkeit mit Power Query Desktop.....	151
Intelligente Datenaufbereitung.....	152
PowerApps und Microsoft Flow-Connector-Plattform.....	153
Überblick.....	153
Bessere Unternehmensanbindung an Oracle Database	153
Verbesserte Befehlszeilenschnittstelle für Connector-Entwickler	154
Neue und verbesserte Connectors in Power BI (Vorschau)	154
Microsoft Excel-Online-Connector in PowerApps verwenden.....	155
Weitere Open Source-Connectors auf GitHub verfügbar	155
Bessere Unternehmensanbindung an SQL Server.....	156
Zertifizierungsportal	156
Support von Azure API Management-Richtlinien in benutzerdefinierten Connectors	157

Power Platform: Plan der 2. Veröffentlichungswelle 2019

Der Veröffentlichungsplan (früher „Versionshinweise“) für die 2. Veröffentlichungswelle 2019 zeigt eine Übersicht aller neuen Funktionen, die im Zeitraum von Oktober 2019 bis März 2020 für Power Platform (PowerApps, Power BI und Microsoft Flow) eingeführt werden sollen. Sie können die Versionshinweise entweder [online](#) lesen oder als [PDF-Datei](#) herunterladen.

Neu bei Welle 2: Die mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 eingeführten Dynamics 365-Funktionen wurden in einem separaten [Veröffentlichungsplan](#) zusammengefasst.

Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Microsoft Power Platform ermöglicht Benutzern und Organisationen, die den digitalen Wandel in ihrem Unternehmen vorantreiben möchten, drei wichtige Datenaktivitäten: Analysieren, Handeln und Automatisieren. Die Power Platform umfasst derzeit drei Produkte: Power BI, PowerApps und Flow.

PowerApps wird im Zuge dieser Veröffentlichungswelle grundlegend verbessert, damit App-Ersteller leichter bessere Apps erstellen und trotzdem anspruchsvollere Anforderungen seitens Unternehmen und Administratoren erfüllen können. Die Verbesserungen bei PowerApps zielen nicht nur auf die Einführung von Funktionen, sondern auch auf die Vereinfachung bestehender Konzepte zur Verbesserung der Produktivität von Erstellern und Endbenutzern in PowerApps und Dynamics 365-Anwendungen auf Basis der einheitlichen Oberfläche.

PowerApps-Ersteller können jetzt eine leistungsstarke, neue Art von Erfahrung erstellen: **PowerApps-Portale**. Dabei handelt es sich um Webportale, die die in Common Data Service gespeicherten Daten Mitarbeitern oder Benutzern außerhalb ihrer Organisation anzeigen.

Microsoft Flow bietet jetzt intelligentere und leistungsfähigere Umgebungen in drei Schlüsselbereichen. Flow-Ersteller profitieren von intelligenteren und leistungsfähigeren Umgebungen. Flow-Endbenutzern stehen erstklassige Geschäftsprozessfunktionen zur Verfügung, einschließlich der Offlinearbeit mit Geschäftsprozessen. Außerdem gibt es jetzt viel umfangreichere Tools für Administratoren, wie unsere PowerShell-Cmdlets und das neue Power Platform Admin Center.

Der **KI-Generator (Vorschau)** ist eine brandneue Power Platform-Funktion für Teams, um Prozesse einfach zu automatisieren und Ergebnisse vorherzusagen und so die Geschäftsleistung zu verbessern. Der KI-Generator ist eine Komplettlösung, die Ihnen die Möglichkeiten der Microsoft AI über eine Point-and-Click-Umgebung bereitstellt und direkt in PowerApps und Microsoft Flow integriert ist.

Power BI vereinfacht die Ableitung von Erkenntnissen aus Transaktions- und Beobachtungsdaten von Organisationen. Dies hilft ihnen bei der Schaffung einer datengesteuerten Unternehmenskultur, in der jeder Mitarbeiter Entscheidungen anhand von Fakten und nicht anhand von Meinungen trifft. Zur Förderung einer datengesteuerten Unternehmenskultur zielt Power BI für die bevorstehende Version auf vier dafür maßgebliche Bereiche: intuitive Benutzererfahrungen, einheitliche BI-Plattform, Big-Data-Analysen und tiefgreifende künstliche Intelligenz (KI).

Die **Datenintegration** sorgt für eine integrierte Verbindung zu Power Platform und anderen Anwendungen mit Daten in Hunderten von Geschäftssystemen. Eine so solide Informationsgrundlage ermöglicht fundierte Entscheidungen. Mit dem Common Data Model kann bei kanonischen Geschäftsentitäten in Dynamics 365 und Common Data Service semantische Konsistenz erzielt werden. Anwendungsentwicklern, ISV-Partnern und Integratoren bringt das eine Wertschöpfung und Zeitersparnis.

In diesem Veröffentlichungsplan werden Funktionen beschrieben, die unter Umständen noch nicht veröffentlicht wurden. Die Zeitpläne für die Veröffentlichung und die geplanten Funktionen ändern sich möglicherweise oder erfolgen möglicherweise nicht (weitere Informationen finden Sie in der [Microsoft-Richtlinie](#)).

Wichtige Termine während der 2. Veröffentlichungswelle 2019

Das sind die [Eckdaten](#) der 2. Veröffentlichungswelle 2019:

Meilenstein	Datum	Beschreibung
Versionspläne erhältlich	10. Juni 2019	Erfahren Sie mehr über die neuen Funktionen, die im Zuge der 2. Veröffentlichungswelle 2019 (Oktober 2019 bis März 2020) von Dynamics 365 und Power Platform veröffentlicht werden.
Vorabzugang möglich	2. August 2019	Testen Sie die neuen Funktionen des Oktober-Updates im Rahmen der 2. Veröffentlichungswelle 2019, bevor sie für Ihre Endbenutzer automatisch aktiviert werden.
Allgemeine Verfügbarkeit	1. Oktober 2019	Produktionsbereitstellung der 2. Veröffentlichungswelle 2019 beginnt. Die einzelnen Bereitstellungstermine für jedes Land bzw. jede Region oder Instanz werden vorab mitgeteilt.

Wir sind an Ihrem Feedback interessiert: Neuerungen bei der 2. Veröffentlichungswelle 2019

Bei der Version vom April 2019 haben wir das Feedback erhalten, dass es nicht klar ist, welche Funktionen automatisch aktiviert und wann genau die jeweiligen Funktionen zur Verfügung gestellt werden. Um dies zu beheben, geben wir jetzt an, wann die Funktionen jeweils verfügbar sein werden. Außerdem geben wir bekannt, wie die einzelnen Funktion aktiviert werden:

- **Endbenutzer, automatisch**: Diese Funktionen umfassen Änderungen an der Benutzererfahrung für Endbenutzer und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch**: Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten**: Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Im Vorfeld zu wissen, welche Funktionen automatisch aktiviert werden, hilft Ihnen bei der optimalen Vorbereitung.

Wir haben diese Verbesserungen vorgenommen, damit Sie, das heißt, unsere Partner, Kunden und Benutzer, den digitalen Wandel in Ihrem Unternehmen nach Ihren Bedingungen vorantreiben können. Wir hoffen, diese neuen Services und Funktionen sind für Sie hilfreich, und wir freuen uns über Ihre Rückmeldung, nachdem Sie sich mit den Neuerungen der 2. Veröffentlichungswelle 2019 vertraut gemacht machen.

Teilen Sie uns Ihre Meinung mit. Teilen Sie Ihr Feedback im [Power Platform-Community-Forum](#). Ihre Rückmeldung hilft uns bei der Verbesserung unserer Produkte.

Änderungsverlauf

Dieser Artikel wird aktualisiert, wenn Funktionen ergänzt werden oder wenn sich das Veröffentlichungsdatum einer Funktion ändert. Um Neues zu diesen Versionsplänen zu erfahren, folgen Sie uns auf Twitter [@MSFTDynamics365](#).

Microsoft PowerApps

Funktionen, die im Versionsplan ergänzt wurden

Funktion	Datum des Hinzufügens
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit und der Suchvorgänge in der einheitlichen Oberfläche	16. Juni 2019
Verbesserungen des Zeitachsenpinnwandfilters	10. Juni 2019

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Verbesserte Kapazitätssteuerung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Mai 2019 geändert.	17. Juni 2019
Admin-Connectors für Microsoft PowerApps	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf August 2018 geändert.	17. Juni 2019
PowerApps-Cmdlets für Administratoren	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Mai 2018 geändert.	17. Juni 2019
One Admin Center als zentrale Verwaltung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2018 geändert.	17. Juni 2019

Aus Versionsplan entfernte Funktionen

Funktion	Grund	Datum der Entfernung
Externer App-Zugriff über die mobile PowerApps-App	Die Informationen zur Funktion wurden mit der Funktion Apps mit anderen Benutzern außerhalb Ihres B2B- oder B2C-Mandanten teilen zusammengeführt.	10. Juni 2019

Funktion	Grund	Datum der Entfernung
Modellgesteuerte App für Outlook wird allgemein verfügbar	Veröffentlichungsdatum wurde von Oktober 2019 auf Juni 2019 geändert.	26. Juni 2019

Business Intelligence

Power BI Mobile

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Startseite für Mobilgeräte (Android, iOS)	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf September 2019 geändert.	10. Juni 2019

Common Data Model und Datenintegration

Veröffentlichungsdatum geändert

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Bestandsdaten vor Aktivierung des Dualen Schreibens schreiben	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde auf Juli 2019 geändert.	14. Juni 2019
Duales Schreiben ist stabiler gegenüber geplanter oder nicht geplanter Wartung	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Mai 2019 in Juli 2019 geändert.	14. Juni 2019
Support von Daten- und Metadatenänderungen in Azure Data Lake	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019

Funktion	Änderung	Datum der Aktualisierung
Inkrementelle Schreibvorgänge in Azure Data Lake unterstützen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019
Azure Data Lake mit Common Data Service-Daten aktualisieren und umfassende Berichte erstellen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juli 2019 auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019
Analysen für Common Data Service-Daten in Azure Data Lake aktivieren	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Juni 2019 auf August 2019 geändert.	14. Juni 2019

Aus Versionsplan entfernte Funktionen

Funktion	Grund	Datum der Entfernung
Unterstützung mehrerer juristischer Personen	Das Datum der öffentlichen Vorschau wurde von Oktober 2019 in Juli 2019 geändert und in die Versionshinweise vom April 2019 verschoben.	14. Juni 2019

Microsoft PowerApps

Microsoft PowerApps – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

PowerApps ist eine Suite von Apps, Diensten, Connectors und einer Datenplattform, in der sich benutzerdefinierte Apps für Ihre Geschäftsanforderungen schnell entwickeln lassen. Mit PowerApps können Sie rasch benutzerdefinierte Geschäftsanwendungen erstellen, die eine Verbindung zu Ihren Geschäftsdaten herstellen, die entweder auf der zugrunde liegenden Datenplattform (Common Data Service) oder in diversen Online- und lokalen Datenquellen (SharePoint, Excel, Office 365, Dynamics 365, SQL Server usw.) gespeichert sind. In der PowerApps-[Dokumentation](#) erhalten Sie maßgeschneiderte Informationen und Antworten von Experten, unabhängig davon, wie Sie PowerApps nutzen.

Die 2. Veröffentlichungswelle 2019 wurde mit Bezug zu den in der Liste aufgeführten Punkten grundlegend verbessert, damit App-Ersteller leichter bessere Apps erstellen und trotzdem anspruchsvollere Anforderungen seitens Unternehmen und Administratoren erfüllen können.

Die Verbesserungen bei PowerApps konzentrieren sich nicht nur auf die Einführung von Funktionen, sondern auch auf die Vereinfachung bestehender Konzepte zur Verbesserung der Produktivität von Erstellern und Endbenutzern in PowerApps und Dynamics 365-Apps auf Basis von PowerApps und der einheitlichen Oberfläche.

Neuerungen und geplante Funktionen für Microsoft PowerApps

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Intelligence mit dem KI-Generator hinzufügen

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Mit dem KI-Generator Intelligence zu PowerApps hinzufügen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019	Nein

Einfachere Bereitstellung hochwertiger Apps

Erstellen Sie fantastische Apps für Endbenutzer mit den richtigen Tools und Komponenten.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
PowerApps component framework für Canvas-Apps	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	November 2019		Nein
Dynamische fließende Canvas-Seiten erstellen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019		Nein
Wiederverwendbare Canvas-Komponenten erstellen und nutzen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein
Schnellere, zuverlässige und stabile Canvas- und modellgesteuerte Apps auf dem Smartphone	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Nein
Der neue Common Data Service-Formulardesigner fügt Unterstützung für Ereignishandler hinzu	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Office 365-Suite-Überschrift für PowerApps	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
PowerApps component framework für modellgesteuerte Apps	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein
Mit einer E-Mail-Adresse bei der Dynamics 365 Mobile-App auf einem Android-Gerät anmelden	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Nein
Verbesserungen des Entitätsdesigners	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Nein

Integrierte Umgebung und Tools für Administratoren

Administratorerfahrungen sind entscheidend bei der Akzeptanz einer vertrauenswürdigen Plattform.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Verbesserungen der Richtlinien zur Verhinderung von Datenverlust	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
PowerApps-Cmdlets für Administratoren	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	21. Mai 2018	Oktober 2019	Nein

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Admin-Connectors für Microsoft PowerApps	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	30. August 2018	Oktober 2019	Nein
One Admin Center als zentrale Verwaltung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	26. September 2018	Oktober 2019	Nein
Verbesserte Kapazitätssteuerung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	22. Mai 2019	Oktober 2019	Nein

Portalfunktionen für PowerApps

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Power BI Embedded-Unterstützung für Portale	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein
PowerApps-Portale	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019	Nein
Verbesserungen bei der Portalprüfung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		November 2019	Nein

Skalierbare Enterprise-Lösungen

Unternehmen nutzen skalierbare Lösungen als Teil von Power Platform.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
PowerApps-Testframework	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019		Nein
Laufzeit-Telemetrie	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019		Nein
Moderner Projektmappen-Explorer ist die Standard-Umgebung zur Anpassung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Vollständige Unterstützung für neue Lösungskomponenten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Die PowerApps-Überprüfung schließt Regeln für Canvas-Apps und Flows mit ein	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Erweiterte Offline-Funktionen für Apps in der Dynamics 365 Mobile-App	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein
Apps für Benutzer außerhalb Ihres Mandanten freigeben (B2B oder B2C)	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein

Einheitliche Oberfläche für alle

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Verankerung von Fehlermeldungen in der einheitlichen Oberfläche	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbindungsrolle in Einheitlicher Oberfläche aktiviert	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit des Formularkopfes	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Dichte und Filterfunktionen für das Raster der einheitlichen Oberfläche	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
E-Mails auf der Zeitachsenpinnwand in der Einheitlichen Oberfläche verwalten	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserungen des Zeitachsenpinnwandfilters	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserungen der Zeitachsenpinnwand für die einheitliche Oberfläche	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit und der Suchvorgänge in der einheitlichen Oberfläche	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Nein
Inline-Bilder bei schreibgeschützten E-Mails anzeigen	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

* Einige Funktionen stehen Ihnen im Rahmen des Vorabzugangs am 2. August 2019 zur Verfügung, einschließlich aller obligatorischen Änderungen, die sich auf Endbenutzer auswirken. Weitere Informationen zum [Vorabzugang](#).

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch**: Diese Funktionen umfassen Änderungen an der Benutzererfahrung und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch**: Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten**: Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Intelligence mit dem KI-Generator hinzufügen

Überblick

Der KI-Generator ist eine neue Power Platform-Funktion für Teams, um Prozesse einfach zu automatisieren und Ergebnisse vorherzusagen und so die Geschäftsleistung zu verbessern. Der KI-Generator ist eine Komplettlösung, die Ihnen die Möglichkeiten der Microsoft AI über eine Point-and-Click-Umgebung bereitstellt. Sie können jetzt eine KI erstellen, ohne Programmierkenntnisse oder Kenntnisse der Datenwissenschaft zu haben. Die Nutzung der KI wird durch die direkte Integration mit PowerApps und Microsoft Flow noch einfacher.

Mit dem KI-Generator Intelligence zu PowerApps hinzufügen

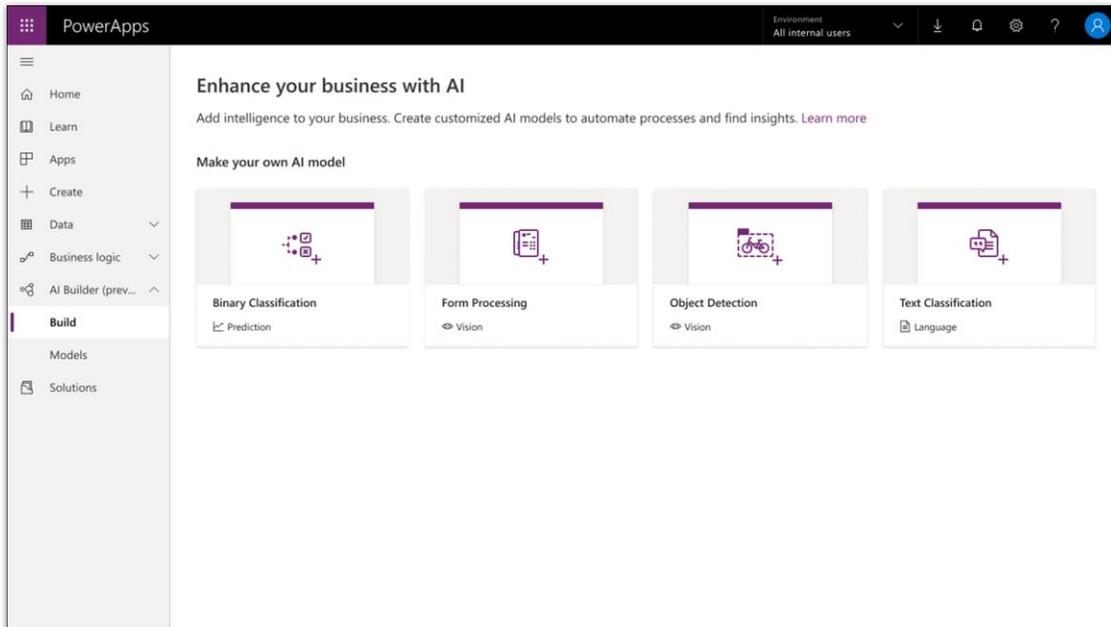
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

So starten Sie die Nutzung vom KI-Generator aus Microsoft PowerApps:

1. Melden Sie sich bei [Microsoft PowerApps](#) an.
2. Wählen Sie im Menü links unter **KI-Generator (Vorschau)** die Option **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie eine der Vorlagen aus.

4. Beginnen Sie mit der Erstellung von KI-Modellen für Ihr Unternehmen.



KI-Generator in PowerApps

Weitere Informationen: [Übersicht über den KI-Generator](#)

Einfachere Bereitstellung hochwertiger Apps

Überblick

Bei den Verbesserungen für App-Ersteller und -Endbenutzer steht die Steigerung der Produktivität durch die Einführung neuer Möglichkeiten und die Vereinfachung bestehender Konzepte im Mittelpunkt. Es werden Barrieren beseitigt und gleichzeitig umfangreiche Funktionen für fortgeschrittene Anwender bereitgestellt. PowerApps umfasst jetzt Funktionen für professionelle Entwicklerkomponenten und wiederverwendbare Komponenten. Dazu wird die Arbeit mit Common Data Service sowohl für Canvas-Apps als auch für modellgesteuerte Apps noch effizienter. Zusätzlich zu den Optimierungen der Umgebungen für App-Ersteller erhält PowerApps auch Aktualisierungen der einheitlichen Oberfläche, um die Dichte, Benutzerfreundlichkeit und Navigation zu verbessern.

PowerApps-Komponenten-Framework für Canvas-Apps

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	November 2019		Nein

Geschäftswert

Mithilfe des PowerApps-Komponenten-Frameworks können Kunden die von ihnen benötigten Komponenten und Funktionen erstellen und müssen nicht auf die Unterstützung durch Microsoft warten.

Informationen zur Funktion

Mit dem PowerApps-Komponentenframework können professionelle Entwickler benutzerdefinierte Komponenten zur Verwendung in Canvas-Apps erstellen. Hersteller können benutzerdefinierte Komponenten importieren, um ihre Canvas-Apps mit Funktionen zu erweitern, die standardmäßig nicht verfügbar sind.

Mithilfe der öffentlichen Vorschau des PowerApps-Komponenten-Frameworks können Entwickler und Hersteller ihre benutzerdefinierten Komponenten in Canvas-Apps testen und dabei die wachsende Liste der unterstützten APIs sowie das neue Designmanagement-System nutzen.

Dynamische fließende Canvas-Seiten erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Dezember 2019		Nein

Informationen zur Funktion

In PowerApps Studio können App-Entwickler Seiten erstellen, die umfassend auf Änderungen der Bildschirmgröße und -ausrichtung reagieren, gleichzeitig jedoch die gleiche Flexibilität bei benutzerdefinierten Benutzeroberflächen und der Datenbindung bieten wie Standard-Canvas-App-Bildschirme. Diese Seiten enthalten vorgefertigte Layouts mit Bereichen, die automatisch neu strukturiert werden, wenn sich die verfügbare Fläche auf dem Bildschirm ändert. Außerdem werden alle vorhandenen Zeichenbereichskonzepte unterstützt, wie z. B. wiederverwendbare benutzerdefinierte Komponenten. App-Hersteller können diese Komponenten in PowerApps Studio bzw. professionelle Entwickler können sie mithilfe des PowerApps-Komponenten-Frameworks erstellen.

Alle App-Entwickler, einschließlich der Dynamics 365-Implementierer, können ihre Anwendungen mit vollständig benutzerdefinierten und dynamischen Funktionen ausstatten. Auf diese Weise werden auf die Bedürfnisse der Endbenutzer zugeschnittene Funktionen verbessert, sodass auch die Benutzerzufriedenheit zunimmt. Viele Mitglieder der PowerApps-Community haben diesen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Vereinheitlichung der App-Typen gefordert.

Vielen Dank für Ihre Idee.

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Wiederverwendbare Canvas-Komponenten erstellen und nutzen

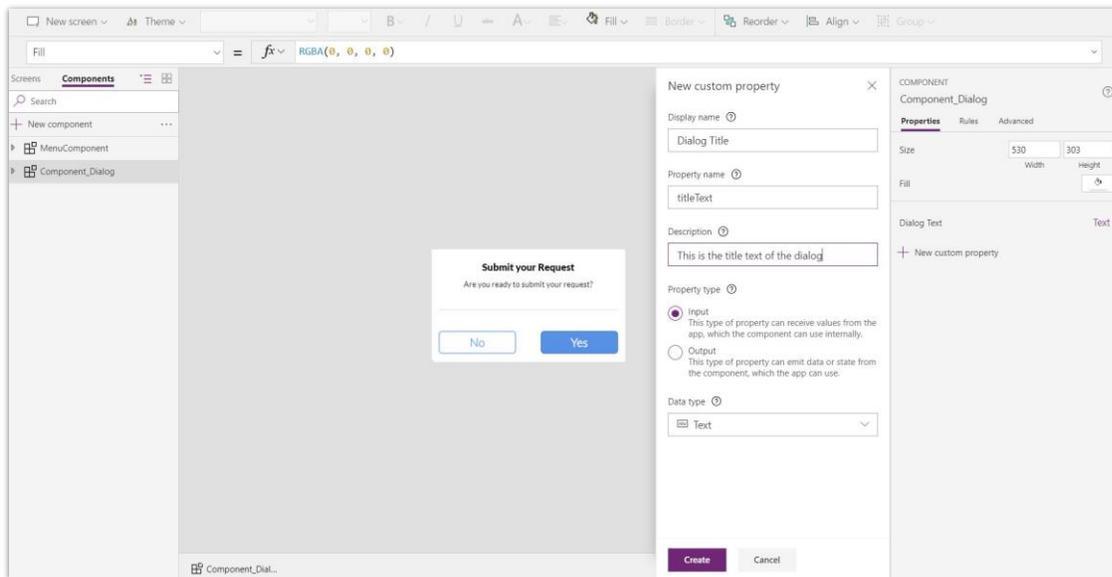
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Canvas-Komponenten sind für App-Entwickler allgemein verfügbar und können in Produktionsanwendungen verwendet werden. App-Entwickler können Elemente wie Menüs oder Kalender auf mehreren Seiten derselben App oder in mehreren Apps erstellen und gemeinsam nutzen. App-Entwickler können diese wiederverwendbaren Komponenten und kombinierten Steuerelemente in PowerApps genauso wie in Canvas-Apps erstellen.

Darüber hinaus werden Canvas-Komponenten im Rahmen von Lösungen und PowerApps-Umgebungen vollständig unterstützt. Diese Komponenten werden im Lösungslebenszyklus für die Verwaltung und Aktualisierung von Komponenten und Apps zwischen den Umgebungen eingesetzt. App-Entwickler können Komponenten in ihrer gesamten Umgebung durchsuchen und direkt in ihre Apps einfügen, ohne die Komponenten zu importieren oder zu exportieren.

Durch die Verwendung von Canvas-Komponenten können App-Entwickler ihre Module schnell erstellen, verwenden und über Seiten und Anwendungen hinweg freigeben, Anwendungen schneller erstellen und Anwendungen einfacher verwalten.



Bereich zum Definieren einer benutzerdefinierten Eigenschaft

Schnellere, zuverlässige und stabile Canvas- und modellgesteuerte Apps auf dem Smartphone

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Canvas-Apps auf mobilen Geräten sind zuverlässiger und schneller. Mit mehr Zuverlässigkeit werden Fehler und unerwartete Situationen minimiert. Die Ladezeit von Anwendungen hat sich deutlich verbessert. Die Zeit zum Laden von Daten und zum Navigieren durch die Anwendung hat sich ebenfalls verbessert und trägt zu einer angenehmeren Benutzerumgebung bei.

- Mit Optimierungen bei der E-Mail-Anmeldung und dem Laden von Apps ist die Dynamics 365 Mobile-App für Endbenutzer deutlich schneller.
- Erstbenutzer können sich anmelden und innerhalb weniger Sekunden zuverlässig zu ihrer gewünschten App gelangen.
- Bereits aktive Benutzer können aus ihrer vorherigen Sitzung direkt in ihre App springen und (mit Hintergrundaktualisierung) ihre aktuellen Informationen anzeigen.
- Fehler und unerwartete Ereignisse werden minimiert, die Zuverlässigkeit von Aktionen und Updates wird stark verbessert.

Der neue Common Data Service-Formulardesigner fügt Unterstützung für Ereignishandler hinzu

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Der neue Common Data Service-Formulardesigner bietet gegenüber dem bisherigen Dynamics 365 for Customer Engagement eine deutliche verbesserte Umgebung zur Erstellung von Formularen.

Nach der allgemeinen Verfügbarkeit unterstützt der Formulardesigner das Hinzufügen und Konfigurieren von Event-Handlern für Formulare und die untergeordneten Steuerelemente.

Mithilfe von Event-Handlern können Ersteller erweiterte Anpassungen an der Anzeige und dem Verhalten von Formularen vornehmen. Mit Hilfe von Event-Handlern können die Entwickler beispielsweise beim Laden des Formulars oder beim Ändern des Wertes eines anderen Feldes bestimmte Felder, basierend auf einer definierten Logik (JavaScript), ein- oder ausblenden.

Der neue Formulardesigner wird nicht nur das Hinzufügen und Konfigurieren von Event-Handlern erleichtern, sondern auch andere häufige Probleme der Entwickler lösen (z.B. die Erkennbarkeit von für das Formular konfigurierten Ereignissen).

Mit dem klassischen Formulardesigner steht den Entwicklern keine einfache Möglichkeit zur Verfügung, um die Elemente des Formulars zu finden, denen Ereignis-Handler zugeordnet sind. Der neue Formulardesigner wird diese Informationen in der Strukturansicht anzeigen, sodass die Ersteller Elemente des Formulars mit Ereignis-Handler sofort identifizieren und prüfen können.

Office 365-Suite-Überschrift für PowerApps

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Der Kopf der Office 365-Suite wird für powerapps.com und PowerApps für den Kopf der Office 365-Suite verfügbar sein.

Power Platform wird mit der neuen Office-Kopfzeile abgestimmt, sodass Sie über eine einheitliche Kopfzeile auf alle Microsoft-Anwendungen, Benachrichtigungen und Nachrichten zugreifen können. Darüber hinaus werden Bereiche wie Hilfe, Benachrichtigungen und Feedback so ausgerichtet, dass Sie immer dieselbe Umgebung zur Verfügung haben.

Weiterhin werden wir die Gelegenheit nutzen, um bestehende, PowerApps-spezifische Steuerelemente wie den Environment Picker zu verbessern, damit sie einfacher zu verwenden sind.



Abgestimmter Kopfzeilen

PowerApps component framework für modellgesteuerte Apps

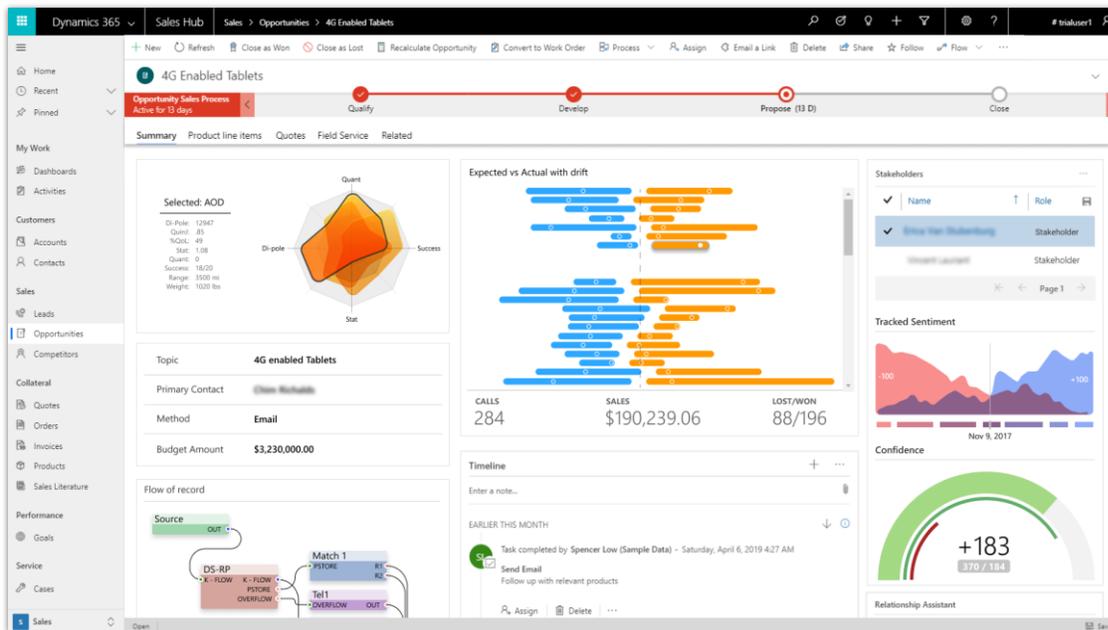
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Das PowerApps-Komponenten-Framework ist allgemein für modellgesteuerte Apps verfügbar. Professionelle Entwickler können so angepasste Komponenten für die Verwendung über die gesamte Bandbreite der PowerApps-Funktionen erstellen. Drittanbieter-Entwickler können nun ihre eigenen angepassten Komponenten mit den Bibliotheken und Diensten ihrer Wahl erstellen. Diese können dann jeder modellgesteuerten Anwendung hinzugefügt werden. Das Framework spart nicht nur Zeit, sondern erschließt außerdem leistungsstarke Funktionen für erweiterte Interaktionen. Um die Entwicklung maßgeschneiderter Komponenten zu erleichtern, ermöglicht das Microsoft PowerApps-CLI-Tool eine schnelle Komponentenerstellung, ein einfaches Debugging, eine integrierte Validierung und Tests mit dem Code-Editor Ihrer Wahl.

Professionelle Entwickler können jetzt Benutzerumgebungen hinzufügen, die sofort verfügbar sind. Benutzerdefinierte Komponenten haben Zugriff auf eine Vielzahl von Framework-APIs, die Funktionen wie die Verwaltung des Steuerungslebenszyklus, den Zugriff auf Kontextdaten und Metadaten, den nahtlosen Serverzugriff, Hilfsprogramme, Datenformatierungsmethoden, Gerätefunktionen wie Kamera, Standort und Mikrofon sowie einfach aufzurufende UX-Elemente wie Dialogfelder, Suche und Rendering ganzer Seiten zur Verfügung stellen. Komponentenentwickler können moderne Webverfahren und die Leistung externer Bibliotheken nutzen, um erweiterte Benutzerinteraktionen zu erstellen. Das Framework kümmert sich automatisch um den Komponentenlebenszyklus, behält die Anwendungsgeschäftslogik bei und optimiert die Leistung (keine asynchronen Iframes mehr).

Mit dem Framework erstellte Komponenten sind vollständig konfigurierbar und können in modellgesteuerten Apps wie Formularen, Dashboards, Rastern und Geschäftsprozessen auf mehreren Oberflächen wiederverwendet werden. Komponentendefinitionen, Abhängigkeiten und Konfigurationen können alle in eine Lösung gepackt und umgebungsübergreifend per AppSource verschoben und versendet werden. Das PowerApps-Komponenten-Framework ist die Basis für die neue einheitliche Oberfläche, die mit den Dynamics 365 for Customer Engagement-Apps Version 9.0 veröffentlicht wurde. Sie verwendet responsive Webdesign-Prinzipien, um eine optimale Anzeige- und Interaktionsumgebung für jede Bildschirmgröße, jedes Gerät und jede Ausrichtung zu bieten.



Beispiel für ein PowerApps Component Framework

Mit einer E-Mail-Adresse bei der Dynamics 365 Mobile-App auf einem Android-Gerät anmelden

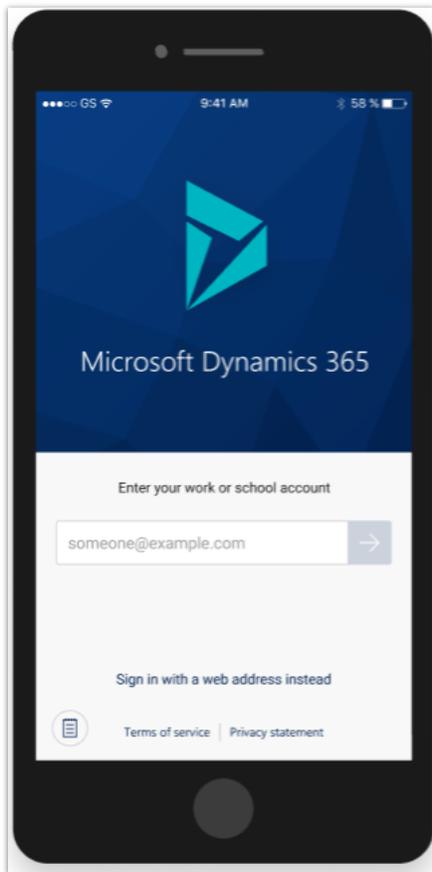
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

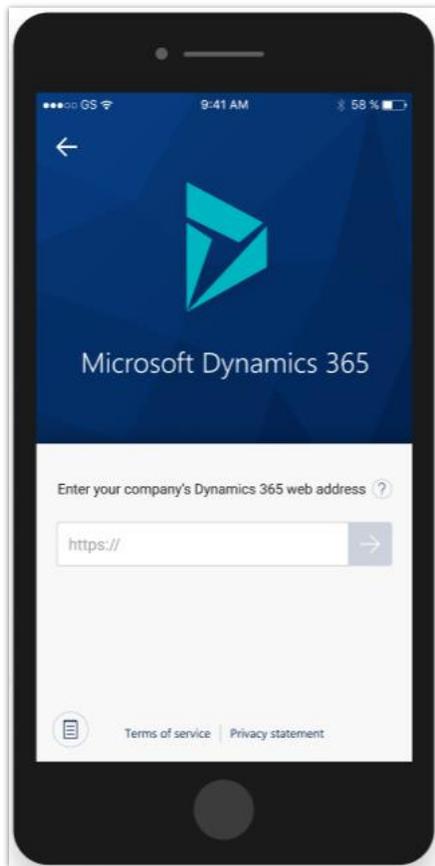
Benutzer von modellgesteuerten Apps können sich jetzt auf einem Android-Gerät mit ihrer geschäftlichen E-Mail-Adresse bei der Dynamics 365 Mobile-App anmelden.

Details zu dieser Erfahrung:

- Online-Benutzer können sich problemlos mit ihrer E-Mail-Adresse und lokale Benutzer können sich weiterhin mit der Webadresse anmelden.

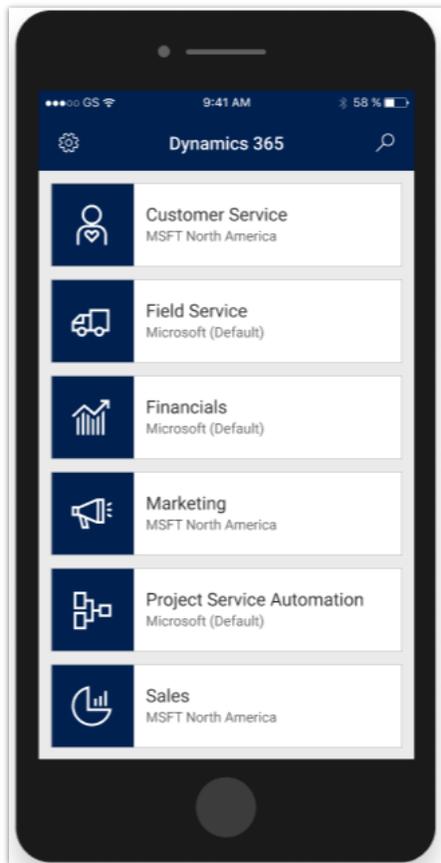


Mit E-Mail-Adresse anmelden



Mit Webadresse anmelden

- Online-Benutzer haben jetzt über mehrere Instanzen in einer einzigen Liste Zugriff auf all ihre Apps. Benutzer müssen sich nicht mehr immer wieder auf den verschiedenen Instanzen ab- und wieder anmelden, um auf all ihre Apps zugreifen zu können.
- Die Umgebung zur Anmeldung und Auswahl der Apps ist einfach, intuitiv und modern gestaltet.



App auswählen

Verbesserungen des Entitätsdesigners

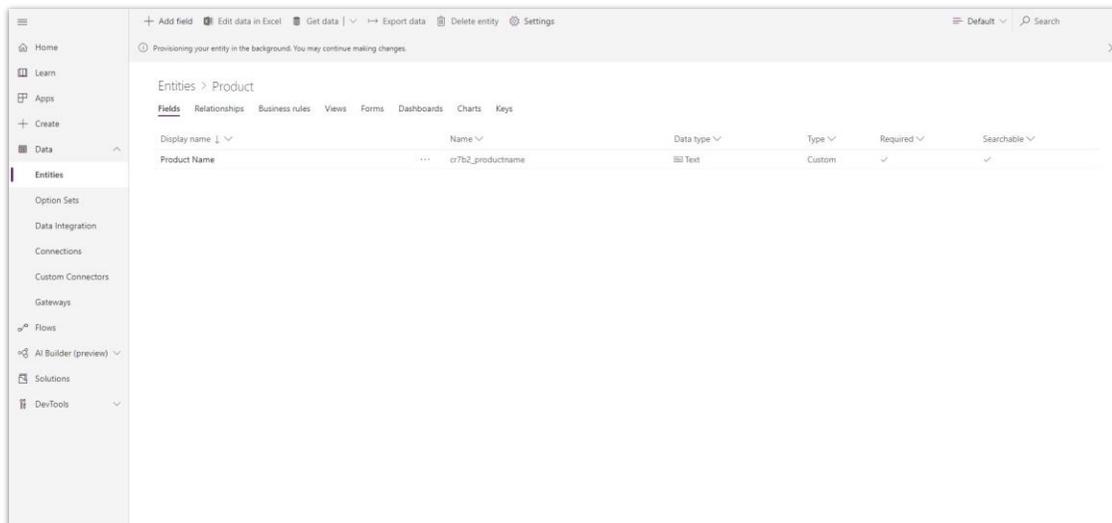
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Der neue Entitätsdesigner für Common Data Service ermöglicht den Erstellern die schnellere Erstellung und Bearbeitung von App-Komponenten, z. B. Entitäten, Felder und Beziehungen. Einige bemerkenswerte Funktionsverbesserungen für den Entitätsdesigner sind:

- Erstellen der Entität im Hintergrund, damit die Ersteller, während die Entität, ihre Standardformulare und die Ansichten erstellt werden, weiter Felder und Beziehungen hinzufügen und Schlüsseländerungen vornehmen können. Diese zusätzlichen Änderungen können nach der Erstellung der Entität gespeichert werden.
- Ändern der Eigenschaften des Primärfelds zusammen mit der Entitätsdefinition.
- Hinzufügen von Feldern zu den neuen Bild- und Datei-Datentypen.
- Vornehmen von Änderungen an den verwalteten Eigenschaften.
- Anzeigen von Daten auf der Registerkarte für aktualisierte und zugreifbare **Daten**.
- Hinzufügen oder Bearbeiten von Daten in Microsoft Excel über den Befehl **Daten in Excel bearbeiten**.

Diese Verbesserungen werden die Benutzerfreundlichkeit, den Komfort und die Produktivität der Ersteller weiter verbessern.



Erstellung von Entitäten im Hintergrund

Integrierte Umgebung und Tools für Administratoren

Überblick

Mit PowerApps ist die Verwaltung von Apps in Ihrer Organisation ein Kinderspiel. Das [Power Platform Admin Center](#) ist jetzt das alleinige zentrale Admin Center für PowerApps- und Microsoft Flow-Administratoren und Partner, wo sie die Möglichkeit haben, Speicherkapazität, Umgebungen und Bereitstellungen in einer zuverlässigeren und einheitlicheren Umgebung zu verwalten. Unterstützt von aussagekräftigen Analysen können Administratoren Probleme bei ihren Bereitstellungen untersuchen und diagnostizieren. Dank der integrierten Hilfe und des Supports können sie zudem nach entsprechender Hilfe suchen und bei Bedarf eine Weiterleitung an den Microsoft-Support veranlassen.

Verbesserungen der Richtlinien zur Verhinderung von Datenverlust

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

DLP-Richtlinien (Data Loss Prevention, Verhinderung von Datenverlust) bieten Organisationen die Möglichkeit, Connectors in geschäftliche und nicht geschäftliche Datengruppen zu unterteilen. Auf diese Weise können Unternehmen Flows aufbauen, die nur Geschäftsdatenquellen enthalten. Dies verhindert, dass Geschäftsdaten an Datenquellen außerhalb des Unternehmens weitergegeben werden. Ein häufiges Beispiel ist: Ich möchte nicht, dass meine SharePoint-Daten auf Twitter landen.

Es gibt jedoch viele Szenarien, in denen dieses Maß an Kontrolle nicht ausreicht. Ein häufiges Beispiel bilden Unternehmen mit externen Prinzipalen in ihrem Produktions-Mandanten (z. B. Lieferanten und Partnerschaften). Die Unternehmen möchten ggf. den Zugriff für diese Benutzer auf ihre Geschäftsdatenquellen über PowerApps und Microsoft Flow beschränken. Mit unseren neuen DLP-Erweiterungen können Sie definieren, welche Benutzerprinzipale von Connectors akzeptiert werden, die eine Basic-Auth- und OAuth-Authentifizierung verwenden.

PowerApps-Cmdlets für Administratoren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mit der Vorschauveröffentlichung der [PowerShell-Cmdlets für Administratoren](#) im vergangenen Jahr können Administratoren viele der Überwachungs- und Verwaltungsaufgaben automatisieren, die bisher nur über das [PowerApps Admin Center](#) möglich waren.

Für die Version der zweiten Welle in 2019 kündigen wir nun die allgemeine Verfügbarkeit (AV) dieser Cmdlets sowie die Hinzufügung neuer Cmdlets in folgenden Bereichen an:

1. Kapazitätsmanagement
2. Berechtigungs- und Benutzerverwaltung
3. Verwaltung des Umgebungslebenszyklus

Admin-Connectors für Microsoft PowerApps

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mit der Vorschau-Einführung der [Admin-Connectors für Microsoft PowerApps und Microsoft Flow](#) im vergangenen Jahr erhielten Power Platform-Administratoren neue und leistungsstarke Möglichkeiten, ihre Produktivität durch die Verwendung der Tools zu verbessern, die sie verwalten.

Im Oktober dieses Jahres werden wir die allgemeine Verfügbarkeit (AV) dieser Connectors sowie eine Reihe von Vorlagen und Beispielen ankündigen, die gängige Anwendungsfälle für Canvas-Apps und Workflows auf Basis dieser Connectors darstellen:

- [Power Platform for Admins](#)
- [PowerApps for Admins](#)

One Admin Center als zentrale Verwaltung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Heute sind die Administratorumgebungen für Dynamics 365 for Customer Engagement, PowerApps, Microsoft Flow und Common Data Service über mehrere Portale verteilt. Deshalb freuen wir uns sehr, die AV des neuen Power Platform Admin Centers im Rahmen der geplanten 2. Veröffentlichungswelle 2019 bekannt zu geben. Mit dieser Einführung wird das Power Platform Admin Center als übergreifender Zugriffspunkt agieren:

- Installieren, Aktualisieren und Verwalten von Apps und Flows.
- Erstellen und Verwalten von Umgebungen.
- Überprüfung von Analytik und Telemetrie.
- Festlegen der richtigen Governance-Kontrollen und Richtlinien zur Verhinderung von Datenverlust für Ihre Organisation.

Verbesserte Kapazitätssteuerung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mit der Einführung des neuen kapazitätsbasierten Bereitstellungsmodells im April 2019 können entwickelnde Benutzer die für ihre Anwendungen benötigten Umgebungen einfacher bereitstellen. Mit dieser Änderung steigt auch die Notwendigkeit für IT-Administratoren, den Kapazitätsverbrauch von Datenbanken, Dateien und Protokollen innerhalb ihrer Organisation besser planen und verwalten zu können. Um dies zu unterstützen, wird das Power Platform Admin Center eine neue Echtzeitansicht des Kapazitätsverbrauchs (Datenbank, Datei und Protokoll), historische Trends für bis zu 12 Monate und eine Speicheraufschlüsselung nach Entitäten und Anwendungen bereitstellen, um die Kapazitätsplanung und die Verrechnung für die entsprechenden Geschäftseinheiten zu erleichtern.

Portalfunktionen für PowerApps

Überblick

Verwenden Sie die Portalfunktionen von PowerApps, um Websites zu erstellen, auf die externe Benutzer entweder mit einer Vielzahl von Identitäten (z. B. persönliche Konten und LinkedIn) oder anonym zugreifen können.

Power BI Embedded-Unterstützung für Portale

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019	Nein

Geschäftswert

In der Dynamics 365 for Customer Engagement Portal-Version vom April 2019 haben wir eine Vorschau für den Power BI Embedded-Dienst eingeführt. Mit dem Power BI Embedded-Dienst können Anpasser Benutzern ohne Power BI-Konto Zugriff auf Power BI-Dashboards und -Berichte ermöglichen. Im Rahmen dieser Version ist die Funktion für alle Kunden allgemein verfügbar.

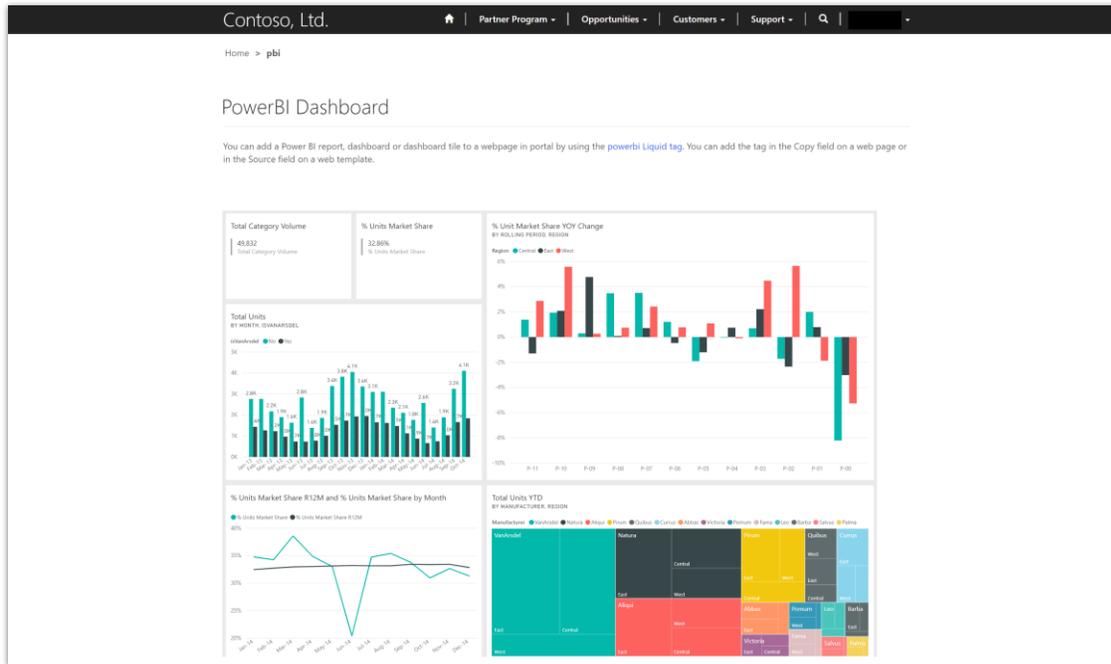
Informationen zur Funktion

Dieses Funktion bietet die Möglichkeit zur kontextbezogenen Anzeige von Power BI Embedded-Dienstkomponenten (Berichte, Dashboards und Kacheln) für Portalbenutzer ohne Power BI-Lizenz.

Mit dieser Funktion können Sie Power BI-Komponenten in ein Portal einbetten und Endbenutzern des Portals kontextbezogene Daten zur Verfügung stellen. Zu den Kernfunktionen gehören u. a.:

- Übergeben automatischer Filter an Berichte mithilfe von Filterparametern und dem **Powerbi-Liquid**-Tag. So lassen sich Daten anhand dessen filtern, was der Endbenutzer im Portal aufruft.
- Aktivieren von Power BI-Sicherheitsfunktionen auf Zeilenebene, indem der **Rollen**-Parameter im Kontext des angemeldeten Benutzers übergeben wird. Auf diese Weise können Organisationen die für den Endbenutzer sichtbaren Daten schützen und nur das anzeigen, was diese sehen dürfen.

Weitere Details zu dieser Funktion finden Sie unter [Power BI Embedded-Dienst](#) und [Powerbi aktivieren](#).



Power BI eingebettet im Portal

PowerApps-Portale

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019	Nein

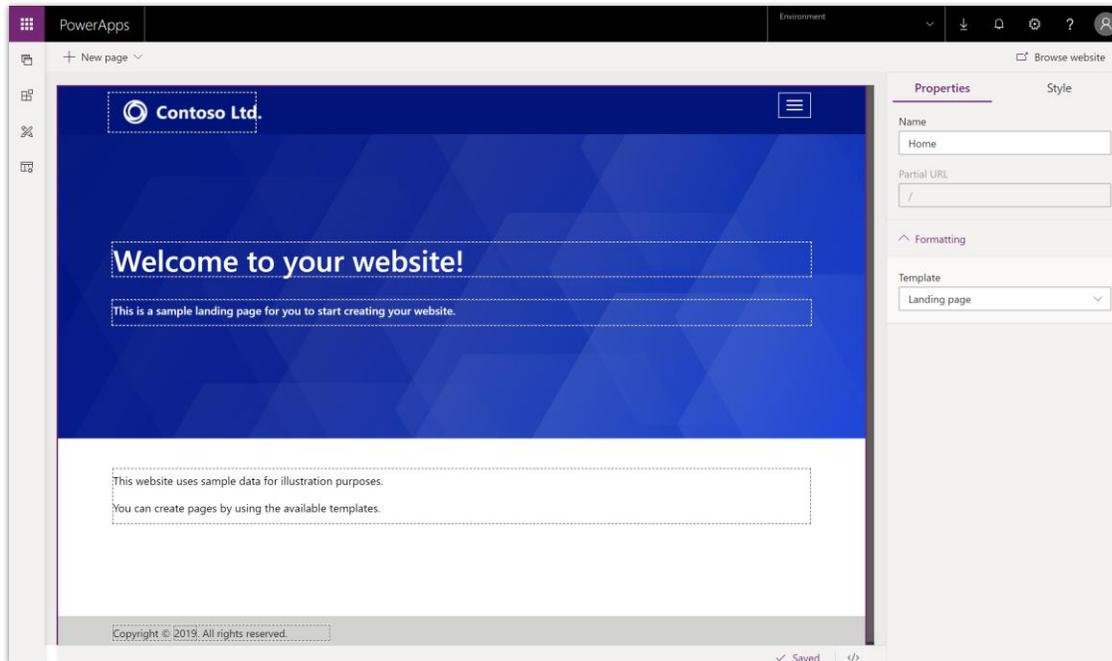
Geschäftswert

PowerApps-Entwickler können jetzt eine leistungsfähige und neue Umgebung schaffen: Webportale, in denen die in Common Data Service gespeicherten Daten für Mitarbeiter oder Benutzer außerhalb der Organisation ersichtlich sind.

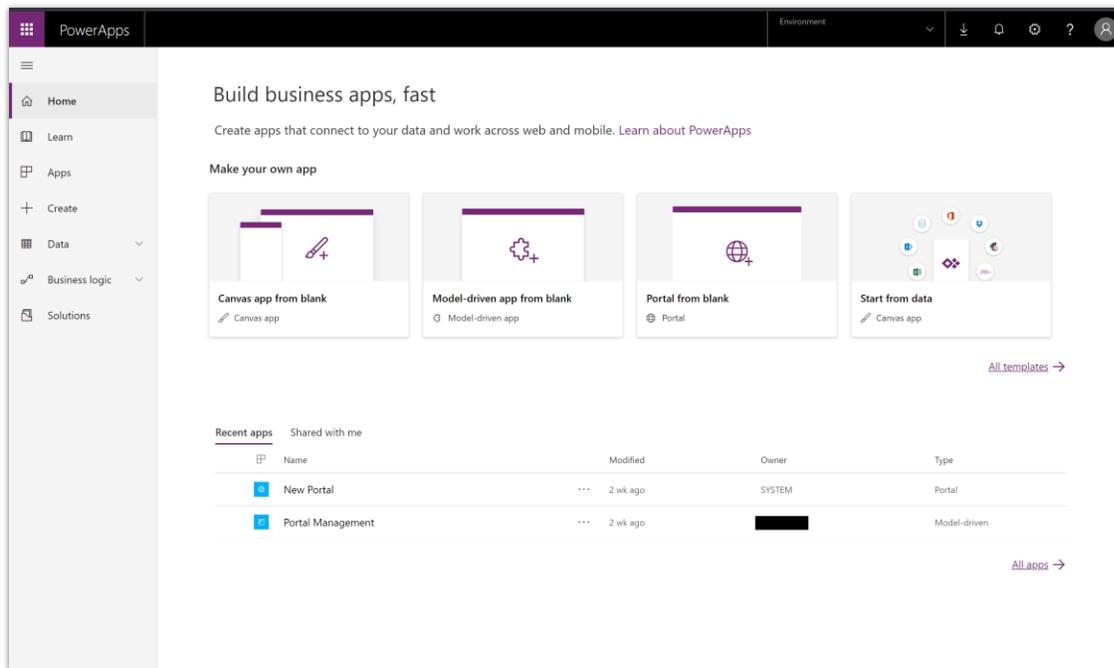
Informationen zur Funktion

Als Teil dieser Funktion können PowerApps- und Dynamics 365-Entwickler einen neuen App-Typ namens **Portal** schaffen, um damit für Benutzer außerhalb Ihrer Organisation eine Website zu erstellen, auf der diese sich mit verschiedensten Identitäten anmelden oder den Inhalt sogar anonym einsehen können.

Diese Funktion umfasst alle Merkmale von Dynamics 365 for Customer Engagement Portal, die zuvor nur als Add-On für Dynamics 365 for Customer Engagement-Anwendungen angeboten wurden. Außerdem wurde die End-to-End-Umgebung überarbeitet, damit sich Websites schneller erstellen und mit Seiten, Layout und Inhalten versehen lassen. Damit können Seitenlayouts erneut verwendet, Formulare, Ansichten und andere wichtige Daten aus Common Data Service ergänzt und für Benutzer veröffentlicht werden. Diese neuen Funktionen unterstützen Entwickler dabei, informative Websites für Benutzer zu erstellen, auf denen Mitarbeiter, B2B-Partner und Endanwender umfangreiche Geschäftsszenarien in Anspruch nehmen können.



PowerApps-Portale



Entwicklererfahrungen mit PowerApps-Portalen

Vielen Dank für Ihre Idee.

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

Verbesserungen bei der Portalprüfung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		November 2019	Nein

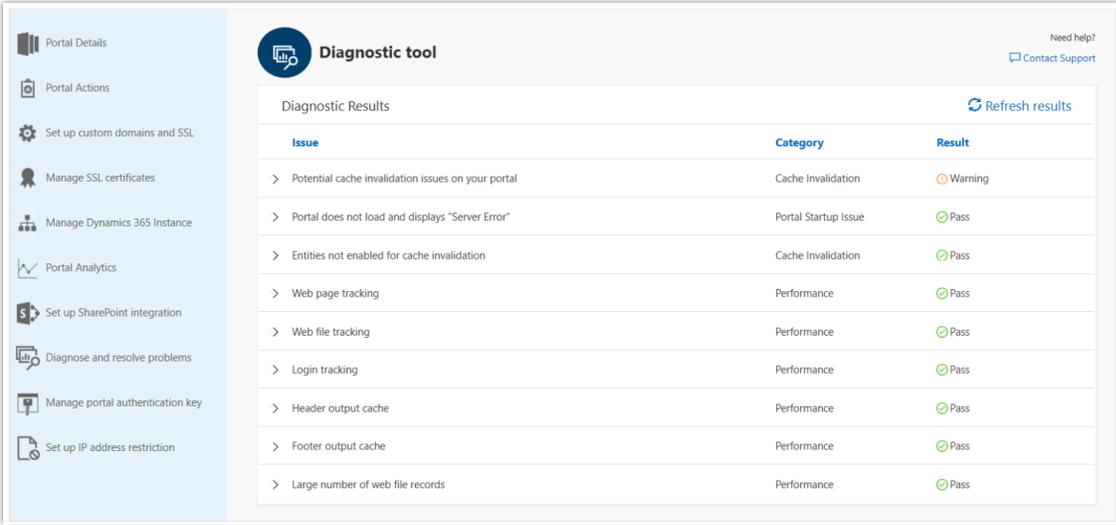
Geschäftswert

Die in der Version vom Oktober 2018 veröffentlichte Portalprüfung dient zur Erkennung von Fehlern bei der Portalkonfiguration und schlägt Lösungen zur Behebung erkannter Defizite vor. Portalanpasser und Administratoren können mit diesem Tool gängige Probleme schnell beheben und so den zur Problemdiagnose benötigten Zeitaufwand reduzieren. Im Rahmen dieser Funktionserweiterung kommen zusätzliche Verbesserungen hinzu, um weitere Szenarien zu ermitteln, damit Kunden häufig auftretende Portalprobleme lösen können.

Informationen zur Funktion

Die Funktionserweiterungen ermöglichen den Benutzern Folgendes:

- Erkennen komplexen Entitätsberechtigungen, die Verzögerungen auslösen können.
- Erkennen langsamer Abfragen und Ansichten zulasten der Leistung.
- Erkennen von Konfigurationsproblemen bei Site-Einstellungen mit Bezug zur Authentifizierung.



The screenshot shows the 'Diagnostic tool' interface. On the left is a navigation pane with options like 'Portal Details', 'Portal Actions', 'Set up custom domains and SSL', 'Manage SSL certificates', 'Manage Dynamics 365 Instance', 'Portal Analytics', 'Set up SharePoint integration', 'Diagnose and resolve problems', 'Manage portal authentication key', and 'Set up IP address restriction'. The main area displays 'Diagnostic Results' with a 'Refresh results' button. Below is a table with columns for 'Issue', 'Category', and 'Result'.

Issue	Category	Result
> Potential cache invalidation issues on your portal	Cache Invalidation	Warning
> Portal does not load and displays "Server Error"	Portal Startup Issue	Pass
> Entities not enabled for cache invalidation	Cache Invalidation	Pass
> Web page tracking	Performance	Pass
> Web file tracking	Performance	Pass
> Login tracking	Performance	Pass
> Header output cache	Performance	Pass
> Footer output cache	Performance	Pass
> Large number of web file records	Performance	Pass

Portalprüfung

Skalierbare Enterprise-Lösungen

Überblick

Enterprise-Ersteller profitieren von umgebungsübergreifender Qualität. Für Canvas-Apps stehen jetzt Diagnosedaten zur Verfügung, um die Fehlerbehebung zu vereinfachen, sowie ein Testframework, mit dem Ersteller die Testabdeckungen für ihre geschäftskritischen Apps erstellen können. Unternehmen können Apps für Lieferanten, Auftragnehmer und andere Partner außerhalb ihrer Unternehmen freigeben.

PowerApps-Testframework

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019		Nein

Informationen zur Funktion

App-Ersteller und -Tester können das PowerApps-Testframework nutzen, um die UI-Automatisierung und End-to-End-Tests für ihre Canvas-Apps zu erstellen. App-Ersteller können Probleme frühzeitig erkennen und darauf reagieren, wenn sie in anderen Umgebungen arbeiten, die neuesten Serviceversionen testen oder Updates für ihre bestehenden Produktionsanwendungen durchführen.

Mit Hilfe dieses Frameworks können Sie die folgenden Aufgaben durchführen:

- Erstellen und organisieren Sie Testsuiten und Testfälle für Ihre App in einem neuen Testdesigner.
- Erfassen Sie Ihre Aktionen und erstellen Sie automatisch Testschritte mithilfe eines intuitiven Recorders.
- Erstellen Sie Testschritte manuell und validieren Sie erwartete Ergebnisse, indem Sie neue PowerApps-Testausdrücke verwenden.
- Spielen Sie Ihre Tests ab, um Probleme schnell zu erkennen und Fehler zu verstehen.

Laufzeit-Telemetrie

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019		Nein

Geschäftswert

Der Zugriff auf die Laufzeitlemetrie ermöglicht es Administratoren, ihren eigenen benutzerdefinierten Berichte zu erstellen und ihre eigene Überwachung und Alarmierung für ihre Apps zu konfigurieren.

Informationen zur Funktion

Administratoren und App-Ersteller können nun über ihren eigenen Datenspeicher auf die PowerApps-Laufzeitlemetrie zugreifen, was ein individuelles Reporting, Monitoring und die Alarmierung für ihre Apps ermöglicht. Dank der detaillierten Telemetrie können Administratoren und App-Ersteller Leistungs- und Zuverlässigkeitsprobleme schneller erkennen und diagnostizieren.

Moderner Projektmappen-Explorer ist die Standard-Umgebung zur Anpassung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Geschäftswert

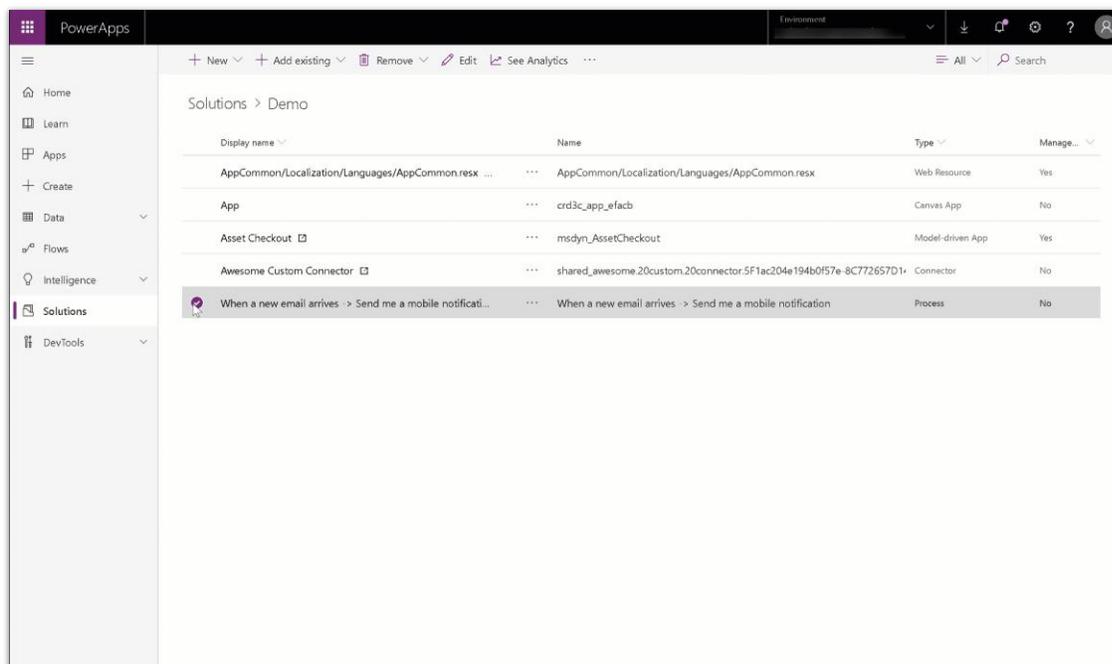
Der moderne Projektmappen-Explorer bietet viele wichtige Vorteile gegenüber der klassischen Umgebung, darunter mehrere neue Funktionen, die Erstellung und Verwaltung von Anpassungen unter einem Dach, Inline-Hilfen und eine leistungsfähigere und benutzerfreundlichere Oberfläche.

Informationen zur Funktion

Die Entwickler sind produktiver und müssen nicht mehr zwischen den Lösungsoberflächen wechseln. Neben vielen neuen Lösungsfunktionen wie Canvas-Apps, Flows, angepassten Connectors und Umgebungsvariablen stehen nun auch alle bekannten Funktionen des klassischen Projektmappen-Explorers innerhalb der neuen Umgebung zur Verfügung. Wenn Sie dennoch auf den klassischen Projektmappen-Explorer zugreifen müssen, wählen Sie einfach **Auf klassisch umschalten** aus.

Weitere Verbesserungen sind unter anderem:

- Individuelle Benutzeroberfläche für fortgeschrittene Benutzer.
- Aktualisierte Import-/Exportumgebung mit der Möglichkeit zur Konfiguration von Umgebungsvariablen.
- Bereich für Lösungsaktionen zur Unterstützung eines funktionierenden Application Lifecycle Management (ALM).
- Bessere Ansichten für die Verwaltung von Plug-Ins.



Moderner Projektmappen-Explorer in Aktion

Erforderliche Lizenzen und Pläne

Diese Funktion erfordert die folgenden Lizenzen oder Pläne: PowerApps für Office 365.

Vollständige Unterstützung für neue Lösungskomponenten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Geschäftswert

Power Platform setzt weiterhin auf einen einzigen Verpackungsmechanismus. Wir schließen außerdem Lücken, sodass jede Lösungskomponente ein einheitliches Verhalten aufweist und bereits bestehende Benutzer-Workflows nicht negativ beeinflusst werden. In Kombination mit Verbesserungen an unseren Entwicklertools können alle Anpassungen in der Versionskontrolle verwaltet werden, sodass CI/CD (Continuous Integration/Continuous Delivery) mit vollautomatischen Build- und Release-Pipelines möglich ist.

Informationen zur Funktion

Mit der 2. Veröffentlichungswelle 2019 können Sie die Vorteile der neuen Komponententypen in der Lösung voll ausschöpfen. Die neuen Funktionen wie Canvas-Apps, Flows, Verbindungen, benutzerdefinierte Connectors und Umgebungsvariablen stehen nun im gesamten End-to-End-Lebenszyklus bereit:

- Canvas-Apps mit Flows werden in Lösungen unterstützt.
- Benutzerdefinierte Connectors, die nicht ursprünglich in einer Lösung erstellt wurden, werden hinzugefügt.
- Verbindungen werden beim Import von Lösungen automatisch erstellt.
- Abhängigkeiten werden verfolgt und durchgesetzt.
- Flows nutzen standardmäßig Umgebungsvariablen.

Darüber hinaus sind die Flows in Lösungen leichter zu finden und zu bearbeiten. Sie befinden sich unter **Team Flows** und müssen vor der Bearbeitung nicht deaktiviert werden.

Erforderliche Lizenzen und Pläne

Diese Funktion erfordert die folgenden Lizenzen oder Pläne: PowerApps für Office 365.

Die PowerApps-Überprüfung schließt Regeln für Canvas-Apps und Flows mit ein

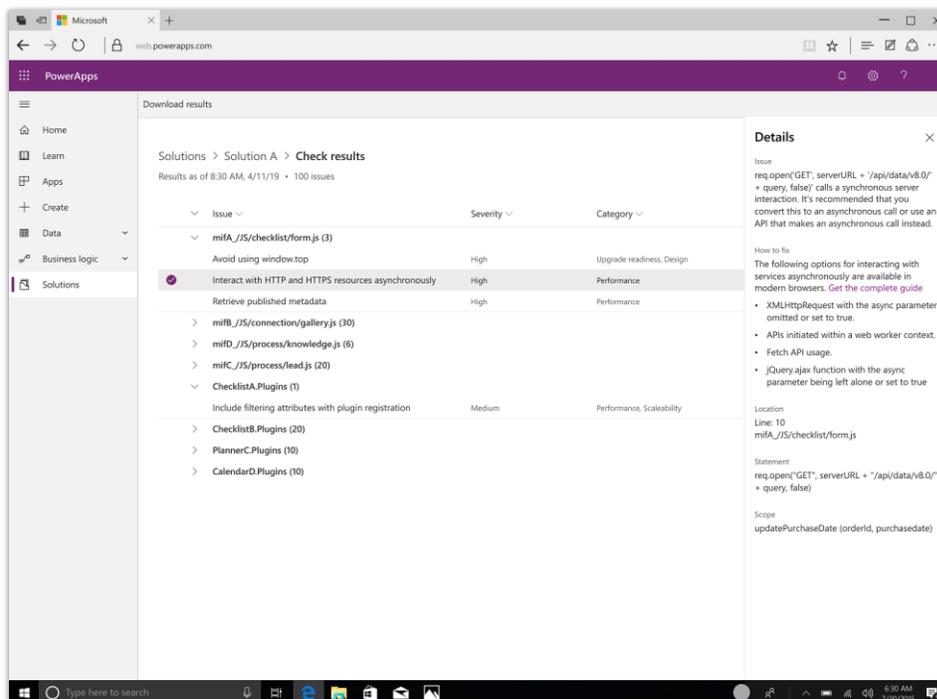
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Geschäftswert

PowerApps wurden Komponenten für den Regelsatz hinzugefügt, die Best Practices im PowerApps-Überprüfung unterstützen. Sie können Ihre Canvas-Apps und -Flows in Lösungen überprüfen und dann alle Probleme in einem einzigen, konsolidierten Bericht nachvollziehen.

Informationen zur Funktion

Der PowerApps-Überprüfung hat hunderten von Administratoren und Entwicklern geholfen, potenzielle Probleme in ihren Lösungen zu erkennen und sie mit einer umfangreichen Dokumentation schnell zu lösen. Diese Umgebung wurde in mehrfacher Hinsicht verbessert. Der PowerApps-Überprüfung bezieht Daten nicht nur aus der App-Überprüfung in PowerApps Studio, sondern auch aus dem Flow-Checker im Flow-Designer.



Detailbereich der PowerApps-Überprüfung

Erweiterte Offline-Funktionen für Apps in der Dynamics 365 Mobile-App

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Die Möglichkeit zum Arbeiten mit Daten im Offlinemodus ist eine wichtige Geschäftsanforderung für Außendienstszenerarien. Wir haben Anfang dieses Jahres die erste Phase der zuverlässigen Offlinefunktionalität veröffentlicht. Wir möchten eine hervorragende Offlinelösung anbieten. Daher investieren wir kontinuierlich in den Aufbau weiterer Funktionen.

Neue Funktionen und Verbesserungen:

- Offlinemetadaten werden nun automatisch im Hintergrund synchronisiert, um eine bessere Benutzerfreundlichkeit zu gewährleisten. Bisher wurde ein Benutzer bei jeder Änderung von Offlinemetadaten aufgefordert, die Metadaten zu aktualisieren, um im Offlinemodus arbeiten zu können. Die Metadatensynchronisation fand im Vordergrund statt und blockierte den Benutzer. Jetzt muss sich ein Benutzer nicht mehr um die Synchronisierung von Offlinemetadaten oder Daten kümmern und kann sowohl im Online- als auch im Offlinemodus nahtlos weiterarbeiten.
- Notizen sind im Offlinemodus verfügbar. Die Benutzer können nun im Offlinemodus auf ihre Notizen zugreifen, Notizen erstellen und Anhänge hinzufügen.
- Die Benutzerfreundlichkeit im Offlinemodus wurde verbessert (z. B. bei Offline-Nachrichten).

Apps für Benutzer außerhalb Ihres Mandanten freigeben (B2B oder B2C)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019	Nein

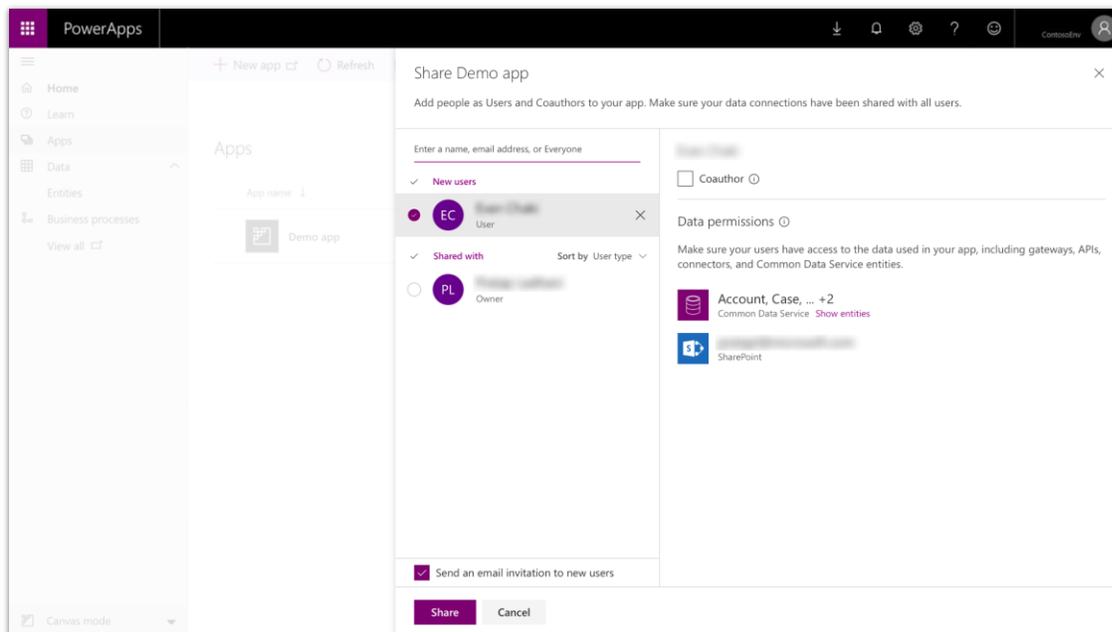
Informationen zur Funktion

Laden Sie externe Geschäftspartner, Auftragnehmer und Dritte ein, Canvas-Apps Ihres Unternehmens auszuführen. Sie können Ihre Apps für jeden Gast Ihres Azure Active Directory-Mandanten freigeben.

Canvas-Apps können genauso einfach für Gäste freigegeben werden wie für Kollegen. Geben Sie zum Freigeben der App und der zugehörigen Daten einfach die E-Mail-Adresse Ihres Gastes ein.

Wurde eine SharePoint-Liste für einen Gastbenutzer freigegeben, kann dieser Benutzer außerdem alle Canvas-Apps ausführen, die in diese Liste eingebettet sind.

Gastbenutzer benötigen die gleiche Lizenz wie die Benutzer Ihres Mandanten, um eigenständige Apps ausführen zu können. Alle Apps erfordern eine kostenpflichtige Lizenz, einige von ihnen eine PowerApps-Plan-1-Lizenz oder höher.



Freigabebereich für Canvas-Apps

Einheitliche Oberfläche für alle

Überblick

Die einheitliche Oberfläche agiert als modellgesteuerte App-Ebene für eine hervorragende Benutzerfreundlichkeit in Common Data Service. Die einheitliche Oberfläche verwendet dynamische Webdesignprinzipien, um bei jeder Bildschirmgröße oder -ausrichtung sowie auf jedem Gerät die bestmögliche Ansicht und Interaktion zu bieten. Die neue einheitliche Oberfläche sorgt in jedem Client für vielfältige Funktionen. Unabhängig davon, ob Sie in einem Browser, auf einem Tablet oder auf einem Smartphone arbeiten, steht Ihnen eine Umgebung wie in diesen Beispielen zur Verfügung:

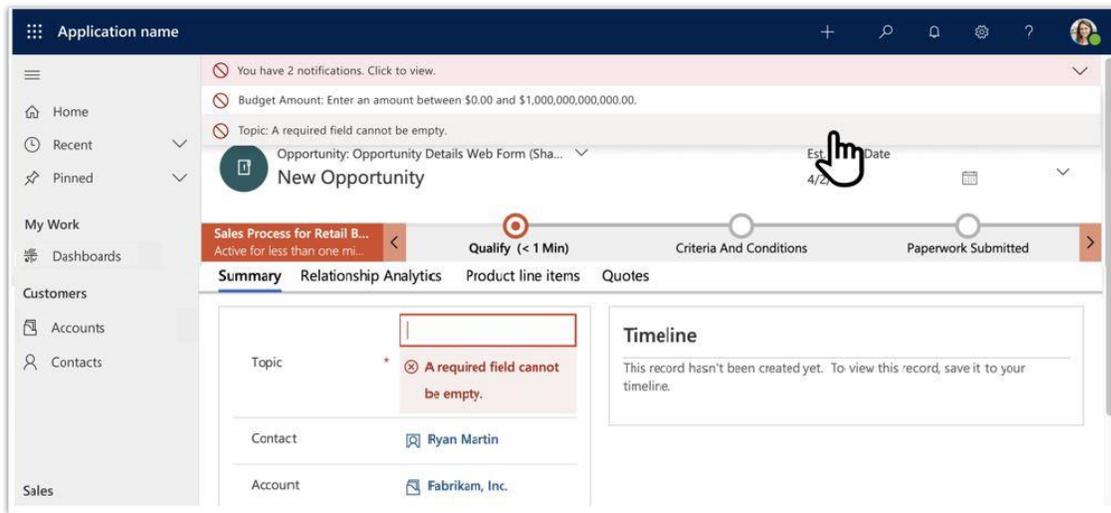
- Ähnliche Formularumgebungen, um Ihre Datensätze zu aktualisieren und anzuzeigen.
- Interaktive Dashboards auf allen Geräten, um Ihre Informationen anzuzeigen und einzusehen.
- Verbesserte Leistung.
- Unterstützung für Sprachen, die von rechts nach links (RTL) dargestellt werden.
- Verbesserung der Zugänglichkeit über alle Umgebungen der einheitlichen Oberfläche hinweg.

Verankerung von Fehlermeldungen in der einheitlichen Oberfläche

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Die Benutzer können schnell zum Feld im Formular navigieren, auf das sich der Fehler in der Benachrichtigung bezieht, indem sie einfach auf die Fehlermeldung klicken. Der Fokus liegt auf dem Fehlerfeld, wodurch die erforderlichen Klicks reduziert und die Produktivität gesteigert werden, wenn ein Formular einen Fehler aufweist.



Fehlerbenachrichtigung

Verbindungsrolle in einheitlicher Oberfläche aktivieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Schließt Funktionslücken zwischen dem alten Webclient und der Einheitlichen Oberfläche, wodurch sich Probleme oder Ärger bei Kunden, die vom v9.x-Webclient auf die Einheitliche Oberfläche aktualisieren, verringern. Außerdem können neue Benutzer eine Verbindung in der Einheitlichen Oberfläche leicht mit einer Verbindungsrolle ergänzen.

Informationen zur Funktion

Mit der Vorschau vom August 2019 und der allgemein verfügbaren Version der Einheitlichen Oberfläche vom Oktober 2019 können Benutzer Verbindungsrollen hinzufügen oder löschen. Diese Entität war zuvor nur verfügbar, wenn eine Verbindungsrolle mit einer Verbindung verknüpft wurde, ohne dass die Verbindungsrolle verwaltet werden konnte. Dadurch wird eine fehlende Funktion zwischen dem alten Webclient und der einheitlichen Oberfläche ergänzt.

Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit des Formularkopfes

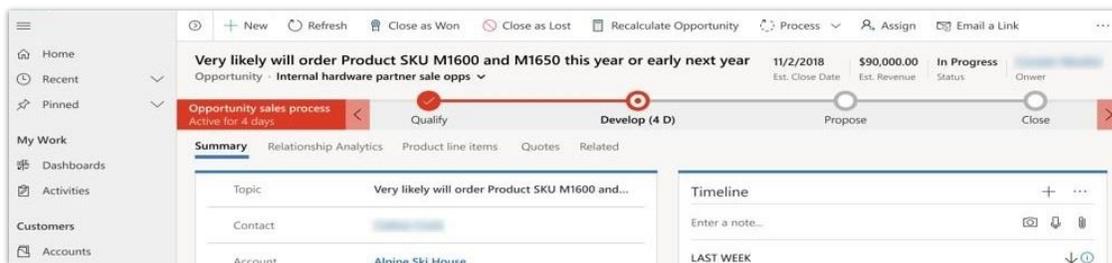
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

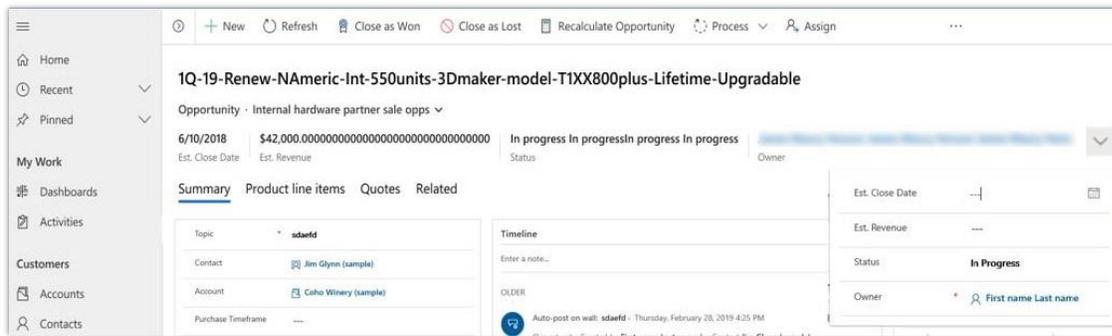
Den Kunden steht eine verbesserte Umgebung beim Öffnen und Lesen von Informationen für einen Datensatz in der einheitlichen Oberfläche mit erhöhter Datendichte und Benutzerfreundlichkeit im Formularkopf zur Verfügung.

Die Verbesserungen des Formularkopfs umfassen:

- Informationen sind im Kopf immer mit vier schreibgeschützten Feldern verfügbar, was die Klicks reduziert und die Produktivität erhöht.
- Der Titel des Datensatzes wird nie abgeschnitten.
- Aktuelle Formulare unterstützen editierbare Felder mit einem einfachen Klick auf ein Chevron zur Dateneingabe.
- Ein schreibgeschütztes Formular nennt über eine erweiterte Benachrichtigung die Gründe für den Schreibschutz.



Kopfdichte



Alter Formularkopf

Verbesserte Benutzerfreundlichkeit, Dichte und Filterfunktionen für das Raster der einheitlichen Oberfläche

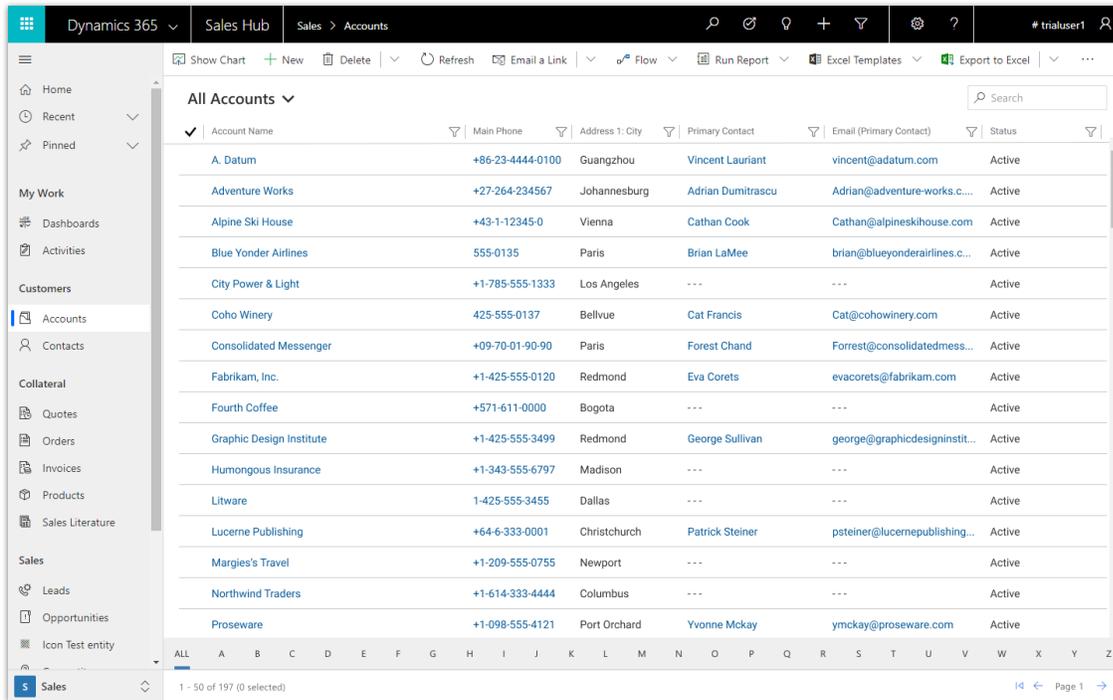
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Das Raster der einheitlichen Oberfläche enthält nun mehrere Updates, die sich auf die Benutzerfreundlichkeit und Navigation für Endbenutzer konzentrieren. Das Rasterlayout und der Stil wurden optimiert, um die Dichte zu verbessern, sodass Benutzer mehr Datensätze auf einer einzigen Seite sehen können, ohne dass die Übersichtlichkeit leidet. Dieses Update entfernt ungenutzten und redundanten Platz im Raster, der im Rahmen des Benutzerfeedbacks als ineffizient und schwer zu nutzen eingestuft wurde.

Zusätzlich zu den Änderungen der Dichte wurden Aktualisierungen vorgenommen, um das Filter- und Navigationsverhalten zu verbessern. Wenn Benutzer Datensätze auf der Ansichtseite filtern, zu einem Datensatz navigieren und zum Raster zurückkehren, werden die Filter nun im Raster gespeichert. Auf diese Weise können Endbenutzer zwischen dem Raster und gefilterten Datensätzen hin und her navigieren, ohne jedes Mal den Filter, die Such- oder Ansichtsauswahl erneut anwenden zu müssen.

Außerdem wurden die erweiterten Spaltenfilteroptionen für Raster zur beschleunigten Datensatzsuche verbessert. Dies umfasst die Filterung vom Aktivitätstypfeld und die Ausrichtung der Datumsfeldfilterung für bestehende Operatoren.



Verbesserte Rasterdichte

Erforderliche Lizenzen und Pläne

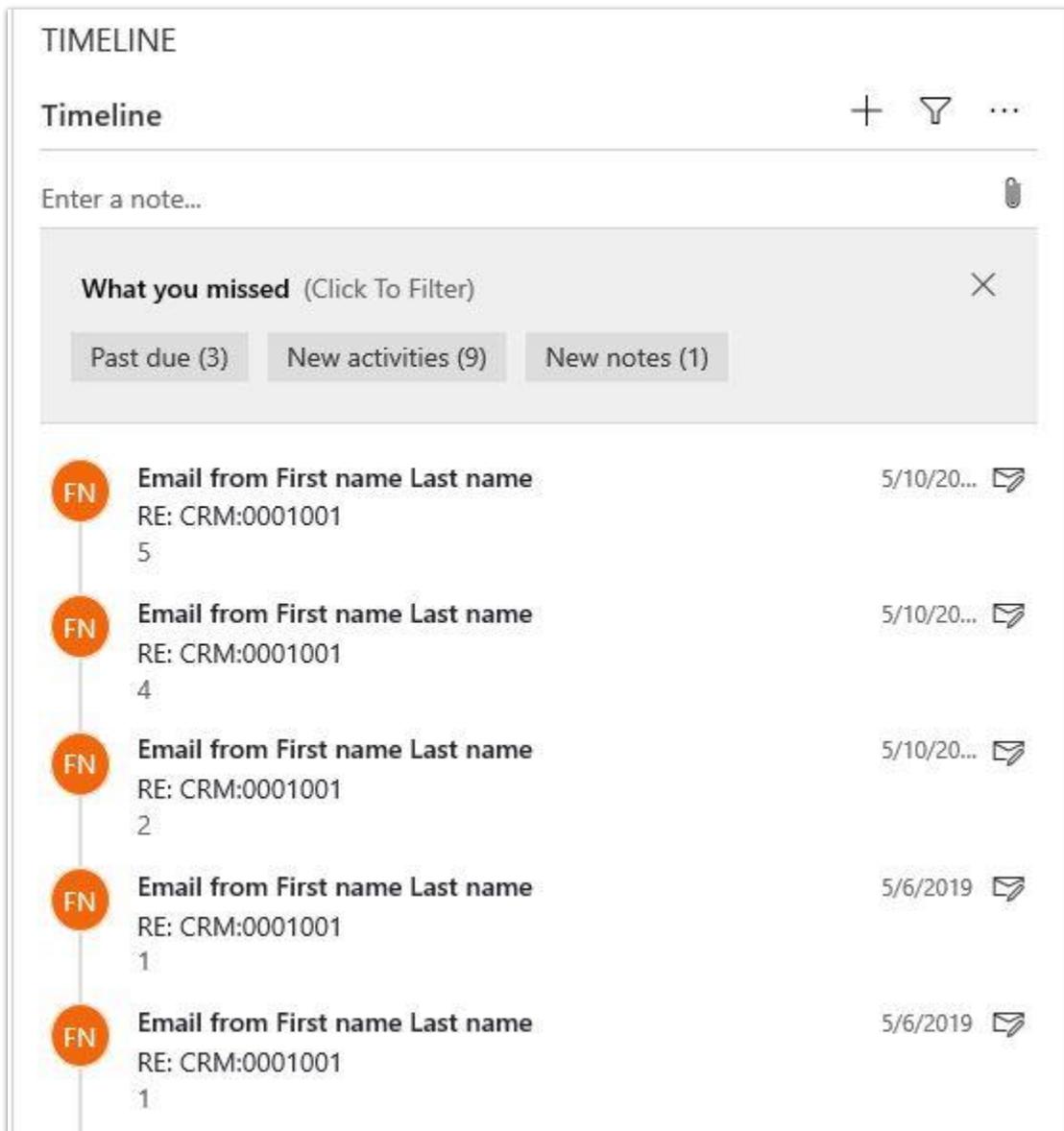
Diese Funktion erfordert die folgenden Lizenzen oder Pläne: PowerApps Plan 2

E-Mails auf der Zeitachsenpinnwand in der einheitlichen Oberfläche verwalten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Benutzer können E-Mail-Nachrichten so festlegen, dass sie als Konversationsthreads auf ihrer Zeitachsenpinnwand angezeigt werden. Dies reduziert das Scrollen und Klicken beim Verwalten von E-Mail-Aktivitäten in der einheitlichen Oberfläche erheblich.



Konversationsthreadfenster

Verbesserungen des Zeitachsenpinwandfilters

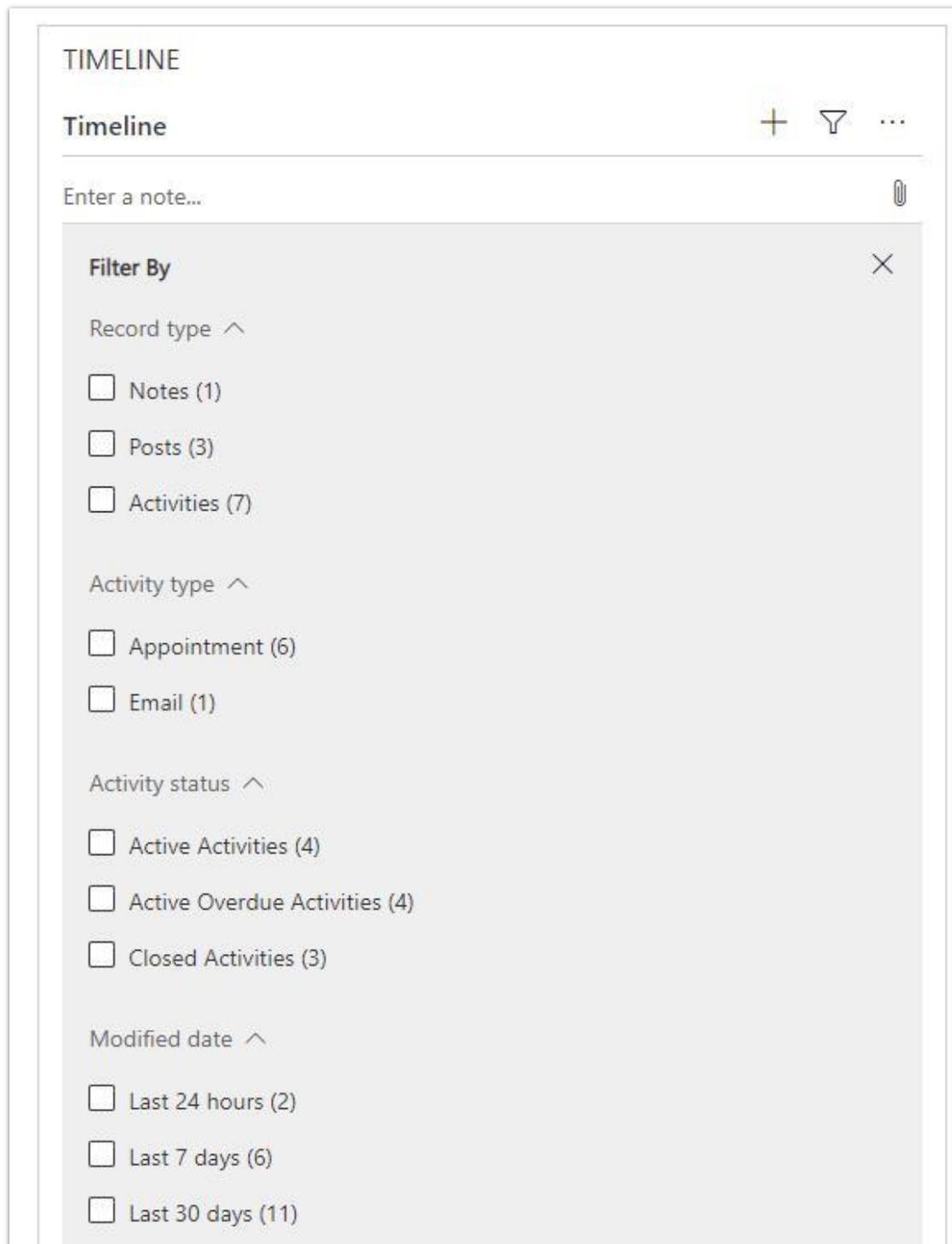
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Ja

Geschäftswert

Das Filtern von Aktivitäten ist schneller und einfacher anzuwenden, die Produktivität ist verbessert und die Umgebung an ähnlichen Industriestandards ausgerichtet, die Kunden gewohnt sind, wie beispielsweise Outlook, Power BI und SharePoint.

Informationen zur Funktion

Das Filtern von Aktivitäten ist jetzt einfach und benutzerfreundlich. Mehrere Filteroptionen sind enthalten, Daten und Zeiten sind klarer und verständlicher. Zur Vereinfachung und um eine modernere Filterumgebung zu erhalten, entfernen wir Kreisdiagramme, sodass weniger Verwirrung entsteht. Die Umgebung ist stärker auf die Erwartungen von Benutzern abgestimmt – mit ähnlichen Filteroptionen wie beispielsweise in Outlook, Power BI und SharePoint.



Filtern der Zeitachsenpinnwand

Verbesserungen der Zeitachsenpinnwand für die einheitliche Oberfläche

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Dank der verbesserten Datendichte und Benutzerfreundlichkeit lassen sich Aktivitäten auf der Zeitachsenpinnwand schneller und dynamischer verwalten.

Zu den Verbesserungen zählen:

- Einfaches Auf- und Zuklappen von Aktivitäten auf der Zeitachsenpinnwand.

TIMELINE

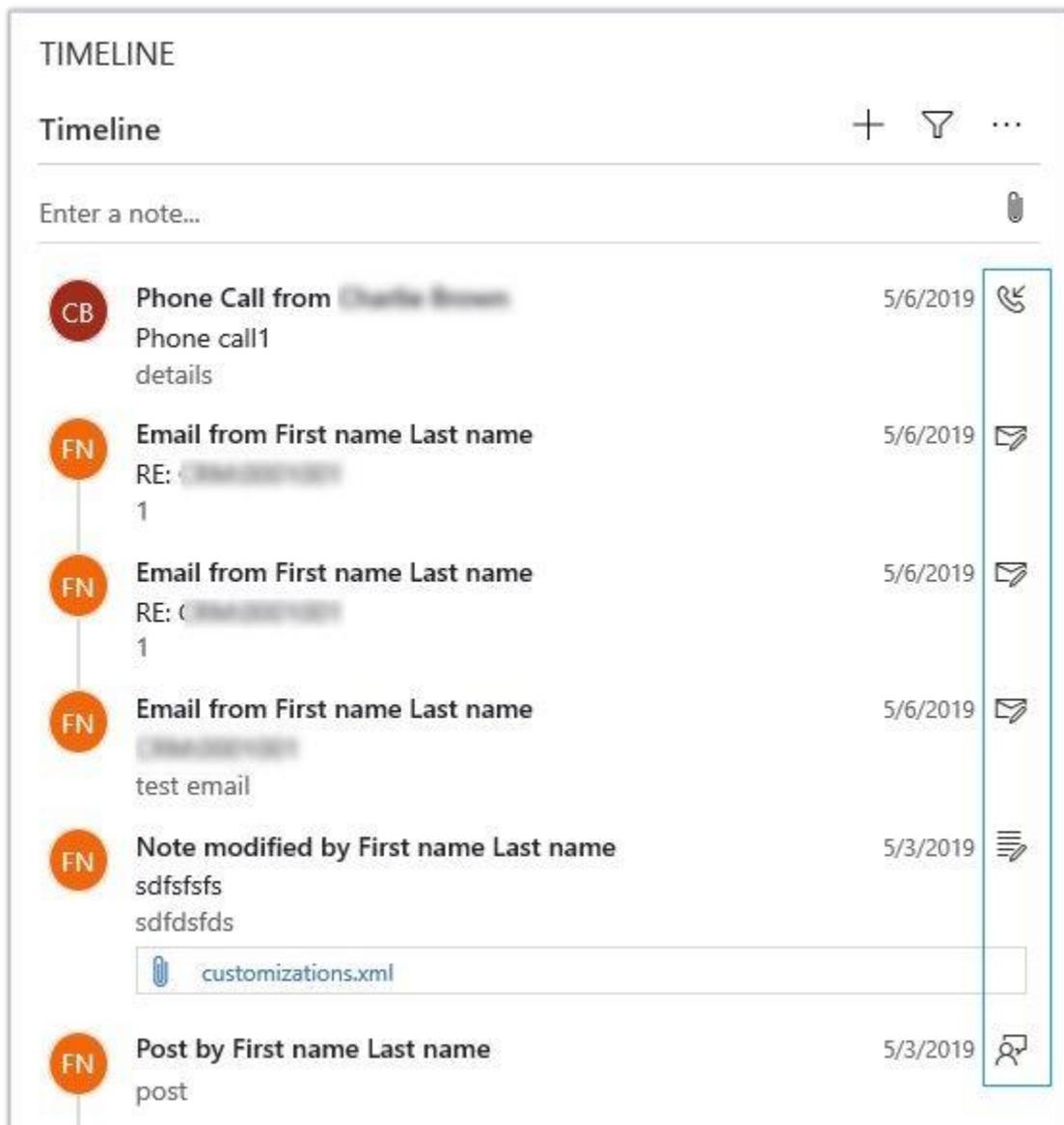
Timeline + 🔍 ...

Enter a note... Open Entity Record

CB	Phone Call from [Name] Phone call1 details		
FN	Email from First name Last name RE: CRM:0001001 1	5/6/2019	
FN	Email from First name Last name RE: CRM:0001001 1	5/6/2019	
FN	Email from First name Last name CRM:0001001 test email	5/6/2019	
FN	Note modified by First name Last name sdfsfdfs sdfsfdfs	5/3/2019	
	customizations.xml		
FN	Post by First name Last name post	5/3/2019	

Befehlsleiste

- Einfache Symbole zum schnellen Erkennen wichtiger Aktivitäten.



Symbole

- Schneller und einfacher Zugriff auf die Befehlsleiste zum Ausführen allgemeiner, aktivitätsbezogener Aktionen.

TIMELINE

Timeline
+ ▾ ...

Enter a note...

CB

Phone Call from Charlie Brown

Phone call1
details

5/6/2019

FN

Email from First name Last name

RE: CRM:0001001
1

5/6/2019

FN

Email from First name Last name

RE: CRM:0001001
1

----- Original Message -----

From: First name Last name;
Received: Fri May 03 2019 15:36:36 GMT-0700 (Pacific Daylight Time)
To: Charlie Brown
Subject: (CRM:0001001)

test email

5/6/2019

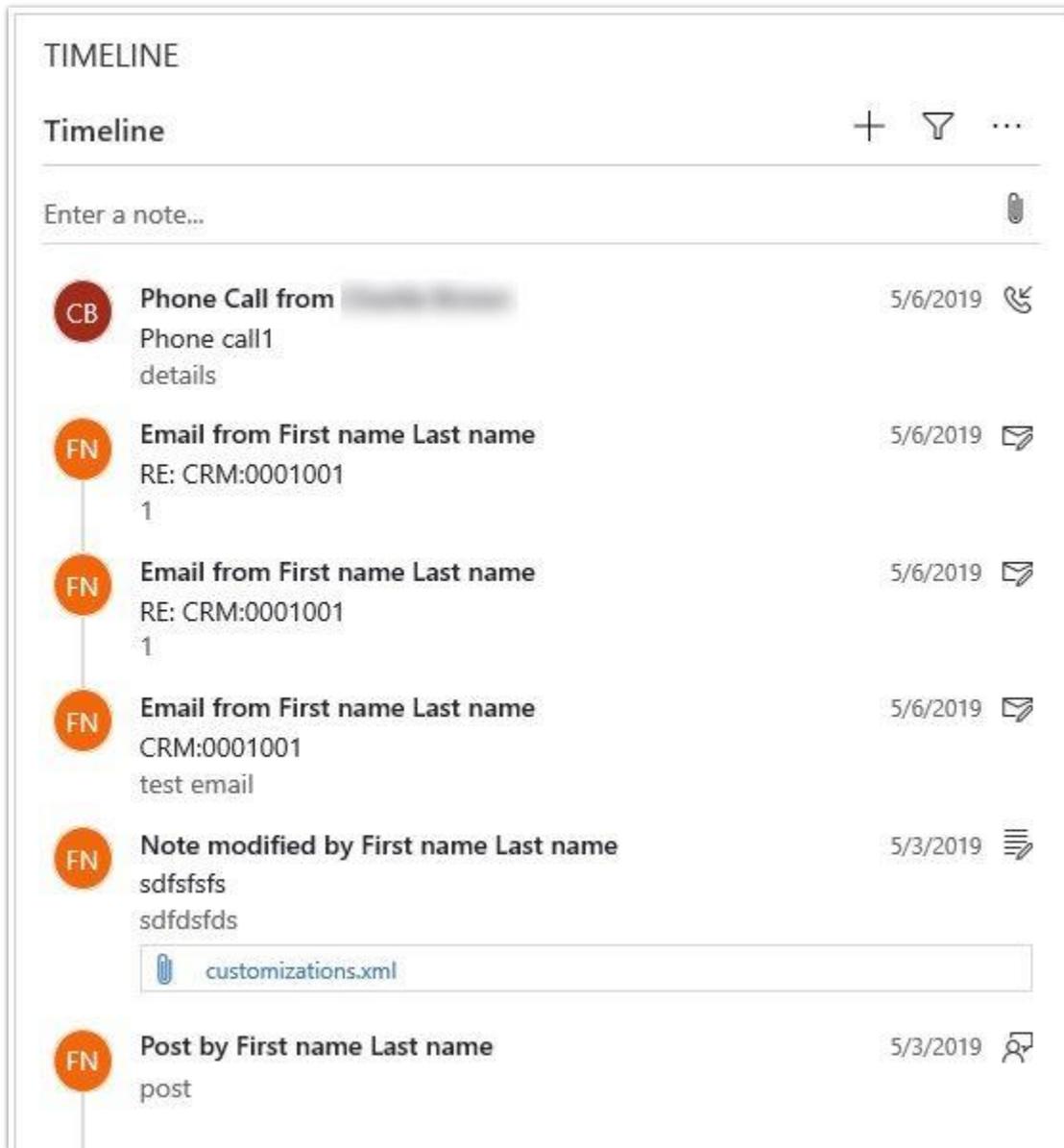
FN

Email from First name Last name

CRM:0001001

5/6/2019

Erweiterte Ansicht



Verbesserte Dichte

Verbesserungen der Benutzerfreundlichkeit und der Suchvorgänge in der einheitlichen Oberfläche

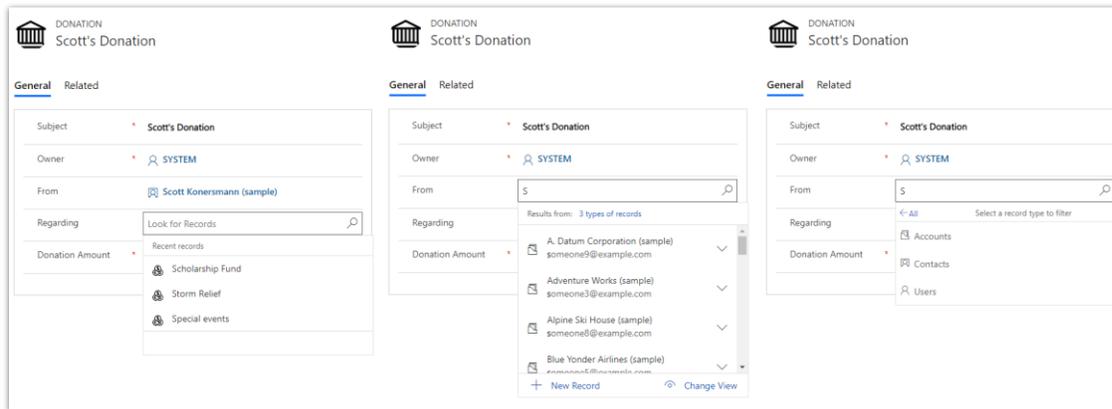
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019	Nein

Geschäftswert

Die erweiterte Suchfunktionalität bietet Benutzern durch das Dropdown-Menü eine verbesserte Interaktivität und Konsistenz.

Informationen zur Funktion

Zu den erweiterten Suchfunktionalitäten gehören ein verbessertes Entitätenfilterlayout, eine verbesserte Interaktivität des Suchfelds sowie eine konsistente Anzeige der letzten und angehefteten Datensätze.



Erweiterungen der Suche

Inline-Bilder bei schreibgeschützten E-Mails anzeigen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Mit der Veröffentlichungswelle 2 2019 können Kunden Bilder problemlos inline betrachten, wenn sie eine E-Mail öffnen und lesen. Dadurch entfällt die Notwendigkeit, jedes einzelne Bild in einer E-Mail zu öffnen. Die Unterstützung der Inline-Anzeige für schreibgeschützte E-Mails optimiert die Umgebung und verbessert die Benutzerfreundlichkeit und Produktivität, wenn sie ihre E-Mails über die einheitliche Oberfläche verwalten.

Microsoft Flow

Microsoft Flow – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Microsoft Flow ist ein beliebtes Workflow-Produkt zur Prozessautomatisierung von Microsoft. Jeden Monat automatisieren über eine Million Menschen alles Mögliche – von einfachen Benachrichtigungen bis hin zu maßgeschneiderten, mehrstufigen Genehmigungsprozessen über Unternehmensgrenzen hinweg. Microsoft Flow ist ein Beispiel für die Zukunft der Automatisierung. Es stellt Daten bereit und bietet Benutzern ohne technische Erfahrung die Möglichkeit, komplexe Workflows zu automatisieren – ganz ohne aufwendige IT-Bereitstellungen. Im Oktober dieses Jahres führt Microsoft Flow mehrere neue Funktionen in drei Schlüsselbereichen ein.

Für **Flow-Ersteller** bieten wir intelligentere und leistungsfähigere Umgebungen. Mit den neuen Funktionen vom **KI-Generator** können Ersteller beispielsweise Flows erstellen, die Inhalte aus einem PDF-Formular analysieren oder die Objekte in einem Bild klassifizieren. Für die **Endbenutzer** von Flows bieten wir erstklassige Geschäftsprozessfunktionen, einschließlich der Offlinearbeit mit Geschäftsprozessen. Außerdem gibt es jetzt viel umfangreichere Tools für **Administratoren**, z. B. unsere PowerShell-Cmdlets und das neue Power Platform Admin Center.

Neuerungen und geplante Funktionen für Microsoft Flow

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Intelligenter und leistungsstärkere Funktionen für Microsoft Flow-Ersteller

Entwickelnde Benutzer von Microsoft Power Platform haben nun mehr Möglichkeiten, wenn sie Geschäftsprozesse innerhalb von Microsoft Flow aufbauen.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Flows, die andere Lösungskomponenten verwenden, sind allgemein verfügbar	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Das Ausführen von Flows von einem Geofence ist allgemein verfügbar	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Flows als Vorlagen freigeben	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Gateways in allen Umgebungen unterstützen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Mit dem KI-Generator Intelligence zu Microsoft Flow hinzufügen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019	Nein

Umfangreiche Tools für Administratoren

Administratorerfahrungen sind entscheidend bei der Akzeptanz einer vertrauenswürdigen Plattform.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Administrator-Connectors für Microsoft Flow sind allgemein verfügbar	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Verbesserte Kapazitätssteuerung zur Ressourcennutzung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Microsoft Flow im Power Platform Admin Center verwalten	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Microsoft Flow PowerShell-Cmdlets für Administratoren sind jetzt allgemein verfügbar	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Erstklassige Geschäftsprozessfunktionen

Microsoft Flow bietet erstklassige Geschäftsprozessfunktionen, sei es bei den Endpunkten oder bei der Benutzererfahrung.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang?*
Phasen von Geschäftsprozessflüssen mit benutzerdefinierten Steuerelementen erstellen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein
Immersive Erfahrungen für Geschäftsprozessflüsse	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Nahtlose Erfahrung für Flows in Dynamics 365 und SharePoint verfügbar	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja
Mit Geschäftsprozessflüssen offline arbeiten	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

* Einige Funktionen stehen Ihnen im Rahmen des Vorabzugangs am 2. August 2019 zur Verfügung, einschließlich aller obligatorischen Änderungen, die sich auf Endbenutzer auswirken. Weitere Informationen zum [Vorabzugang](#).

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch**: Diese Funktionen umfassen Änderungen an der Benutzererfahrung und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch**: Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten**: Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Intelligenterer und leistungsstärkerer Funktionen für Microsoft Flow-Ersteller

Überblick

Entwickelnde Benutzer von Microsoft Power Platform haben nun mehr Möglichkeiten, wenn sie Geschäftsprozesse innerhalb von Microsoft Flow aufbauen. Flow-Entwickler können nun die **intelligenterer** Umgebung vom KI-Generator nutzen.

Flows, die andere Lösungskomponenten verwenden, sind allgemein verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Microsoft Power Platform setzt weiterhin auf einen einzigen Verpackungsmechanismus. Wir schließen außerdem Lücken, sodass jede Lösungskomponente ein einheitliches Verhalten aufweist und bereits bestehende Benutzer-Workflows nicht negativ beeinflusst werden. In Kombination mit Verbesserungen an unseren Entwicklertools können Sie alle Anpassungen in der Versionskontrolle verwalten und so eine kontinuierliche Integration und Bereitstellung mit vollautomatischen Build- und Release-Pipelines ermöglichen.

Sie können die Vorteile der neuen Komponententypen einer Lösung voll ausschöpfen. Die neuen Funktionen wie Canvas-Apps, Flows, Verbindungen, benutzerdefinierte Connectors und Umgebungsvariablen stehen nun im gesamten End-to-End-Lebenszyklus bereit:

- Canvas-Apps mit Flows werden in Lösungen unterstützt.
- Hinzufügen von individuellen Connectors, die nicht ursprünglich in einer Lösung erstellt wurden.
- Verbindungen zu Flows werden beim Import von Lösungen automatisch angelegt.
- Abhängigkeiten werden verfolgt und für neue Lösungskomponenten durchgesetzt.
- Flows nutzen standardmäßig Umgebungsvariablen.

Darüber hinaus sind die Flows in Lösungen leichter zu finden und zu bearbeiten. Sie befinden sich unter **Team Flows** und müssen vor der Bearbeitung nicht deaktiviert werden.

Das Ausführen von Flows von einem Geofence ist allgemein verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Im Mai haben wir die Möglichkeit, einen Flow aus der Microsoft Flow-App für iOS und Android auszulösen, in der Vorschau angezeigt. Mit dieser Funktion können Benutzer einen Standortbereich anlegen, der einen Flow auslöst, wenn ein mobiles Gerät diesen betritt oder verlässt. Dadurch können bestimmte Flows automatisch ausgeführt werden, ohne dass eine manuelle Aktivierung durch den Benutzer erforderlich ist, was die Effizienz der mobilen Anwendungen weiter erhöht.

Mit der allgemeinen Verfügbarkeit werden weitere Konfigurationsoptionen hinzugefügt, einschließlich der Möglichkeit, einen Flow beim Betreten oder beim Verlassen des Bereichs auszulösen, aber nicht bei beidem.

Flows als Vorlagen freigeben

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Anfang dieses Jahres haben wir die Möglichkeit für Benutzer, Kopien ihrer Flows für ihre Mitarbeiter freizugeben, als Vorschau angezeigt. Das Senden einer Kopie eines Flows bedeutet, dass die Empfänger in der Lage sein werden, ihre eigenen Kopien des ursprünglichen Flows zu erstellen. Diese Empfänger besitzen ihre Kopien, und ihre Kopien nutzen die Verbindungen des Empfängers (nicht die Verbindungen des ursprünglichen Besitzers). Nach Erstellen der eigenen Kopie können die Empfänger alle gewünschten Änderungen vornehmen.

Diese Funktion wird nun für alle Benutzer allgemein verfügbar gemacht. Mit dieser Funktion können Sie beispielsweise eine organisationsspezifische Vorlagengalerie für Ihre Benutzer erstellen.

Gateways in allen Umgebungen unterstützen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Sie können jetzt Gateways in jeder Umgebung erstellen und verwalten, nicht nur in der *Standard*-Umgebung. Mit dieser Version können Benutzer alle Gateways verwenden, auf die sie in der Region ihrer Umgebung zugreifen können. Für Administratoren steht zur Verwaltung und Kontrolle des Gateway-Zugangs die umfassende Gateway-Verwaltungsumgebung im Power Platform Admin Center bereit. Administratoren können auch den Zugriff auf Gateways und die zugehörigen Berechtigungen festlegen.

Mit dem KI-Generator Intelligence zu Microsoft Flow hinzufügen

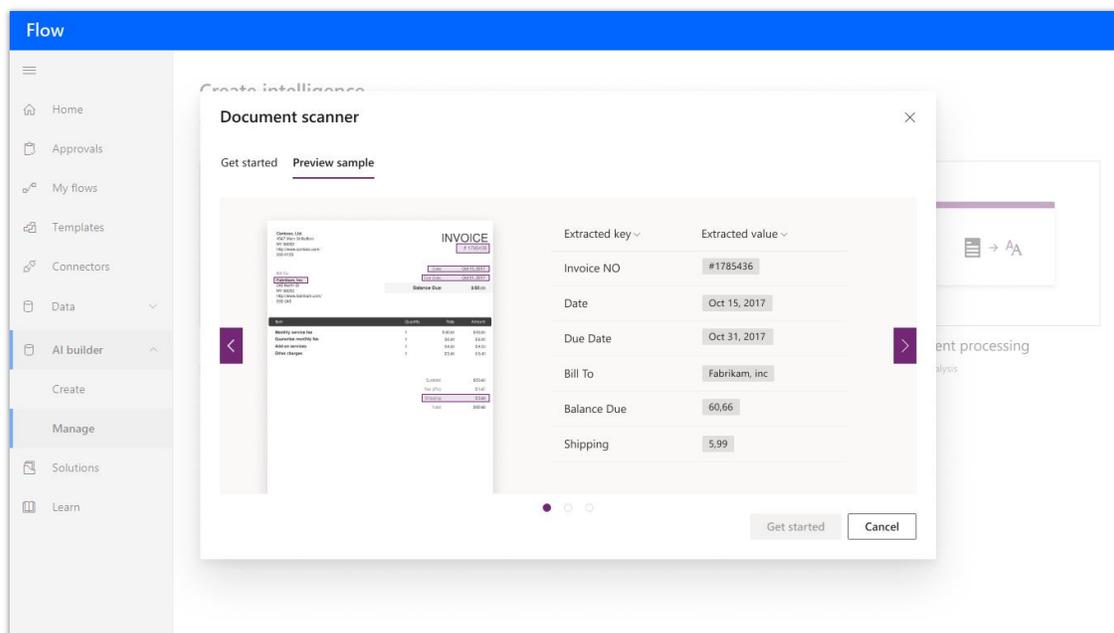
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Der KI-Generator (Vorschau) ist eine neue Microsoft Power Platform-Funktion für Teams, um Prozesse einfach zu automatisieren und Ergebnisse vorherzusagen und so die Geschäftsleistung zu verbessern. Der KI-Generator ist eine Komplettlösung, die Ihnen die Möglichkeiten der Microsoft AI über eine Point-and-Click-Umgebung bereitstellt. Sie können jetzt eine KI erstellen, ohne Programmierkenntnisse oder Kenntnisse der Datenwissenschaft zu haben. Die Nutzung der KI wird durch die direkte Integration mit PowerApps und Microsoft Flow noch einfacher.

So starten Sie die Nutzung vom KI-Generator aus Microsoft Flow:

1. Melden Sie sich bei [Microsoft Flow](#) an.
2. Wählen Sie im linken Menü unter **KI-Generator (Vorschau)** die Option **Erstellen** aus.
3. Wählen Sie eine der Vorlagen aus.
4. Beginnen Sie mit der Erstellung von KI-Modellen für Ihr Unternehmen.



KI-Generator-Bild

Weitere Informationen: [Übersicht über den KI-Generator](#)

Umfangreiche Tools für Administratoren

Überblick

Mit Microsoft Flow wird die Verwaltung von Geschäftsprozessen in Ihrer Organisation zum Kinderspiel. Das [Power Platform Admin Center](#) ist jetzt das alleinige zentrale Admin Center für Microsoft Flow-Administratoren und Partner, wo sie die Möglichkeit haben, Speicherkapazität, Umgebungen und Bereitstellungen in einer zuverlässigeren und einheitlicheren Umgebung zu verwalten. Unterstützt von aussagekräftigen Analysen können Administratoren Probleme bei ihren Bereitstellungen untersuchen und diagnostizieren. Dank der integrierten Hilfe und des Supports können sie zudem nach entsprechender Hilfe suchen und bei Bedarf eine Weiterleitung an den Microsoft-Support veranlassen.

Administrator-Connectors für Microsoft Flow sind allgemein verfügbar

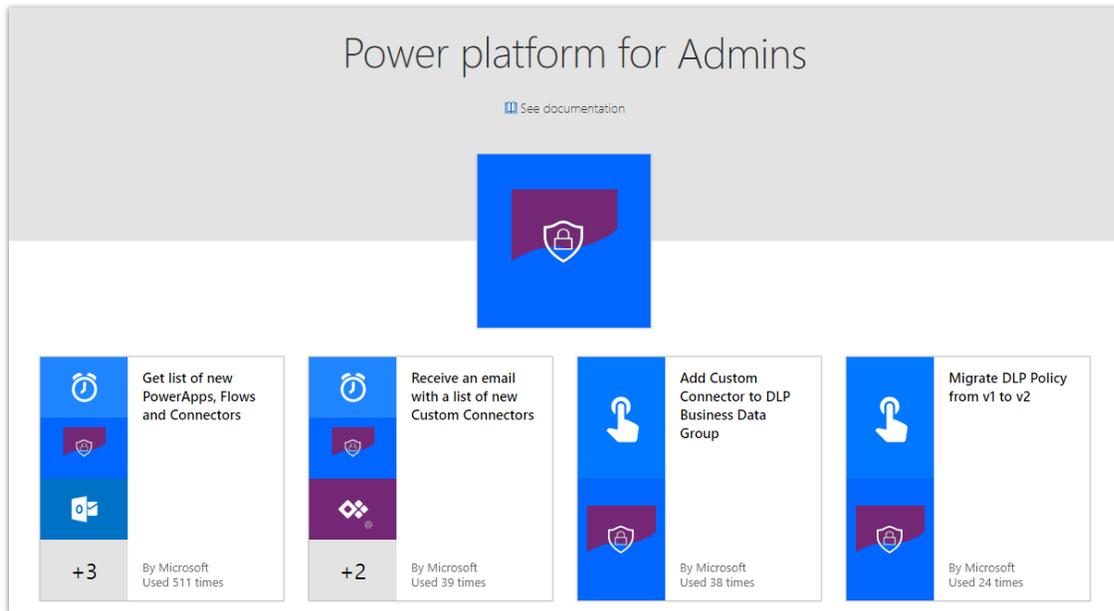
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mit dem Vorschau-Start der [Admin-Connectors für PowerApps und Microsoft Flow](#) im vergangenen Jahr erhielten Power Platform-Administratoren neue und leistungsstarke Möglichkeiten, ihre Produktivität durch die Verwendung der Tools zu verbessern, die sie verwalten.

Wir kündigen nun die allgemeine Verfügbarkeit dieser Connectors und die Ergänzung um einige Vorlagen und Beispiele an, die allgemeine Anwendungsfälle für Canvas-App und -Flows skizzieren, die auf diesen Connectors basieren:

- [Power Platform for Admins](#)
- [Microsoft Flow for Admins](#)



Power Platform-Admin-Connectors verfügbar

Verbesserte Kapazitätssteuerung zur Ressourcennutzung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

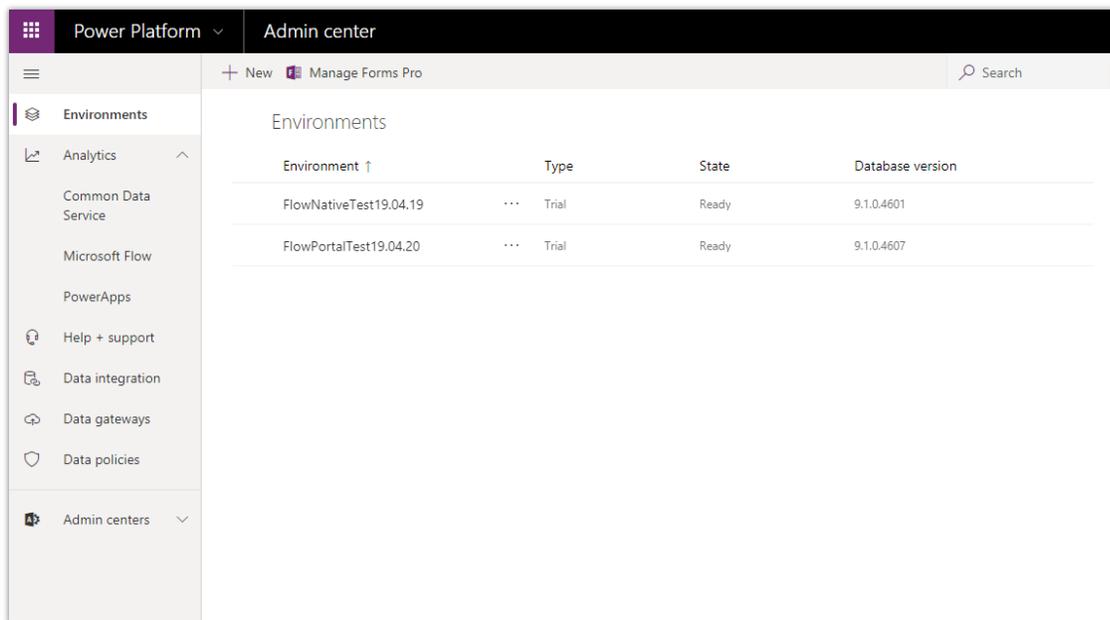
Mit der Einführung des neuen kapazitätsbasierten Bereitstellungsmodells Anfang des Jahres sind entwickelnde Anwender in der Lage, die für ihre Anwendungen benötigten Umgebungen einfacher bereitzustellen. Mit dieser Änderung steigt jedoch die Notwendigkeit für IT-Administratoren, den Verbrauch von Datenbank-, Datei- und Protokollkapazitäten in ihren Organisationen besser planen und verwalten zu können. Um dies zu unterstützen, wird das Power Platform Admin Center eine neue Echtzeitansicht des Kapazitätsverbrauchs (Datenbank, Datei und Protokoll), historische Trends für bis zu 12 Monate und eine Speicheraufschlüsselung nach Entitäten und Anwendungen bereitstellen, um die Kapazitätsplanung und die Verrechnung für die entsprechenden Geschäftseinheiten zu erleichtern.

Microsoft Flow im Power Platform Admin Center verwalten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

In der Vergangenheit wurden Administratorumgebungen für Dynamics 365, PowerApps, Microsoft Flow und Common Data Service auf mehrere Portale verteilt, ohne dass es eine zentrale, einheitliche End-to-End-Umgebung gab. Nun freuen wir uns sehr, die allgemeine Verfügbarkeit des neuen Power Platform Admin Centers bekannt zu geben.



Admin Center

Mit der Veröffentlichung ist das Power Platform Admin Center nun der einzige Anlaufpunkt:

- Installieren, Aktualisieren und Verwalten von Flows.
- Erstellen und Verwalten von Umgebungen.
- Überprüfung von Analytik und Telemetrie.
- Festlegen von Governance-Kontrollen und Richtlinien zur Vermeidung von Datenverlust.

Microsoft Flow PowerShell-Cmdlets für Administratoren sind jetzt allgemein verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Mit der Einführung der Vorschau von [PowerShell-Cmdlets für Administratoren](#) im vergangenen Jahr konnten Administratoren viele der Überwachungs- und Verwaltungsaufgaben automatisieren, die zuvor nur im [Admin Center von Microsoft Flow](#) möglich waren.

Wir kündigen nun die allgemeine Verfügbarkeit dieser Cmdlets sowie die Hinzufügung neuer Cmdlets in folgenden Bereichen an:

- Kapazitätsmanagement
- Berechtigungs- und Benutzerverwaltung
- Verwaltung des Umgebungslebenszyklus

Erstklassige Geschäftsprozessfunktionen

Überblick

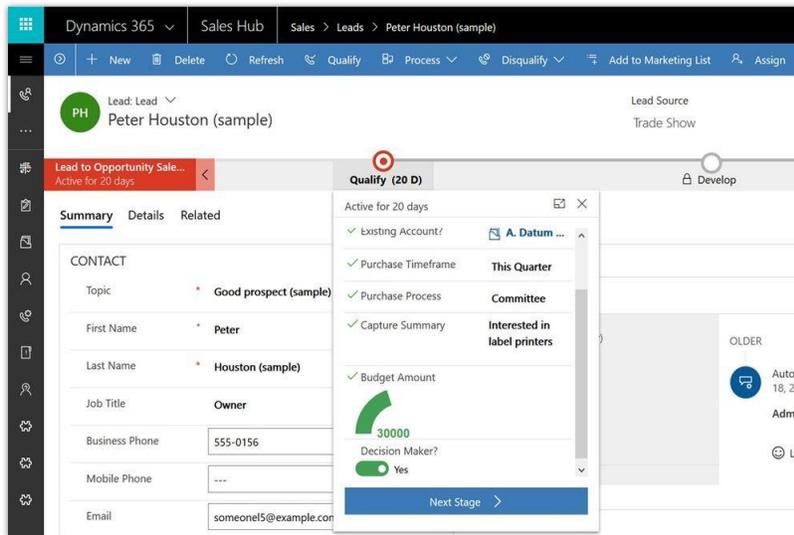
Microsoft Flow bietet erstklassige Geschäftsprozessfunktionen, sei es bei den Endpunkten oder bei der Benutzererfahrung. Benutzer profitieren von signifikanten Verbesserungen der Umgebung, sodass sie nun grundlegende Szenarien mit Geschäftsprozessen offline durchführen können.

Phasen von Geschäftsprozessflüssen mit benutzerdefinierten Steuerelementen erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019	Nein

Informationen zur Funktion

Geschäftsprozessflüsse bieten eine geführte Möglichkeit, Arbeit in Form von Phasen und Schritten zu erledigen. Phasen teilen Ihnen mit, wo Sie sich im Prozess befinden, während Schritte Aktivitätselemente sind, die zu einem gewünschten Ergebnis führen. Schritte in einem Geschäftsprozess sind an Felder in Common Data Service gebunden. Sie sind bisher nur für Standardvisualisierungen des Feldtyps erlaubt (Textfelder, Dropdownliste usw.).



Benutzerdefinierte Steuerelemente in einem Geschäftsprozessfluss.jpg

Mit dieser Version stellen wir eine neue Funktion zur Verfügung, mit der Sie benutzerdefinierte Steuerelemente verwenden können, um umfangreiche Visualisierungen (wie Slider, Radialregler, das LinkedIn-Steuerelement und mehr) zu den Schritten der Geschäftsprozessflüsse hinzuzufügen können.

Immersive Erfahrungen für Geschäftsprozessflüsse

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Unternehmen nutzen zunehmend Geschäftsprozessflüsse, um ihre Kernprozesse zu modellieren. Hier sind die neuen Umgebungen, die wir für Geschäftsprozessflüsse implementieren.

Lost Recalculate Opportunity Process

5/10/2018 \$42,000.00 In progress James Maury ...
 Est. Close Date Est. Revenue Status Owner

Topic * 1Q-19-Renew-NAmeric...
 Contact Alex Wu
 Account 3M Touch Systems
 Purchase timeframe This quarter
 Currency * USDollar
 Budget amount \$500,000.01
 Purchase process ---

Current Situation * Northwind Traders, Inc. maintains stores all over the United States selling novelty items; interested

Process:
 Extremely long process name (4 days) ▾

Qualify (3 days)

Develop ▾
 Propose ▾
 Close ▾

Immersive Geschäftsprozessflüsse

Es gibt ein neues vertikales Layout, das Sie an der Seite der vorhandenen Inhalte andocken können. Dies ermöglicht eine vollständige Interaktion mit dem Flow, ohne den Hauptinhalt zu beeinflussen. Dieser neue vertikale Ansatz ist für jeden Geschäftsprozessfluss möglich.

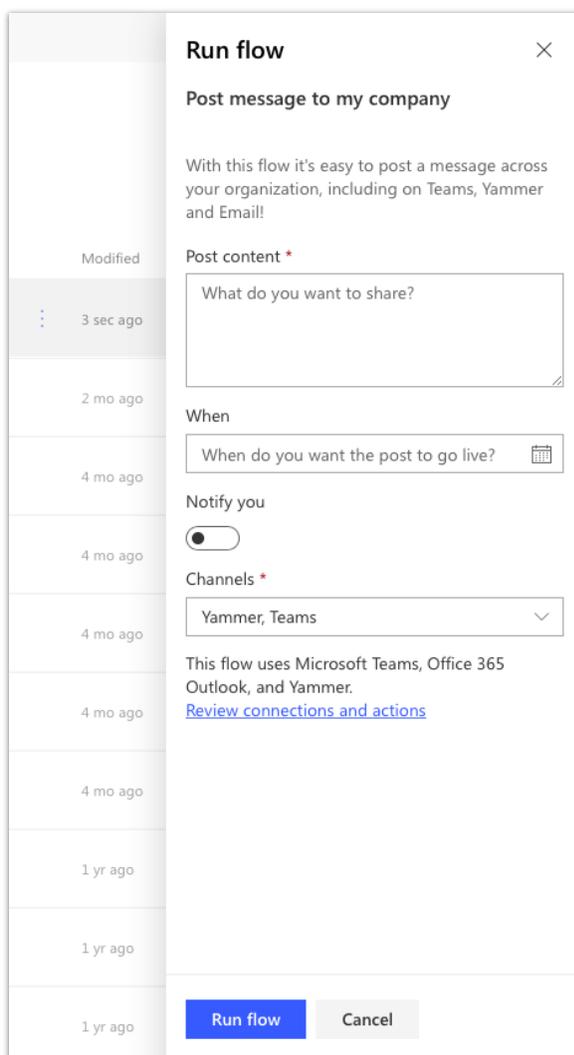
Außerdem entfernen wir die Aufgabenflows (die eine ähnliche vertikale Umgebung boten).

Nahtlose Erfahrung für Flows in Dynamics 365 und SharePoint verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Die Umgebung beim Auslösen von Schaltflächen-Flows in SharePoint, OneDrive und Dynamics 365 entspricht nun dem neuesten Fluent Design System – dem gleichen Designsystem, das in allen Microsoft 365- und Dynamics 365-Anwendungen verwendet wird.



Fluent-Umgebung

In dieser neuen Umgebung befinden sich die **Flow ausführen**-Docks auf der rechten Seite (wie bereits schon in SharePoint).

Darüber hinaus verwenden die eingebetteten Flow-Umgebungen standardmäßig dieselbe Sprache wie die Dynamics 365-App.

Mit dieser Version ist es außerdem nicht mehr möglich, die **Flow**-Schaltfläche in Dynamics 365-Anwendungen zu deaktivieren.

Mit Geschäftsprozessflüssen offline arbeiten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit	Vorabzugang
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019	Ja

Informationen zur Funktion

Sie können Geschäftsprozessflüsse jetzt offline verwenden, wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Geschäftsprozessfluss wird von einer PowerApps-App verwendet.
- Die PowerApps-App ist für die Offline-Verwendung aktiviert.
- Der Geschäftsprozessfluss verfügt über eine einzelne Entität.

Diese folgenden drei Befehle sind insbesondere für einen Geschäftsprozessfluss verfügbar, wenn die PowerApps-App offline ist:

- Nächste Phase
- Vorherige Phase
- Festlegen der aktiven Phase

KI-Generator

KI-Generator – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Künstliche Intelligenz (KI) eröffnet Ihrem Unternehmen neue Möglichkeiten, indem sie bestimmte Geschäftsanforderungen oder Probleme löst.

KI für alle

Die Entwicklung von KI-Funktionen kann sich jedoch oft als kostspielig erweisen und erfordert zur Integration in die Geschäftsprozesse mitunter spezialisierte Fachkräfte, z. B. Experten aus den Bereichen Datenwissenschaft oder Softwareentwicklung. Dies bedeutet zusätzlichen Aufwand in Form von Kosten, Risiko und Markteinführungszeit für die Bereitstellung einer KI-Lösung. Die Entwicklung von KI-Funktionen ist daher auf die Unternehmenseinheit oder Unternehmen beschränkt, die in der Lage sind, solche Investitionen zu tätigen.

Der **KI-Generator (Vorschau)** ist eine neue Power Platform-Funktion für Teams, um Prozesse einfach zu automatisieren und Ergebnisse vorherzusagen und so die Geschäftsleistung zu verbessern. Der KI-Generator ist eine Komplettlösung, die Ihnen die Möglichkeiten der Microsoft AI über eine Point-and-Click-Umgebung bereitstellt. Sie können jetzt eine KI erstellen, ohne Programmierkenntnisse oder Kenntnisse der Datenwissenschaft zu haben. Die Nutzung der KI wird durch die direkte Integration mit [PowerApps](#) und [Microsoft Flow](#) noch einfacher.

Unsere Zielsetzung ist es, Unternehmen jeder Größe dabei zu unterstützen, ihre digitale Transformation durch die Nutzung von KI zu beschleunigen.

Unternehmen jeder Größe bei der Nutzung von KI unterstützen

Der KI-Generator öffnet die Welt der KI für Geschäftsanalysten und App-Entwickler.

1. **Auswahl einer KI-Vorlage:** Wählen Sie Ihr Geschäftsproblem aus schlüsselfertigen KI-Lösungen aus.
2. **Daten anbinden:** Wählen Sie unter Common Data Service Ihre geschäftsspezifischen Daten aus. Dank dem Common Data Model leistet der KI-Generator die entsprechende Arbeit für Sie.
3. **Maßgeschneidertes KI-Modell:** Filtern Sie Ihre Daten und passen Sie Ihr KI-Modell an, um es optimal an Ihr Geschäftsproblem anzupassen.

4. **Trainieren des KI-Modells:** Das Training ist ein automatischer Vorgang, bei dem der KI-Generator Ihr Modell erstellt, indem er ihm mithilfe Ihrer Geschäftsdaten und Anpassungen beibringt, wie Ihr Geschäftsproblem gelöst werden kann (z. B. Ihre Produkte auf einem Bild erkennen). Nach dem Training kann Ihr KI-Modell Erkenntnisse wie eine Vorhersage oder die auf einem Bild erkannten Objekte generieren.
5. **Einsatz Ihres KI-Modells:** Nutzen Sie die Erkenntnisse Ihres KI-Modells, ohne eine einzige Zeile Code zu schreiben. Mit Power Platform können Sie Komplettlösungen für Ihre Geschäftsprobleme erstellen, wie z. B. einen Flow der die Dokumentenverarbeitung automatisiert, oder eine App, die vorhersagt, ob ein Lieferant aus der Compliance herausfallen wird.

Neue und geplante Funktionen für den KI-Generator

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Mit dem KI-Generator Intelligence hinzufügen

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Intelligence mit KI-Modellvorlagen hinzufügen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019
KI-Modelle verwalten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Kontakterstellung mit dem Visitenkartenleser automatisieren

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Kontakte in drei Schritten hinzufügen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019
Visitenkartenleser für Ihr Unternehmen im Handumdrehen erstellen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Vorhersagemodelle mithilfe der binären Klassifizierung erstellen

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Vorhersagemodelle mithilfe des binären Klassifizierungsmodells erstellen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019
Binäres Klassifizierungsmodell in Power Platform und Dynamics 365 verwenden	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Textdaten mit Textklassifizierung klassifizieren

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Textdaten mithilfe des Textklassifizierungsmodells klassifizieren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019
Textklassifizierungsmodell in Power Platform verwenden	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Mit der Formularverarbeitung strukturierten Text aus Dokumenten extrahieren

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Mit dem Formularverarbeitungsmodell strukturierten Text aus Dokumenten extrahieren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019
Formularverarbeitungsmodell in Power Platform verwenden	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Objekte in Bildern mithilfe der Objekterkennung erkennen

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Objekte in Bildern mithilfe des Objekterkennungsmodells erkennen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019
Objekterkennungsmodell in Power Platform verwenden	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch:** Diese Funktionen umfassen Änderungen an der Benutzererfahrung und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch:** Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten:** Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Mit dem KI-Generator Intelligence hinzufügen

Überblick

Viele Unternehmen fragen, was die KI für sie tun kann. Der KI-Generator bietet verschiedene Arten von AI-Modellvorlagen zur Lösung spezieller Geschäftsanforderungen.

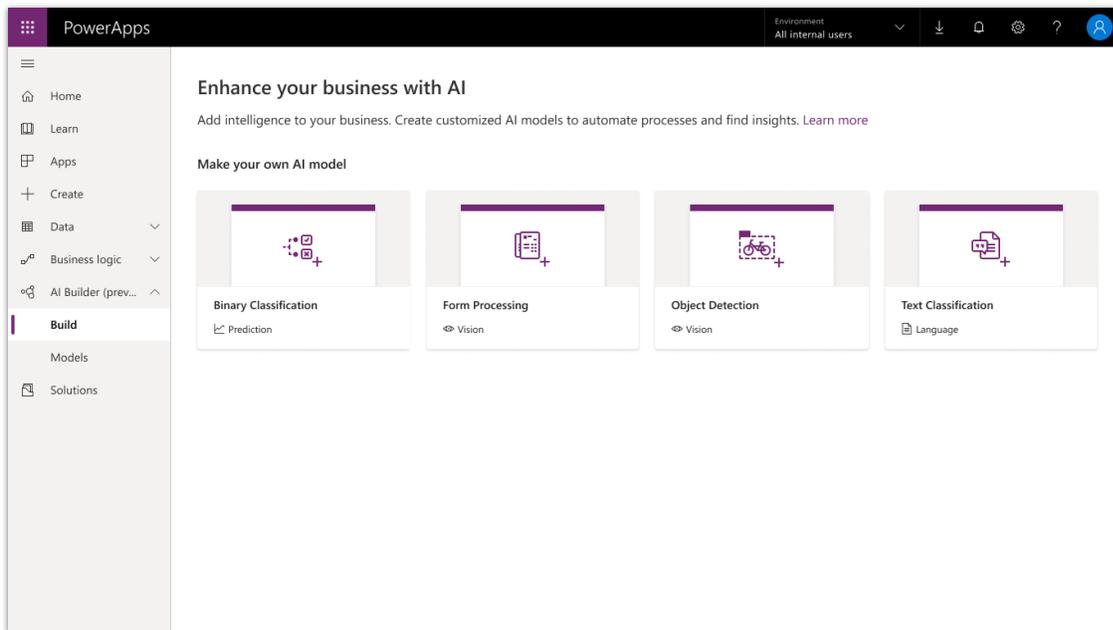
Eine KI-Modellvorlage ist eine Vorgabe für den Aufbau eines Modells zur Lösung eines bestimmten Geschäftsszenarios, wie beispielsweise die Klassifizierung von Kundenfeedback. Die Benutzer können eine Modellvorlage mit minimalem Aufwand an ihre Bedürfnisse anpassen. Das Ergebnis dieser Anpassung ist ein geschäftsspezifisches KI-Modell, das in [PowerApps](#), [Microsoft Flow](#) und anderen verwendet werden kann.

Intelligence mit KI-Modellvorlagen hinzufügen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Sie den KI-Generator in PowerApps (wählen Sie **KI-Generator (Vorschau)** > **Erstellen** in der linken Navigationsleiste aus), um eine Liste von KI-Modellvorlagen zu erhalten, die zur Erstellung von KI-Modellen für Ihr Unternehmen verwendet werden können.



KI-Generator-Startseite

KI-Modelle verwalten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Sobald ein mit dem KI-Generator erstelltes KI-Modell korrekt angepasst und trainiert wurde, kann es Erkenntnisse generieren und Workflows für Ihr Unternehmen automatisieren.

Die Seite **Modelle** in PowerApps (wählen Sie im linken Navigationsbereich **KI-Generator (Vorschau) > Modelle** aus) listet alle KI-Modelle in Ihrer Umgebung auf, auf die Sie Zugriff haben. Die Seite bietet einen Überblick über den Status und die Leistung der einzelnen KI-Modelle.

Name ↓	Last trained	Published	Owner	Type
Object Detection model 1 - Draft	...		Alisa Nielsen	Object Detection
Text Classification model 1	... Training		Alisa Nielsen	Text Classification
Binary Classification model 1	...		Alisa Nielsen	Binary Classification
Form Processing model 1	... 4/15/2019 6:25 PM	Publishing	Alisa Nielsen	Form Processing
Object Detection model 2	... 4/1/2019 12:04 PM		Alisa Nielsen	Object Detection
Text Classification model 2	... 3/20/2019 4:14 PM	Live	Alisa Nielsen	Text Classification
Binary Classification model 2	... Retraining	Live	Alisa Nielsen	Binary Classification
Form Processing model 2 - Draft	... 1/27/2019 3:39 PM	Live	Alisa Nielsen	Form Processing

KI-Modelle verwalten

Sie erhalten detaillierte Informationen zu jedem KI-Modell, indem Sie auf den Namen klicken oder nach dem Training **Details** aus dem Kontextmenü auswählen. Auf der Seite **Details** können Sie zusätzliche Aktionen durchführen, z. B. die Verwendung Ihres KI-Modells in PowerApps oder einen Kurztest Ihres KI-Modells.

Zusätzlich erhalten Sie möglicherweise (falls zutreffend) einen Überblick über die Leistung und Konfiguration der *aktuell veröffentlichten Version* und der *zuletzt trainierten Version* für jedes KI-Modell.

Kontakterstellung mit dem Visitenkartenleser automatisieren

Überblick

Verwenden Sie den KI-Generator, um entweder ein Foto aufzunehmen oder ein Bild von einem lokalen Gerät zu laden und es scannen zu lassen, um Informationen zu Visitenkarten zu finden. Wenn etwas entdeckt wird, extrahiert die Visitenkartenleserkomponente dieses Element und exportiert es.

Kontakte in drei Schritten hinzufügen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

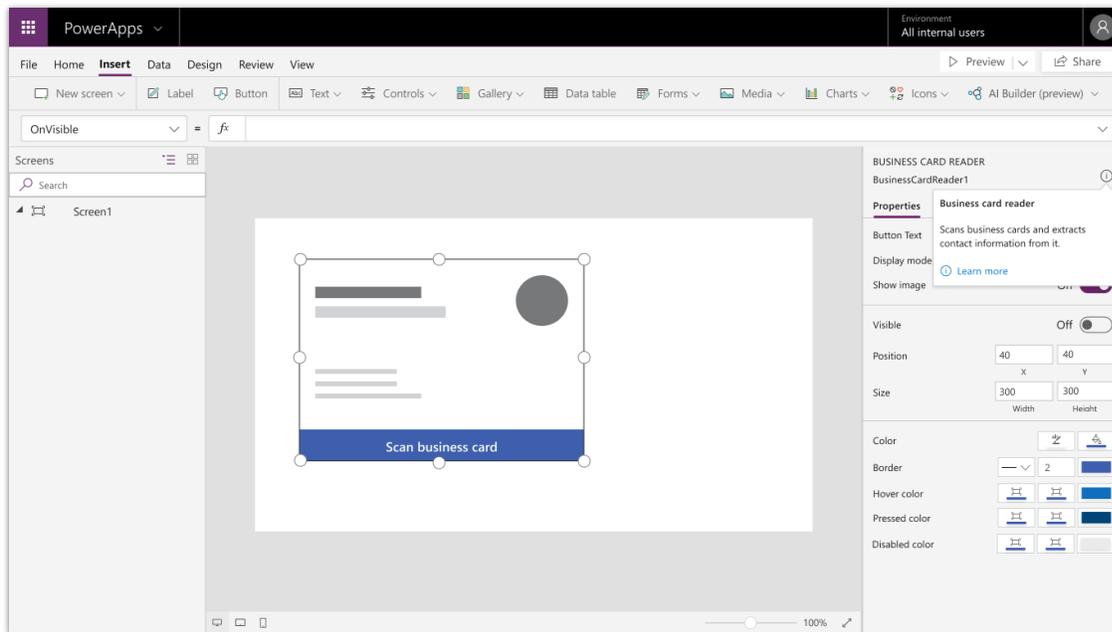
Egal, ob Ihr Vertriebsteam neue Kunden trifft oder Ihr Marketingteam während einer Messe Leads sammelt, Visitenkarten werden häufig zum Austausch von Kontaktinformationen verwendet. Mit dem Visitenkartenleser vom KI-Generator kann Ihr Team vor Ort mit drei Schritten Kontakte von physischen Visitenkarten hinzufügen.

Visitenkartenleser für Ihr Unternehmen im Handumdrehen erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Als App-Entwickler können Sie in PowerApps die **Visitenkartenleserkomponente** in einer Canvas-App verwenden, um Visitenkartenleser-Funktionen bereitzustellen. Dazu fügen Sie die **Visitenkartenlesekomponente** in Ihre Canvas-App ein, binden sie an Ihr Formular und veröffentlichen Ihre App in Ihrem Unternehmen.



Visitenkartenleser in PowerApps Studio

Außerdem können Sie Ihren Geschäftsprozess mit dem KI-Generator und [Power Platform](#) anpassen. Fügen Sie beispielsweise einen Newsletter hinzu, senden Sie automatisch eine Begrüßungs-E-Mail, erstellen Sie eine Aufgabe für den Vertrieb zur Nachverfolgung und erstellen Sie einen Bericht über Kontakte, die auf einer Messe hinzugefügt wurden.

HINWEIS Für die Integration von Visitenkartenlesern in Dynamics 365 for Sales- und Dynamics 365 for Marketing-Apps lesen Sie bitte die Versionshinweise der jeweiligen App.

Vorhersagemodelle mithilfe der binären Klassifizierung erstellen

Überblick

Verfahren aus dem Bereich Predictive Analytics sind bisher Unternehmen vorbehalten, die sich interne Datenforschungsteams oder KI-Beratungsdienste leisten können. Jetzt vereinfacht die binäre Klassifizierung mit dem KI-Generator die Komplexität der Erstellung von KI-Modellen zur Durchführung Predictive Analytics über eine benutzerfreundliche, in PowerApps integrierte Oberfläche.

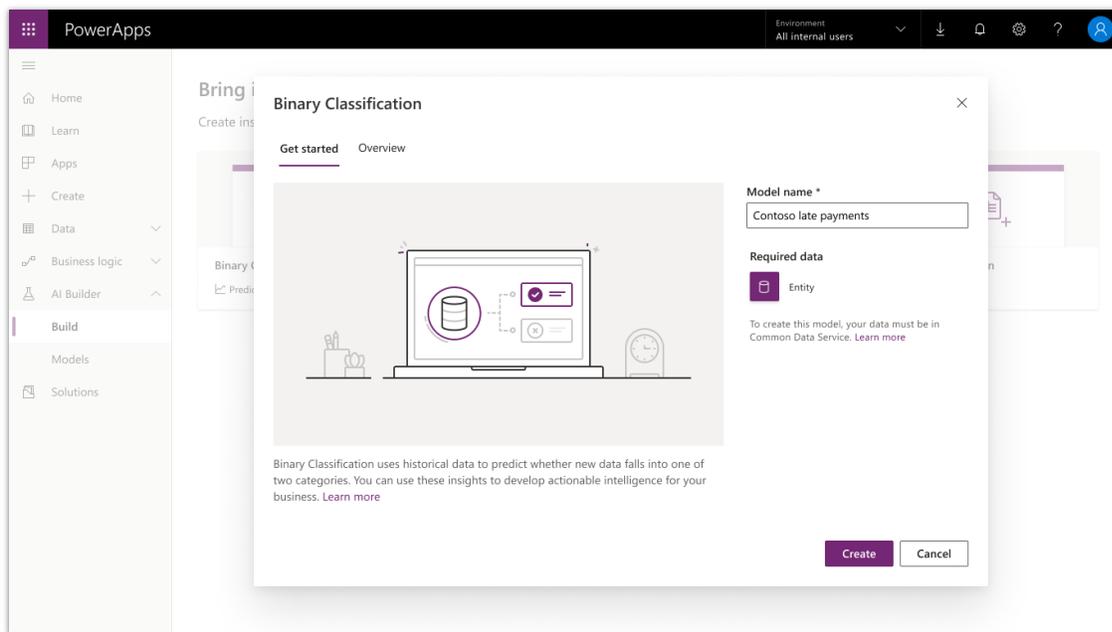
Die binäre Klassifizierung ermöglicht Geschäftsanwendern ohne datenwissenschaftliche Kenntnisse die Erstellung maßgeschneiderter KI-Modelle für verschiedene Probleme der binären Klassifizierung im Zusammenhang mit ihrer Geschäftstätigkeit oder Branche. Probleme aus dem Bereich der binären Klassifizierung sind geschäftliche Fragen mit einem *Ja-* oder *Nein-*Ergebnis in einem bestimmten Zeitrahmen – beispielsweise „Wird mein Kunde in den nächsten zwölf Monaten abwandern?“ oder „Wird diese Immobilie in den nächsten sechs Wochen verkauft?“.

Vorhersagemodelle mithilfe des binären Klassifizierungsmodells erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

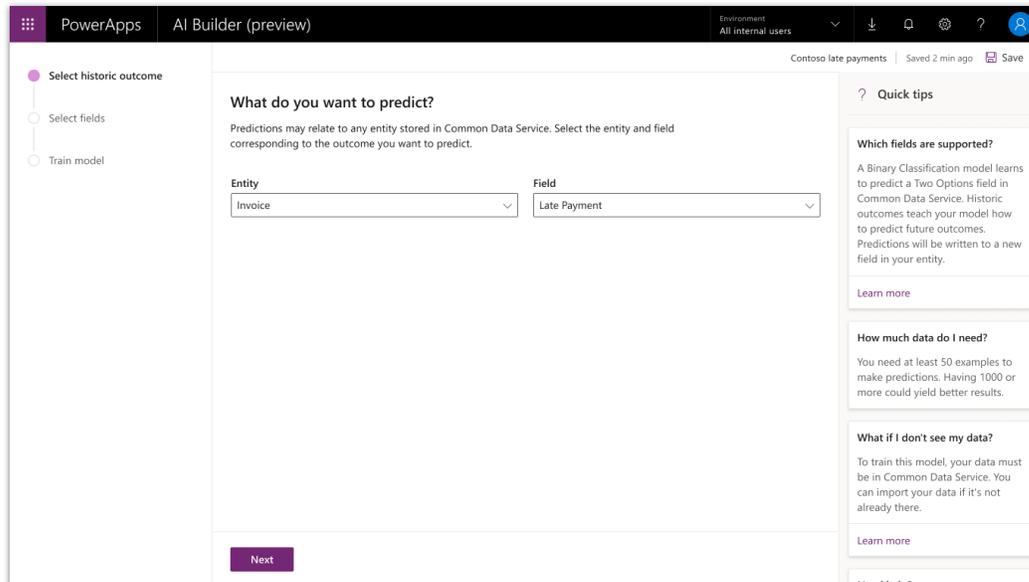
Vorhersage-KI-Modelle werden mit dem KI-Generator erstellt. Die Ergebnisse werden in [Common Data Service](#) geschrieben und können über die Anpassung von Dynamics 365-Apps oder in [PowerApps](#) und [Microsoft Flow](#) nahtlos verwendet werden.



Einstieg in die binäre Klassifizierung

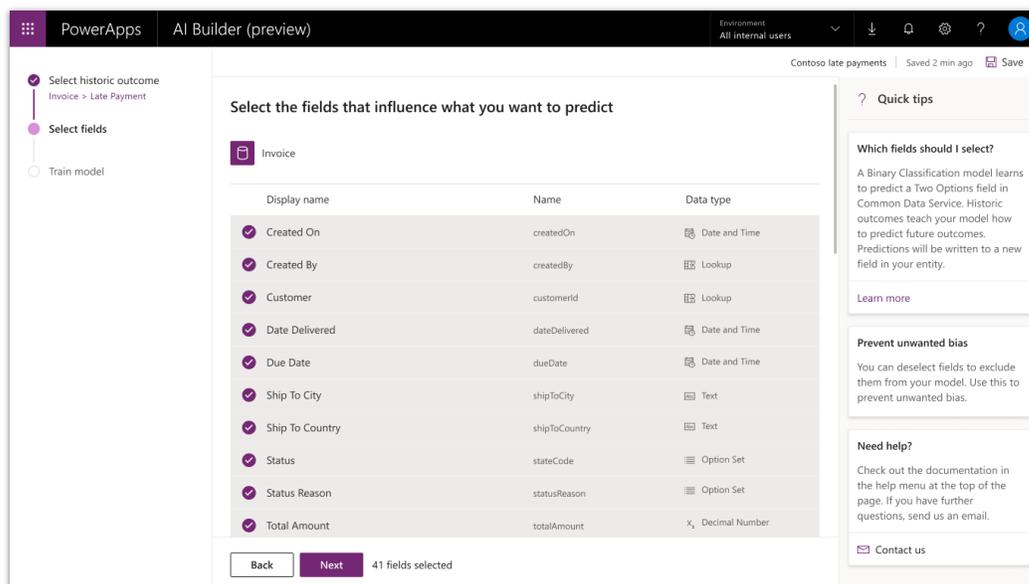
Die einzelnen Schritte sind wie folgt:

1. Definieren Sie, was Sie vorhersagen möchten, indem Sie das entsprechende Feld markieren.



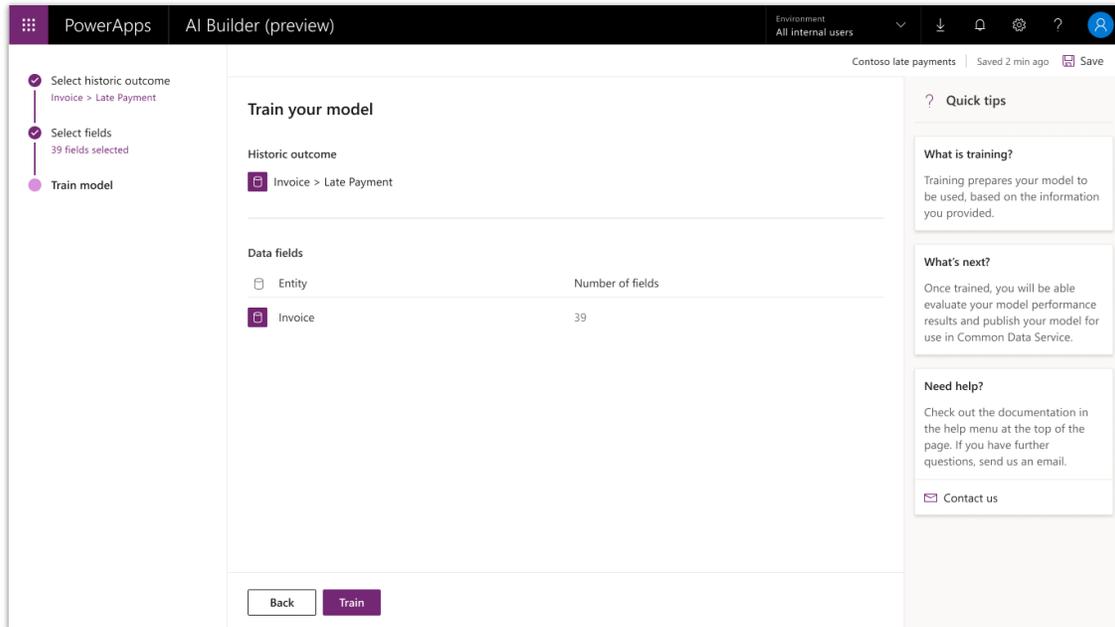
Definieren Sie, was Sie vorhersagen möchten

2. Wählen Sie die für Ihr Unternehmen spezifischen Datenfelder aus, die für die Vorhersage verwendet werden sollen.



Auswahl der Datenfelder

3. Überprüfen und trainieren Sie Ihr binäres Klassifizierungsmodell.



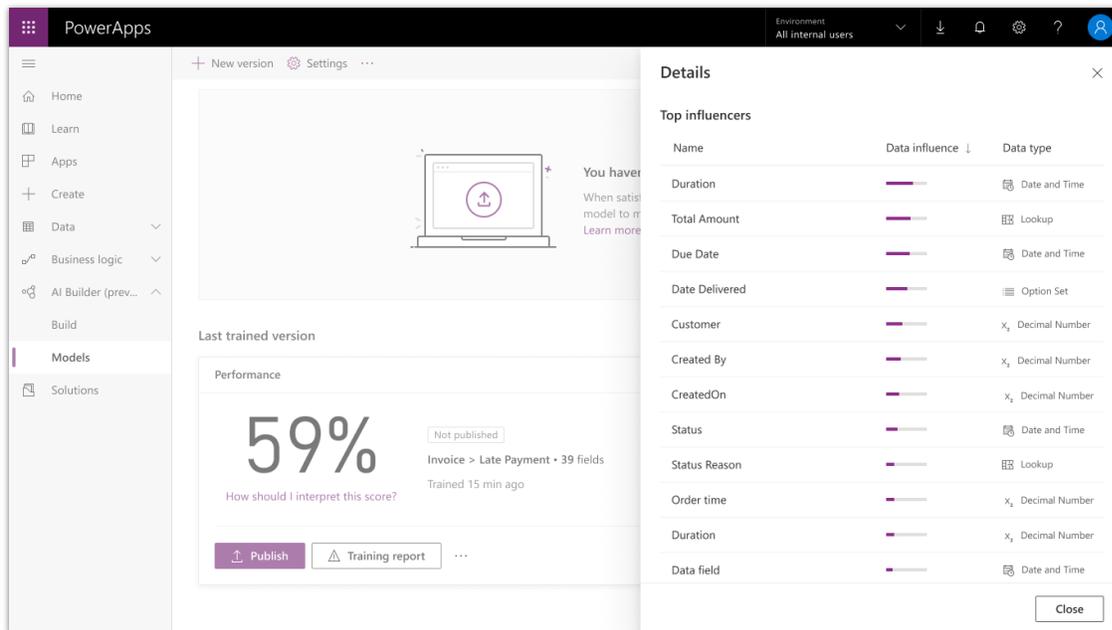
Überprüfen und trainieren Ihres binären Klassifikationsmodells

Binäres Klassifizierungsmodell in Power Platform und Dynamics 365 verwenden

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Nachdem Ihr binäres Klassifizierungsmodell im KI-Generator geschult und zum ersten Mal ausgeführt wurde, sind Vorhersagen in Common Data Service verfügbar. Erstellen Sie Flows, Apps mit PowerApps oder Power BI-Visualisierungen. Sie können sogar Ihre Dynamics 365-Anwendungen anpassen, indem Sie die Erkenntnisse Ihres binären Klassifizierungsmodells nutzen.



Binäre Klassifizierung in Power Platform verwenden

Textdaten mit Textklassifizierung klassifizieren

Überblick

Das Textdatenvolumen über verschiedene Kanäle wie E-Mails, Dokumente oder Social Media wächst in Unternehmen exponentiell an. Die Daten enthalten viele wertvolle Informationen, die Ihnen helfen, Ihren Kunden bessere Produkte und Dienstleistungen anzubieten. Der Umgang mit diesen ständig wachsenden Daten ist zeitaufwändig und fehleranfällig, was zu verpassten Geschäftsmöglichkeiten und Kosten führt.

Die Textklassifizierung im KI-Generator kann in Verbindung mit [PowerApps](#) und [Microsoft Flow](#) verwendet werden, um Ihre Geschäftsprozesse zu automatisieren und zu skalieren, sodass Ihre Mitarbeiter Zeit haben, auf diese Erkenntnisse zu reagieren. Sie kann außerdem als Input für andere KI-Funktionen verwendet werden, wie z. B. Abonnement-Nutzerwechsel und prädiktive Analyse. Es stehen außerdem eigenständige Funktionen zur Verfügung:

- **Weiterleitung von Kundenservicenachrichten:** Leiten Sie Ihre Kundenanfragen direkt an den kompetenten Agenten weiter, um einen effizienten Kundensupport zu gewährleisten.
- **Extrahieren umsetzungsfähiger Erkenntnisse aus dem Kundenfeedback:** Marketing- und Produktmanager können das Kundenfeedback aus Freitextumfragen, sozialen Netzwerken, Online-Bewertungen oder dem Kundensupport analysieren, um herauszufinden, was die Kunden wünschen und was im Trend liegt.

Textdaten mithilfe des Textklassifizierungsmodells klassifizieren

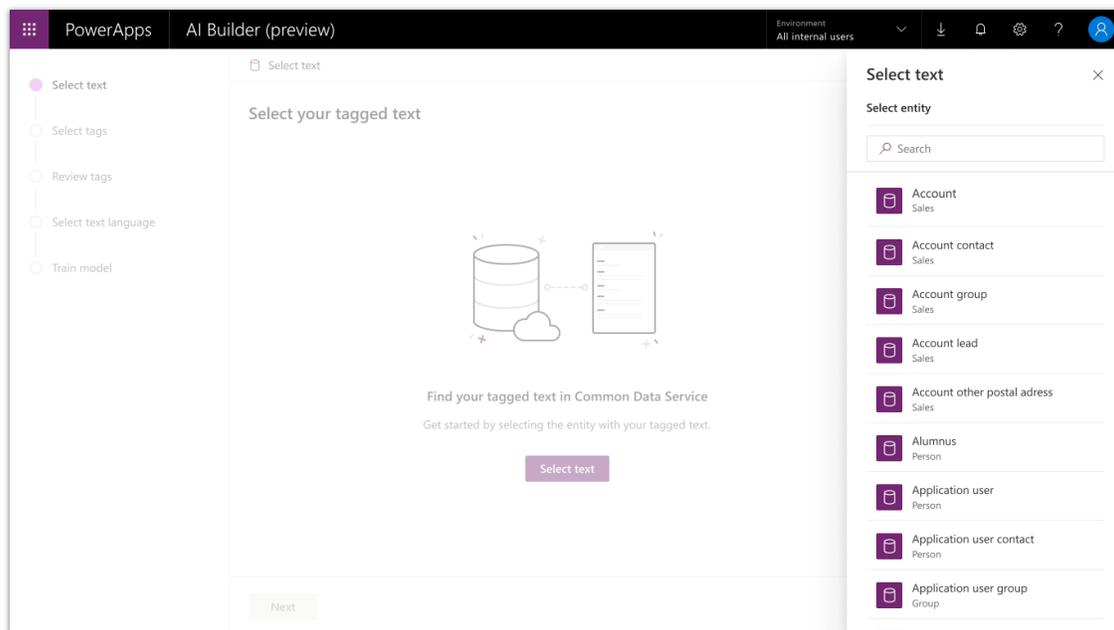
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Der KI-Generator kann Ihre zuvor gekennzeichneten Textelemente verwenden, um Ihr Textklassifikationsmodell zu erstellen, sodass Sie in [Common Data Service](#) gespeicherte unstrukturierte Textdaten in Ihre eigenen unternehmensspezifischen Kategorien einordnen können.

Die einzelnen Schritte sind wie folgt:

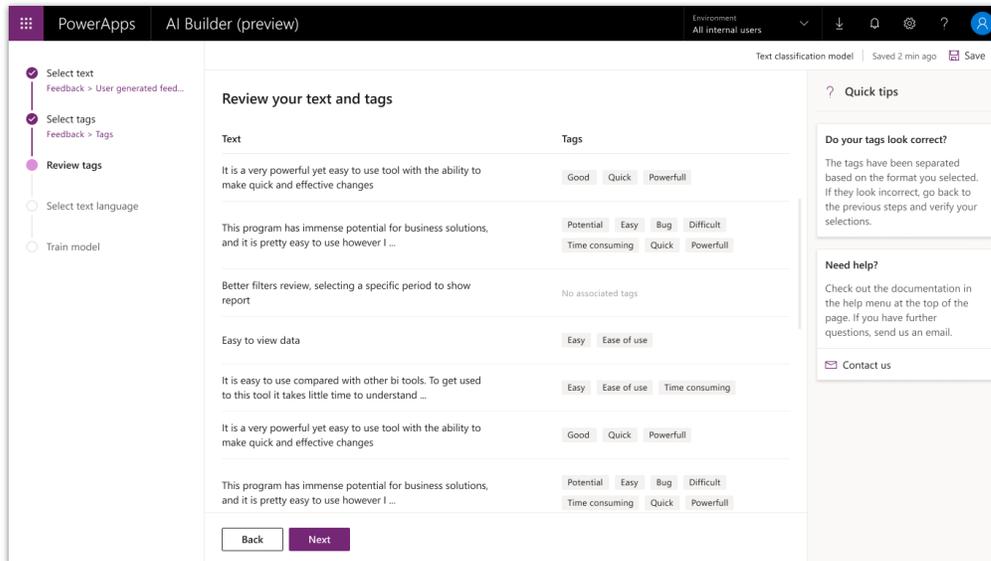
1. Wählen Sie die Quelle Ihrer Textdaten aus, um das KI-Modell zu trainieren.



Auswahl der Quelle Ihrer Textdaten

2. Wählen Sie die Tags aus, die auf den Text angewendet werden.

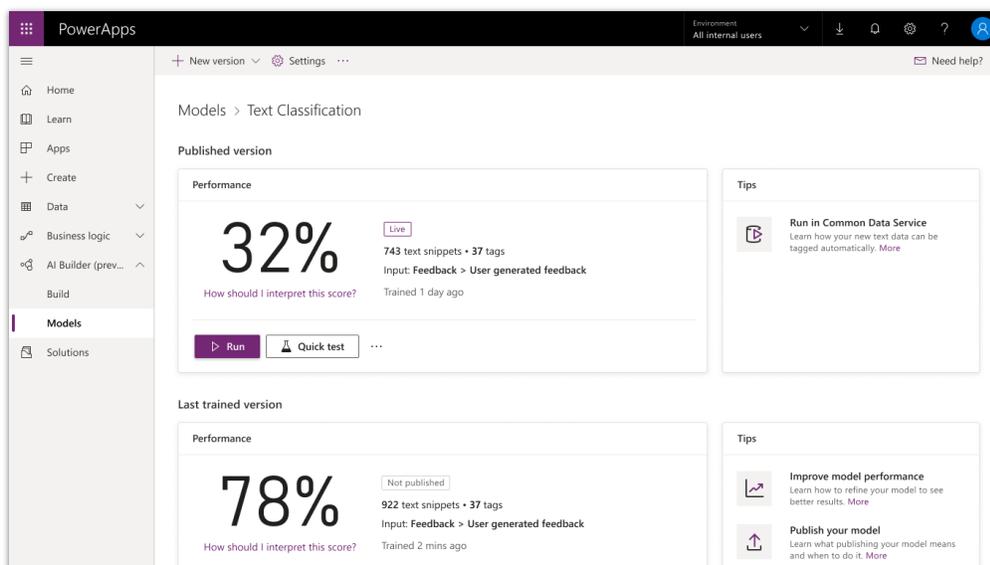
3. *Optional* können Sie Ihre KI-Modellkonfiguration ändern. Sie können beispielsweise angeben, wo Sie die Tag-Vorschläge eintragen, die Ablaufplanung durchführen und gezielte Tags definieren.



Überprüfen Sie Ihren Text und Ihre Tags

4. Trainieren Sie Ihr KI-Modell.

Sobald Ihr KI-Modell trainiert ist, bewerten Sie seine Leistung anhand eines Kurzttests, indem Sie zu klassifizierende Sätze eingeben.



Leistung bewerten



Textklassifizierungsmodell in Power Platform verwenden

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Das Textklassifizierungsmodell vom KI-Generator schreibt die vorgeschlagenen Tags direkt in Common Data Service. Auf diese Weise können Sie Ihre vorhandenen Tools und Anwendungen weiterhin verwenden und profitieren gleichzeitig von den Ergebnissen Ihres Textklassifizierungsmodells. Sie können Ihr KI-Modell auch in Microsoft Flow verwenden, um Texteinträge in Ihren automatisierten Workflows zu markieren.

Mit der Formularverarbeitung strukturierten Text aus Dokumenten extrahieren

Überblick

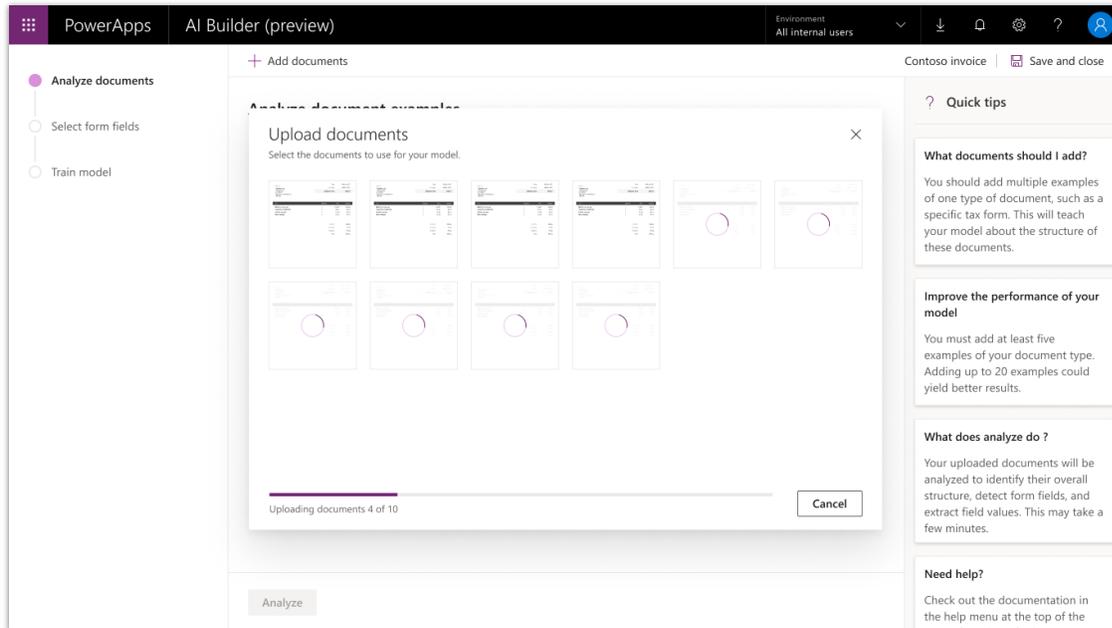
Die manuelle Dokumentenverarbeitung ist eine zeitaufwendige und arbeitsintensive Aufgabe, die zu Reibungsverlusten in den Geschäftsprozessen führt. Mit dem KI-Generator ist es nun möglich, die Extraktion von Inhalten und Strukturen aus bestimmten Geschäftsdokumenten zu automatisieren. Diese können aus Scans, E-Mails oder Dokumenten-Repositories im PDF- oder Bildformat stammen.

Mit dem Formularverarbeitungsmodell strukturierten Text aus Dokumenten extrahieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

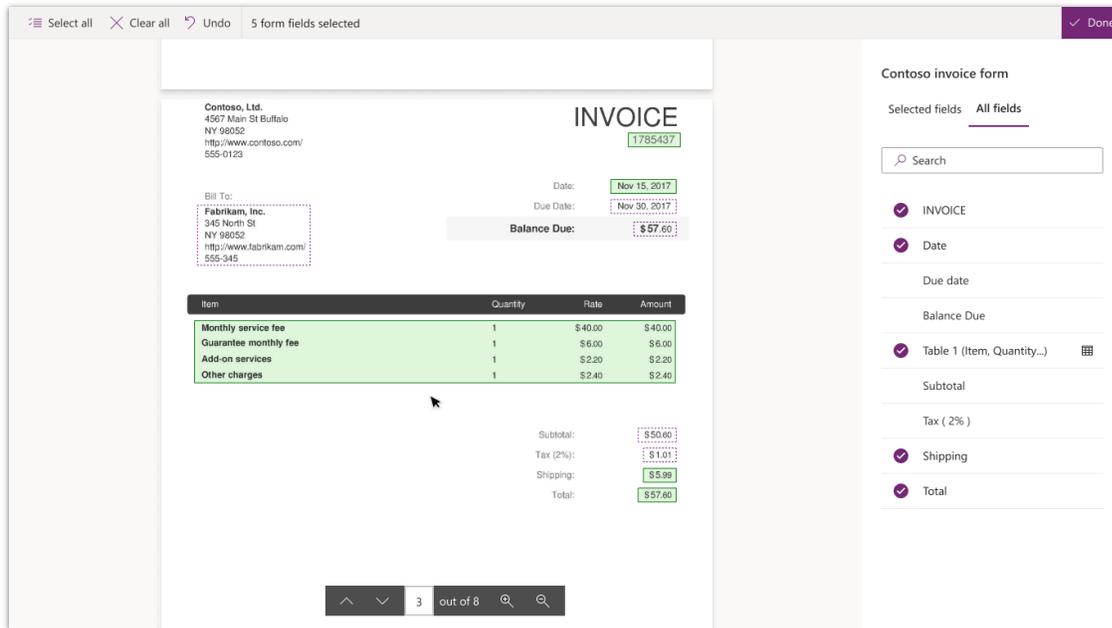
Informationen zur Funktion

Um Ihr Formularverarbeitungsmodell zu erstellen, müssen Sie mindestens fünf verschiedene Beispiele derselben Dokumentenstruktur in einem Bild- oder PDF-Format hochladen. Beispieldokumente können beispielsweise eine Rechnung eines bestimmten Lieferanten oder ein Formular mit fester Form sein, das Ihre Außendienstmitarbeiter beim Erfassen von Lieferkettenelementen ausfüllen.



Hochladen Ihrer Formulare

Nachdem Ihre Dokumente hochgeladen und analysiert wurden, zeigt der KI-Generator die erkannten Formularfelder (z. B. Rechnungsnummer, Kundenname) an. Dann können Sie auswählen, welche Informationen aus den Dokumenten abgerufen werden sollen.



Abzurufende Informationen auswählen

Wenn Sie die Auswahl der Formularfelder abgeschlossen haben, veröffentlichen Sie Ihr KI-Modell, um es für die Verwendung in [PowerApps](#) und [Microsoft Flow](#) zur Verfügung zu stellen.

Formularverarbeitungsmodell in Power Platform verwenden

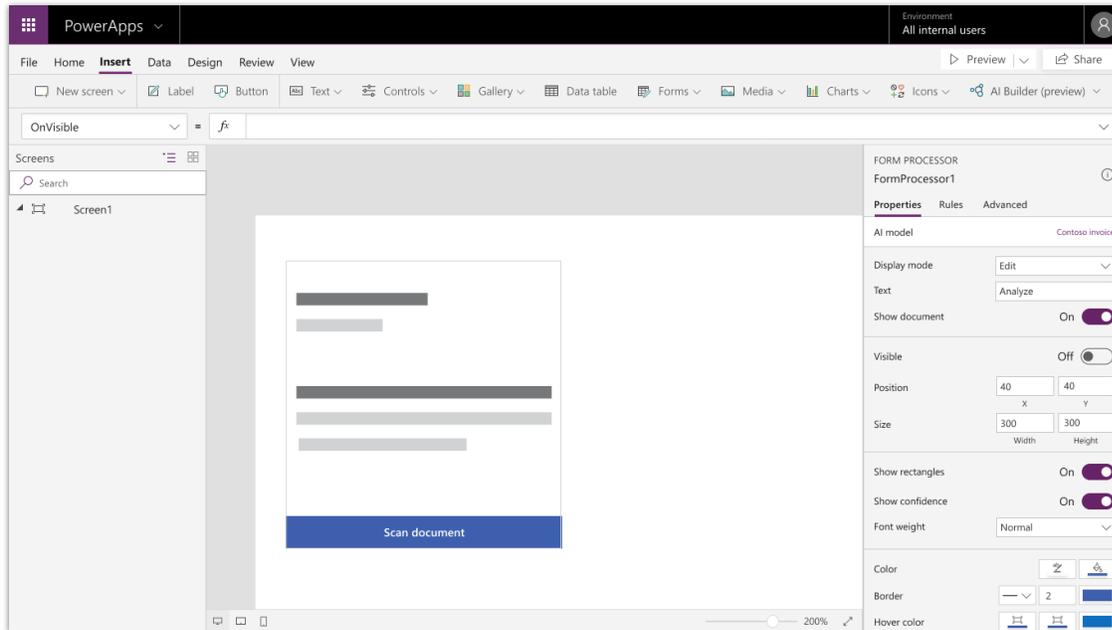
Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Sie können das KI-Generator-Formularverarbeitungsmodell in PowerApps und Microsoft Flow verwenden.

In PowerApps

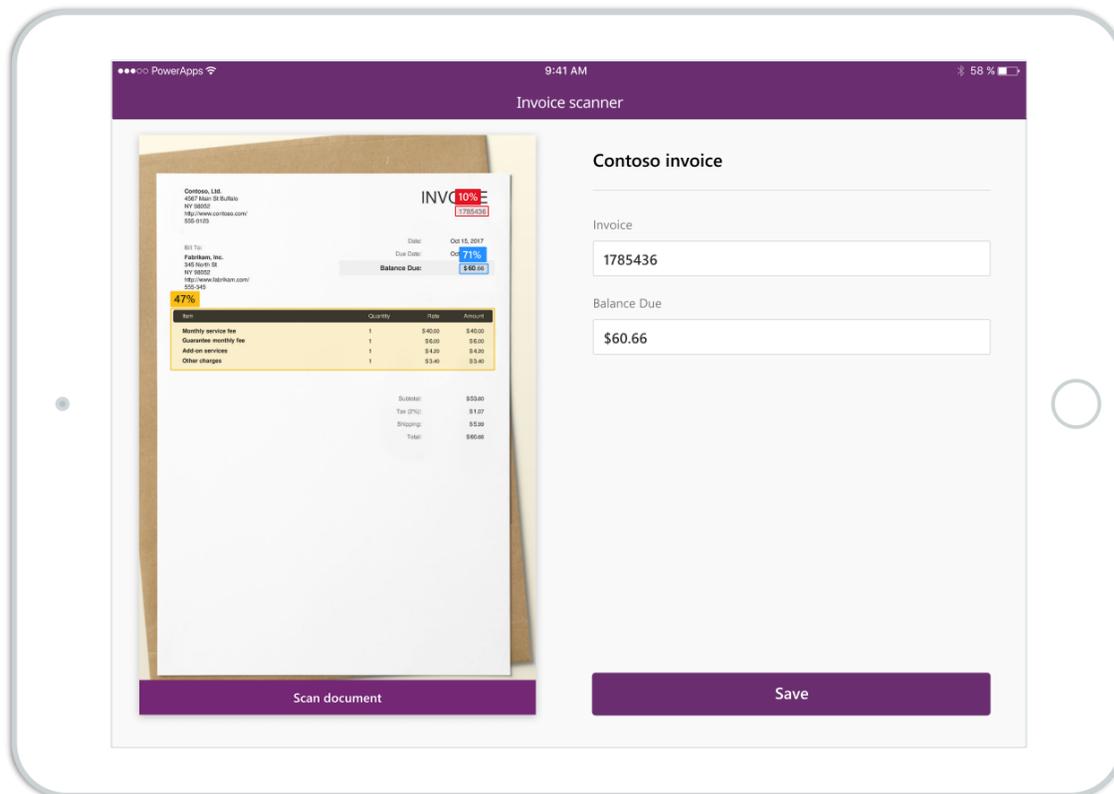
Fügen Sie die **Formularprozessor**-Komponente aus dem Menü **KI-Generator (Vorschau)** in einer Canvas-App hinzu und wählen Sie dann Ihr Formularverarbeitungsmodell aus, um die im KI-Modell definierten Felder mit Formularen oder Common Data Service-Entitäten über die Bearbeitungsleiste zu verknüpfen.



Formularverarbeitung in PowerApps

Nachdem Sie Ihre App veröffentlicht haben, können Benutzer vor Ort die Dokumentverarbeitung einfach automatisieren:

1. Erstellen Sie ein PDF oder nehmen Sie ein Bild auf (auf Ihrer lokalen Festplatte/mit Ihrer Kamera).
2. Korrigieren Sie ggf. Erkennungsfehler (optional).
3. Senden Sie den Inhalt.



Rechnungsscanner

In Microsoft Flow

Sie können Workflows erstellen, die Ihre veröffentlichten KI-Modelle für die Formularverarbeitung verwenden, um das Extrahieren von Inhalten und Strukturen aus bestimmten Geschäftsdokumenten wie z. B. PDF-Dateien, die einer SharePoint-Website hinzugefügt wurden, zu automatisieren.

Objekte in Bildern mithilfe der Objekterkennung erkennen

Überblick

Wenn das Erkennen oder Zählen von Objekten Teil Ihres Geschäftsprozesses ist, können Sie die Objekterkennung im KI-Generator verwenden, um den Prozess mithilfe von Bildern zu automatisieren. Die Objekterkennung mit dem KI-Generator optimiert die Automatisierung Ihrer Geschäftsprozesse in zwei Schritten:

1. Erstellen Sie Ihr KI-Modell zum Erkennen von auf Bildern angezeigten Objekten, z. B. Produkte oder Produktbestandteile, mithilfe von Schulungen. Sie erhalten ein maßgeschneidertes KI-Modell.

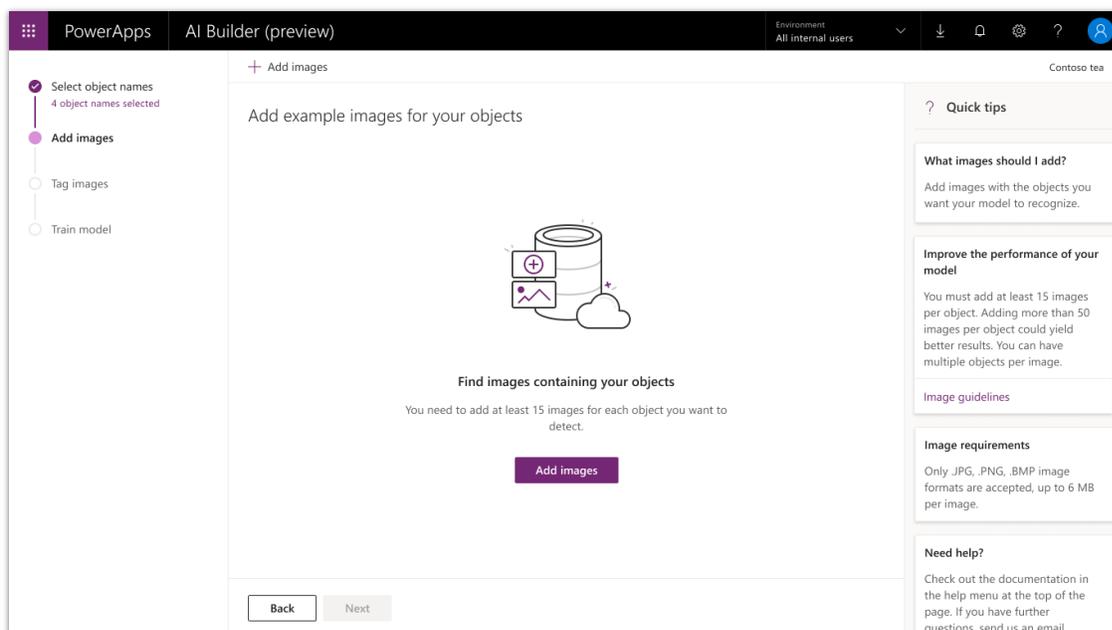
- Lösen Sie Ihr End-to-End-Geschäftsproblem mit Ihrem KI-Modell in [PowerApps](#). Diese Apps können Objekte, die von der Kamera des Geräts erfasst werden, erkennen und zählen.

Objekte in Bildern mithilfe des Objekterkennungsmodells erkennen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

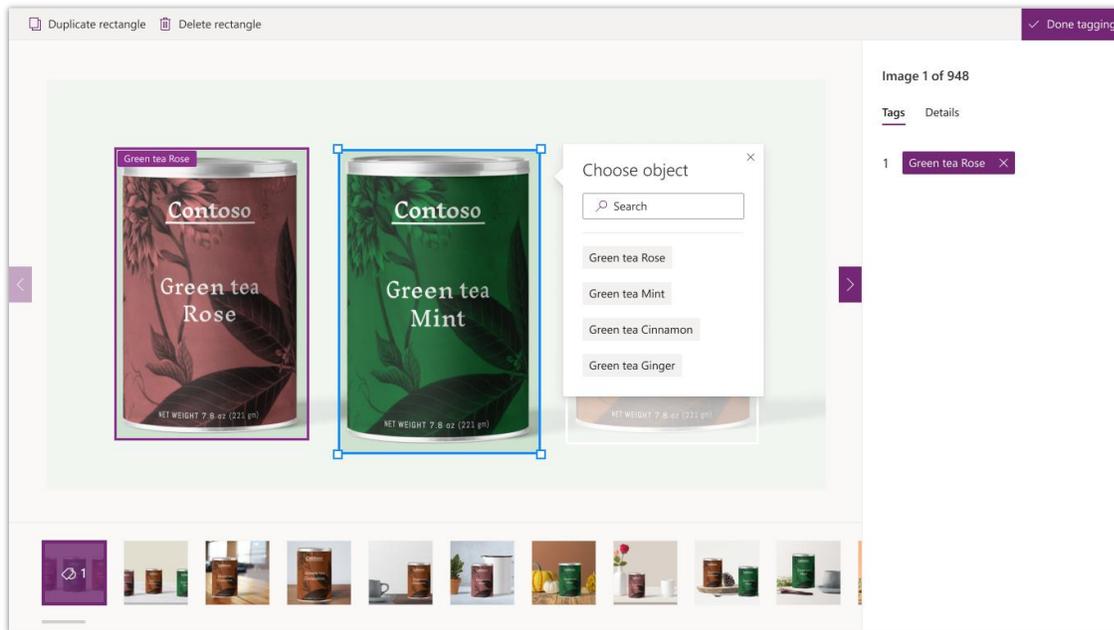
Informationen zur Funktion

Mit dem KI-Generator können Sie Ihre Objekt- und Bilderliste aus [Common Data Service](#) laden, um Ihr benutzerdefiniertes Objekterkennungsmodell zu erstellen.



Bilder mit Ihren Objekten suchen

Sie bringen Ihrem KI-Modell bei, jedes Ihrer Beispielbilder zu erkennen, indem Sie die angezeigten Objekte kennzeichnen. Die geführte Erfahrung basiert bereits auf KI, die einige Objekttypen vorab erkennt, um die Objektkennzeichnung zu beschleunigen. Veröffentlichen Sie Ihr zu verwendendes Objekterkennungsmodell nach der Schulung mit PowerApps.



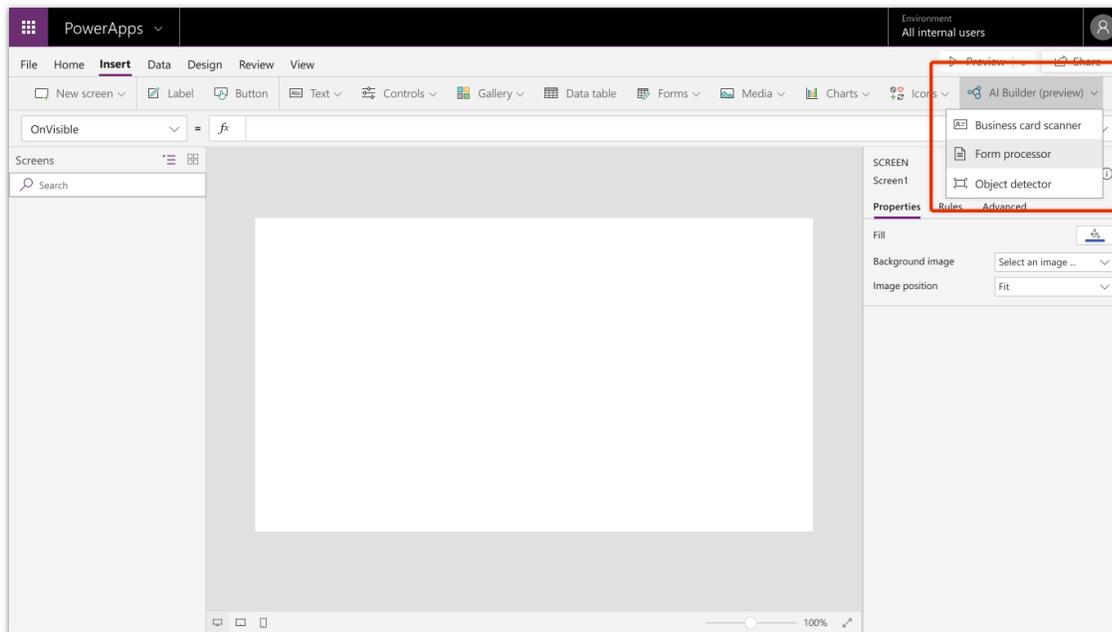
Schulen Sie Ihr KI-Modell

Objekterkennungsmodell in Power Platform verwenden

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

PowerApps Studio bietet Zugriff auf eine intelligente Kamera-Komponente, die direkt mit Ihren KI-Modellen verknüpft ist, die mit dem KI-Generator erstellt wurden. Mit dieser Komponente können Sie über die PowerApps-Bearbeitungsleiste auf die Objektliste und die Anzahl der erkannten Vorkommen zugreifen, um Workflows zu aktivieren, worüber Benutzer z. B. die erkannten Objekte vor dem Speichern in Common Data Service überprüfen, Visualisierungen erstellen können usw.



KI-Generator-Komponenten

In Microsoft Flow können Sie automatisierte Workflows erstellen, die Ihre veröffentlichten KI-Modelle für die Objekterkennung verwenden, um Objekte aus Bildern zu erkennen, z. B. für Bilder, die an eingehende E-Mails eines bestimmten Absenders angehängt werden.

Business Intelligence

Business Intelligence – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Microsoft Business Intelligence (BI) vereinfacht die Ableitung von Erkenntnissen aus Transaktions- und Beobachtungsdaten von Organisationen. Dies hilft ihnen bei der Schaffung einer datengesteuerten Unternehmenskultur, in der jeder Mitarbeiter Entscheidungen anhand von Fakten und nicht anhand von Meinungen trifft. Zur Förderung einer datengesteuerten Unternehmenskultur investieren wir in vier dafür maßgebliche Bereiche: intuitive Benutzererfahrungen, einheitliche BI-Plattform, Big-Data-Analysen und tiefgreifende künstliche Intelligenz (KI).

Self-Service-Analysen für alle

Die Schaffung einer datengesteuerten Unternehmenskultur setzt die Möglichkeit zur intelligenten Nutzung von Daten eines jeden Mitarbeiters in Ihrer Organisation voraus. BI ist im Wesentlichen ein kollaborativer Prozess. Wir investieren in einfache, intuitive Benutzererfahrungen, die nahtlos in Microsoft Office 365 integriert sind. Erhalten Sie monatliche Updates zur Optimierung der Navigation, Anzeige und Benutzerzusammenarbeit, bei denen wir uns auf einfachere Möglichkeiten zur Gewinnung und zum Austausch von Erkenntnissen konzentrieren. Profitieren Sie außerdem von umfangreichen Authoring-Funktionen, u. a. verbesserte Formatierungssteuerelemente und Tools zur Leistungssteigerung.

Einheitliche Plattform für Enterprise BI

Ermöglichen Sie Ihrer Organisation, eine umfassende, geregelte, skalierbare, sichere und einheitliche BI-Plattform zu erstellen, die den Anforderungen von Self-Service- und zentralisierter BI gleichermaßen gerecht wird. Wechseln Sie zu einer modernen, kompatiblen und zentralen Plattform für Business Analytics mit unternehmenskritischen Updates zu professionellen semantischen Modellen und globalen Berichterstellungsfunktionen.

Big-Data-Analysen mit Azure-Datendiensten

Angesichts der stetig zunehmenden Menge und Komplexität Ihrer Daten empfiehlt sich die Investition in eine Analyselösung, die benutzerfreundlich, schnell und sicher ist. So können Sie wichtige Erkenntnisse aus Ihren Daten gewinnen und rechtzeitig Maßnahmen ergreifen, um einen Wettbewerbsvorteil zu erzielen. Unsere Investition in Analysen im Petabyte-Bereich macht Power BI und Azure zu einer einzigartigen Kombination.

Tiefgreifende künstliche Intelligenz für BI

Unterstützen Sie Ihre Mitarbeiter dabei, Daten zu durchsuchen, Muster automatisch zu erkennen, die Bedeutung Ihrer Daten zu verstehen und zukünftige Ergebnisse vorherzusagen, um Ihren Unternehmenserfolg zu steigern. Die neuen KI-Funktionen, die sich bereits bei Azure bewährt haben, sind jetzt auch in Power BI verfügbar, erfordern keinen Code und bieten allen Power BI-Benutzern die Möglichkeit, nicht gleich offenkundige Informationen aus Ihren Daten zu erkennen, daraus wertvolle Schlüsse zu ziehen und das Geschäftsergebnis positiv zu beeinflussen.

Neuerungen und geplante Funktionen für Business Intelligence

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Power BI

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Funktionen zur Datenherkunft	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Entitätserkennung und OCR	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Anpassung der Startseite	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019
Neue Microsoft Flow-Aktionen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Neues Arbeiten mit Berichten	Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Zeitreihenprognose mit automatisiertem maschinellen Lernen in Power BI	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019
AutoML-Modelle von Power BI nach Jupyter Notebook oder Azure Notebooks exportieren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019
Q&A zu Power BI-Feedbackschleifen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	Februar 2020
Q&A zu Power BI-Visualisierungen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	Februar 2020
Q&A zu Power BI-Tools: beispielbasiertes Training	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	Februar 2020

Power BI Desktop

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Automatische Seitenaktualisierung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Objektgruppierung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Benutzerdefinierte visuelle PowerApps-Objekte als visuelle Kernobjekte	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Power BI Embedded

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Mit Azure-Kapazitätsressourcen horizontal skalieren	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019
Visualisierungen im Handumdrehen erstellen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Mai 2019	Oktober 2019
Paginierte Berichte einbetten	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019
Eingebettete KI	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019

Power BI Mobile

Power BI Mobile unterstützt weiterhin umfangreich mit Daten arbeitende Unternehmen durch standortunabhängigen, jederzeitigen Zugriff auf Daten von jedem beliebigen Gerät aus.

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Strichcodescanner (Android)	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019
Lesezeichen (iOS, Android)	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019
Modellübersetzung (Android, iOS, Windows)	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019
Nativer gesicherter Zugang (Android, iOS)	Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019
Startseite für Mobilgeräte (Android, iOS)	Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Power BI-Vorlagen-Apps

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Direktes App-Update	Endbenutzer, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019
Apps mit Microsoft Power Platform-Dataflows unterstützen	Endbenutzer, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019
Unbeaufsichtigte App-Installation	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch:** Diese Funktionen umfassen Änderungen an der Benutzererfahrung und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch:** Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten:** Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Power BI

Überblick

Nach wie vor sind wir bestrebt, unsere Kunden bei der Umstellung auf eine einzige Plattform mit Self-Service-Analysefunktionen und professioneller BI zu unterstützen. Zu unseren Investitionen gehören:

- **Self-Service-Analysen:** Angespornt von Rückmeldungen unserer Community ergänzen wir Microsoft Power BI mit neuen Funktionen, die die Anwenderfreundlichkeit verbessern sollen. Poweruser, die auf der Suche neuer Möglichkeiten sind, erhalten außerdem neue Funktionen an die Hand.
- **Unternehmensreporting:** Da Unternehmen bestrebt sind, ihre BI-Plattform zu standardisieren, wächst der Bedarf an modernen Reporting-Szenarien – egal, ob es um Inhaltsorganisation, verwaltete Verteilung, Lifecycle-Management oder erweitertes Reporting geht. Es kommen auch in Zukunft weitere Funktionen hinzu, um diesen größeren Einsatzbereichen gerecht zu werden.

- **Unternehmens-Datasets:** Standardisierte BI-Implementierungen stellen höhere Anforderungen an Datenmodelle. Das sind beispielsweise größere Datenmengen, komplexere Modelle und die Notwendigkeit einer teamübergreifenden Zusammenarbeit. Neue Funktionalitäten machen dies möglich.
- **Unternehmensverwaltung:** Eine unternehmensweite BI-Plattform muss verwaltbar, kontrollierbar und konform zu den Sicherheitsrichtlinien eines Unternehmens sein. Wir investieren in neue Umgebungen für Administratoren, damit diese Einblicke in die Inhalte ihrer Mandanten nehmen, die Herkunft verfolgen, Auswirkungen abschätzen und detaillierte Richtlinien und Kontrollen festlegen können. So ist Power BI auch in großem Maßstab einsetzbar.

Funktionen zur Datenherkunft

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

BI-Experten nutzen Power BI heute zum Erstellen umfassender Analyseprojekte mit zahlreichen Datenquellen, Artefakten und Abhängigkeiten. Die Bereitstellung von Informationen zur Datenherkunft in diesen Projekten ist entscheidend, um effiziente Arbeitsprozesse zu ermöglichen und Benutzer dabei zu unterstützen, vorhandene Abhängigkeiten besser zu verwalten, die möglichen Auswirkungen geplanter Änderungen in einem Projekt abzuleiten und die Datenherkunft für wichtige Unternehmens-KPIs zu ermitteln. Mithilfe von Erkenntnissen zur Datenherkunft können BI-Experten außerdem genau nachvollziehen, woher ihre Daten stammen, und ihre Verwendung für verschiedene Artefakte, z. B. gängige Datasets, bewerten.

Um unsere Power BI-Benutzer noch besser unterstützen zu können, führen wir eine neue Erfahrung für die Visualisierung der Datenherkunft zwischen verschiedenen Power BI-Artefakten innerhalb eines Arbeitsbereichs sowie für die Einschließung arbeitsbereichsübergreifender Abhängigkeiten ein. Darüber hinaus werden APIs zum Extrahieren von Herkunftsinformationen unterstützt. Diese neue Erfahrung hilft Power BI-Experten und -Administratoren, die Beziehungen zwischen Artefakten besser zu verstehen und Power BI-Projekte in ihrer Organisation einfacher zu verwalten.

Entitätserkennung und OCR

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Vortrainierte Modelle zur Entitätserkennung und für OCR (Optical Character Recognition, optische Zeichenerkennung) werden zu den bestehenden kognitiven Diensten hinzugefügt. Die Entitätserkennung analysiert Text, um bekannte Entitäten zu extrahieren, und liefert zusätzliche Informationen über die Entität. Die OCR-Funktion ermöglicht Benutzern das Extrahieren von Text aus Bildern mit handgeschriebenem oder getipptem Text.

Erforderliche Lizenzen und Pläne

Diese Funktion erfordert die folgenden Lizenzen oder Pläne:

- Power BI Premium

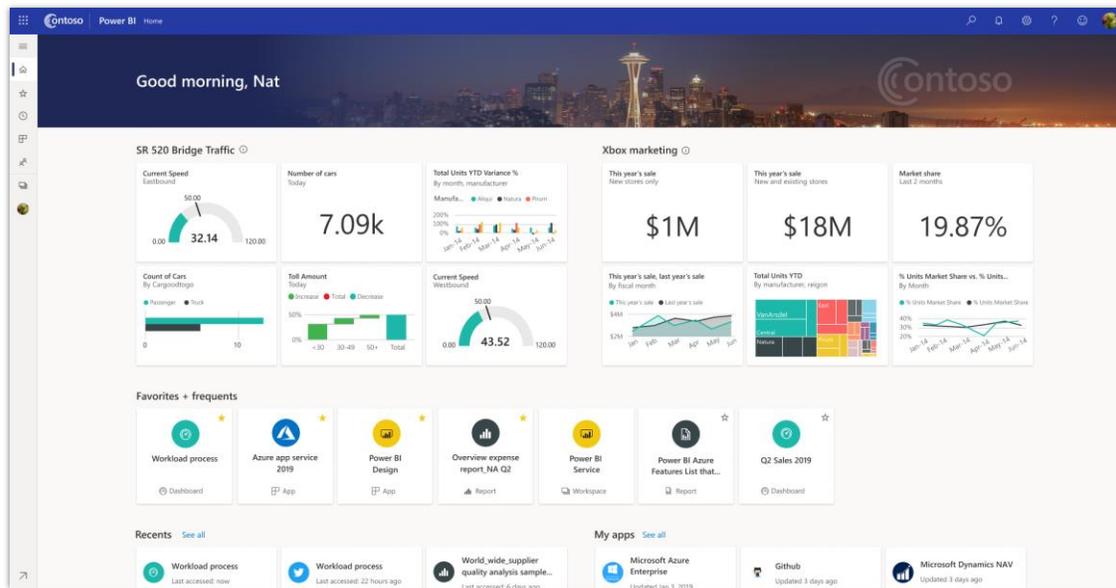
Anpassung der Startseite

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wir werden die Startseite in Power BI verbessern, um sie für Benutzer und Organisationen anpassbar zu machen:

- **Individuelle Anpassung der angehefteten Kacheln durch den Benutzer:** Die Benutzer können auswählen, welche Dashboards oder Berichte oben auf der Startseite angezeigt werden. So haben sie einen Überblick über ihre wichtigsten Metriken.
- **Organisations-Branding:** Administratoren können ein Firmenlogo einfügen, die Farbe der Kopfzeile ändern und ein Hintergrundbild für die Startseite hinzufügen, um diese an das Unternehmens-Branding anzupassen. Hier ist ein Beispiel dafür, wie Contoso seinen Power BI-Mandanten anpasst.



Organisations-Branding der Power BI-Startseite

- **Hervorgehobene Inhalte:** Administratoren oder beauftragte Inhaltsersteller können die standardmäßig empfohlenen Inhalte hervorheben und festlegen. Durch die Festlegung von Standardinhalten kann eine Organisation sicherstellen, dass Benutzern eine konsistente und standardisierte Benutzeroberfläche für die Navigation innerhalb des Dienstes zur Verfügung steht.
- **Konfigurieren von Lernressourcen:** Administratoren können die Dokumentationslinks im **Power BI-Abschnitt für ihren Mandanten** konfigurieren.

Neue Microsoft Flow-Aktionen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wir werden neue Aktionen in Microsoft Flow unterstützen, die den Benutzern die Automatisierung von Workflows ermöglichen, die Daten in Power BI umfassen. Zu den konkreten Aktionen gehören:

- Abfrage von Daten aus Power BI zur späteren Verwendung in einem Flow.
- Auslösen einer Aktualisierung eines Power BI-Datasets.
- Lesen des Aktualisierungsstatus eines Datasets.

Wir verbessern außerdem die Auffindbarkeit der bestehenden Microsoft Flow-Integration in Power BI, indem wir es noch einfacher machen, einen Flow aus einem Power BI-Datenalarm zu erstellen.

Neues Arbeiten mit Berichten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Als Berichtsnutzer benötigen Sie eine einfache, konsistente und benutzerfreundliche Umgebung zur Anzeige von Elementen unter Power BI. Diese Funktion aktualisiert die Umgebung für Berichte und Dashboards und verleiht anderen Navigationsoberflächenelementen ein Facelifting, um sie an die einheitliche Fluent-Designsprache anzupassen. Die meisten Power BI-Benutzer verwenden ein oder zwei Berichte/Dashboards. Die Optimierung der Umgebung für die Verwendung eines einzelnen Elements ist daher von entscheidender Bedeutung.

Zeitreihenprognose mit automatisiertem maschinellen Lernen in Power BI

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Business-Analysten können aus ihren historischen Zeitreihendaten maschinelle Lernmodelle in Power BI erstellen. Power BI unterstützt die automatische Generierung von Zeitreihenprognosen für maschinelle Lernmodelle mit multidimensionalen Eingaben mit Unterstützung für die Saison, länderspezifische Feiertage und Geschäftsperioden. Die vereinfachte Umgebung für Analysten umfasst die automatische Funktionalisierung von Eingaben, die Auswahl von Algorithmen und die Abstimmung von Hyperparametern.

Wie bei allen automatisierten Machine Learning-Modellen in Power BI beinhaltet dies die automatische Generierung von Validierungsberichten nach dem Training. Die trainierten Modelle können mit wenigen Klicks mit eingehenden oder aktualisierten Datensätzen verwendet werden und die Prognosen werden bei der Datenaktualisierung automatisch aktualisiert.

AutoML-Modelle von Power BI nach Jupyter Notebook oder Azure Notebooks exportieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Das automatisierte maschinelle Lernen (AutoML) in Power BI ermöglicht Analysten die Erstellung von ML-Modellen für gängige Geschäftsszenarien wie binäre Vorhersagen, Klassifizierungen, Regressionen und Zeitreihenprognosen. Es automatisiert die Funktionsextraktion aus der Eingabe-, Algorithmus- und Hyperparameterauswahl für die Optimierung von ML-Modellen und die Validierung.

Zur weiteren Anpassung und konkreten Optimierung dieser Modelle können Sie die automatisch erstellten Modelle jetzt mit nur wenigen Klicks nach Jupyter Notebook oder Azure Notebooks exportieren. Die exportierten Modelle können dann angepasst und mit Diensten wie Azure Machine Learning außerhalb von Power BI bereitgestellt werden.

Q&A zu Power BI-Feedbackschleifen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	Februar 2020

Informationen zur Funktion

Die Funktion für Q&A zu Feedbackschleifen in Power BI zeigt Analysten die Fragen, die Endbenutzer in ihren Modellen stellen. Sie können die Fragen auch danach filtern, welche von Q&A verstanden wurden und welche nicht. Zusammen mit den Q&A-Tools können Benutzer häufig gestellte Fragen beantworten, die ansonsten unbeantwortet blieben.

Q&A zu Power BI-Visualisierungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	Februar 2020

Informationen zur Funktion

Mit der Q&A-Funktion zu Visualisierungen in Power BI können Analysten Power BI-Desktop-Berichte mit Suchanfragen ergänzen, um so Ad-hoc-Analysen leichter erkennen und durchführen zu können.

Q&A zu Power BI-Tools: beispielbasiertes Training

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	September 2019	Februar 2020

Informationen zur Funktion

Mit der Q&A-Funktion von Power BI zum beispielbasierten Training können Analysten die Funktionen zur Verarbeitung natürlicher Sprache (NLP) in Power BI verbessern und schulen. Dazu geben Sie ein bestimmtes Beispiel von Fragen und ändern mit der Q&A-Funktion die Begriffe, die von Q&A nicht verstanden wurden.

Power BI Desktop

Überblick

Mit jeder von Microsoft herausgegebenen Monatsversion von Power BI Desktop vereinfacht sich die Erstellung von Inhalten und die Benutzer erhalten praktische Tools an die Hand, die das Arbeiten mit Berichten spürbar verbessern. Diese Investitionen erstrecken sich über folgende Bereiche:

- **PowerPoint für Daten:** Millionen von Menschen kennen Microsoft Office, insbesondere Excel und PowerPoint. In Power BI Desktop möchten sie nun Inhalte genauso schnell und leicht erstellen, wie PowerPoint-Folien. Ist die Umgebung vertraut, fühlen sich die Kunden gleich wohl. Sie wissen intuitiv, wie ein Diagramm erstellt, Text hinzugefügt oder ein Layout ausgewählt wird, weil sie das bereits in anderen Office-Tools getan haben. Gestützt auf diese Vorkenntnisse fällt die Anwendung noch einfacher.
- **Autoren die Möglichkeit geben, Endanwender in Eigenregie handeln zu lassen:** Power BI-Autoren möchten Endanwendern dabei helfen, Fragen auf Antworten in Eigenregie zu finden, ohne ihre Berichte dauernd auf die Anforderungen ihrer vielen Benutzer zurechtschneiden zu müssen. Berichtsautoren können Endbenutzern fortan Erkundungsangebote anbieten, so dass sie kleinere Berichtsänderungen selbst vornehmen können, wie z. B. Messwerte ändern oder Filter hinzufügen, ohne dass hierfür ein Kompletzugriff oder umfassende Fachkenntnisse erforderlich sind. Dies bedeutet nicht nur zufriedenerer Endbenutzer, sondern beschert den Autoren auch deutlich weniger Aufwand.
- **Erstellung von Inhalten für Unternehmen:** Power BI Desktop wird umfangreiche BI-Bereitstellungen von Unternehmen weiterhin mit vielfältigen Tools, einem Fokus auf Leistung und Infrastrukturfunktionen für bedarfsgerechte BI unterstützen.
- **KI-basierte Inhaltserstellung für Analysten:** Power BI Desktop lässt bei der gesamten Berichterstellung KI einfließen, damit Analysten neue Informationen gewinnen, spannende Inhalte noch leichter erstellen und Endbenutzer mit aussagekräftigen KI-Visualisierungen begeistern können.

Automatische Seitenaktualisierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Bei der Überwachung kritischer Ereignisse mit Power BI, ist es wichtig, dass die Daten in Power BI wiedergegeben werden, sobald die Datenquelle aktualisiert wird. In der Fertigungsindustrie ist es beispielsweise von großer Bedeutung, zu wissen, wann eine bestimmte fehlerhaft funktioniert. Berichtsautoren, die eine DirectQuery-Quelle verwenden, können das Aktualisierungsintervall der Grafiken in ihrem Bericht festlegen. Diese Echtzeitumgebung ermöglicht es Endbenutzern, zeitkritische Berichte zu überwachen und sicherzustellen, dass sie immer die neuesten Informationen anzeigen.

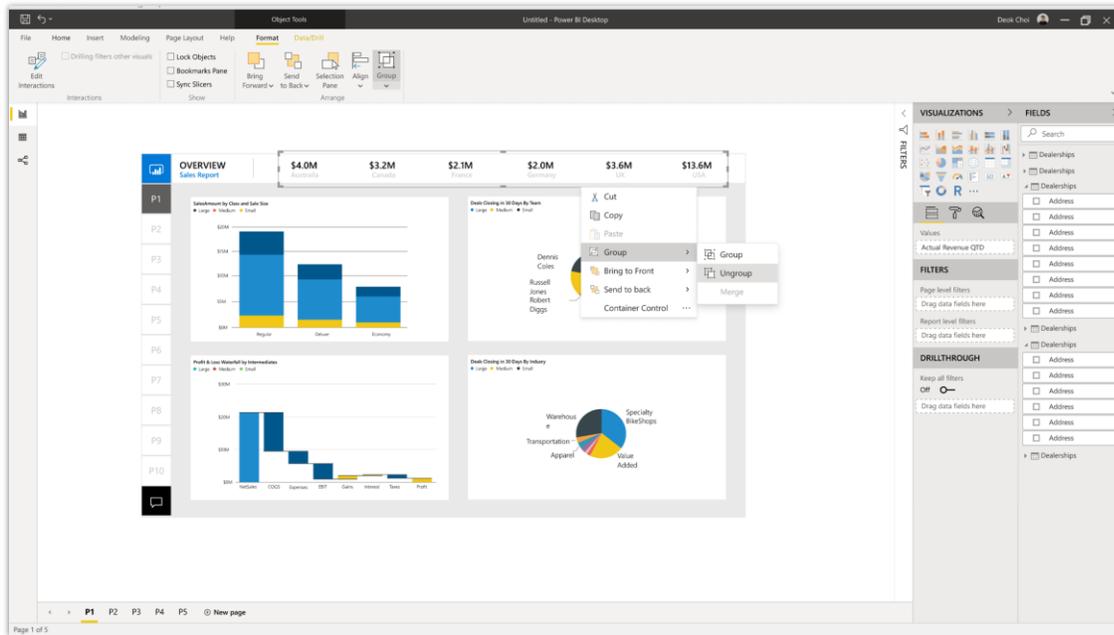
Objektgruppierung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wir werden visuelle Gruppierungen in Berichten hinzufügen, um uns an die Microsoft Office-Authoring-Umgebungen anzupassen, die die Benutzer kennen und mit denen sie vertraut sind. Auf einer einfachen Ebene können Benutzer Objekte auf einer Berichtsseite gruppieren, um sie einfach zu verschieben und die Größe zu ändern, ähnlich wie in PowerPoint. Wir werden jedoch mehr bieten als heute in PowerPoint möglich ist. Die Benutzer können entscheiden, wie der Container und die Visualisierungen innerhalb des Containers miteinander interagieren.

Zusätzlich zum Skalierungsverhalten, das Benutzer von Office kennen und schätzen, können sie wachsende und sich bewegende Visualisierungen wählen, um die Größe des Containers gleichmäßig abzudecken und mit einer Bildlaufleiste über die Größe des Containers hinauszugehen. Dies ermöglicht den Benutzern nicht nur die Gruppierung bei der Erstellung von Berichten, sondern auch die Erstellung neuer interaktiver Steuerelemente, mit denen Berichte wie Apps oder Websites aussehen und sich auch so verhalten können.



Objektgruppierung in Berichten

Vielen Dank für Ihre Idee.

Vielen Dank für die Einsendung [dieser Idee](#). Wir haben uns Ihre Idee sowie Kommentare und Stimmen dazu angehört, um zu entscheiden, was wir zu unserer Produkt-Roadmap hinzufügen möchten.

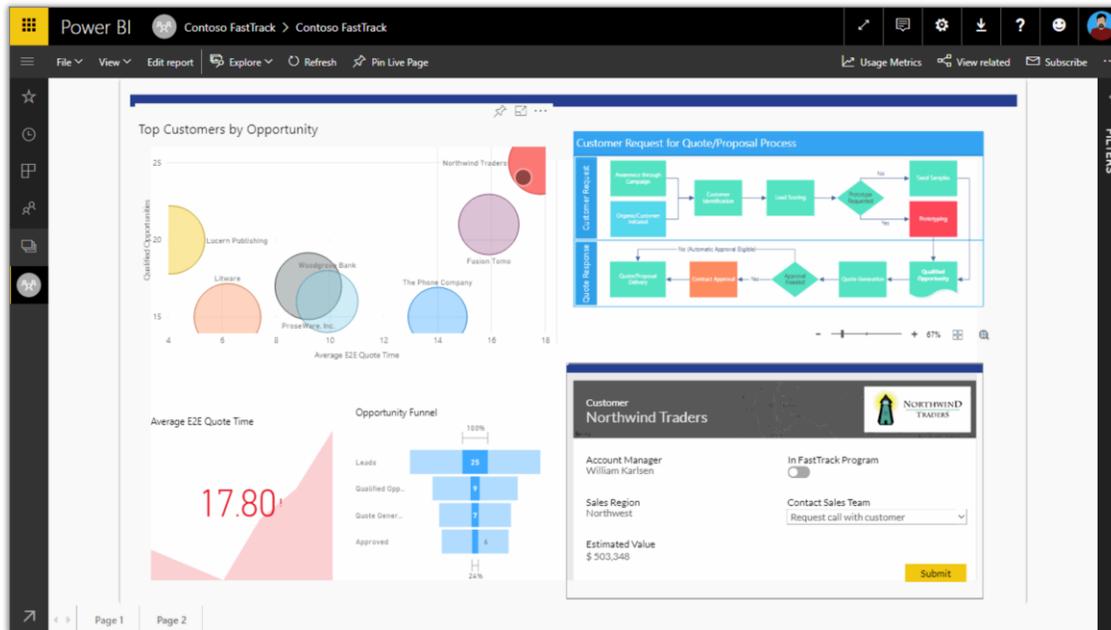
Benutzerdefinierte visuelle PowerApps-Objekte als visuelle Kernobjekte

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wenn PowerApps direkt in Power BI-Berichte eingebettet ist, können Benutzer ihre Daten analysieren und im Kontext darauf reagieren, wobei das Feedback direkt an das Quellsystem zur weiteren Analyse zurückgeleitet wird. Die heute verfügbare angepasste PowerApps-Visualisierung wird standardmäßig als Kern-Visualisierung in die Power BI-Authoring-Umgebung integriert.





Benutzerdefiniertes visuelles PowerApps-Objekt in Power BI

Power BI Embedded

Überblick

Power BI Embedded erlaubt Entwicklern von SaaS-Diensten und Unternehmensportalen die Einbindung interessanter interaktiver Berichte und Dashboards. Power BI Embedded unterstützt mit vielfältigen Tools und einem Schwerpunkt auf Leistung auch weiterhin große BI-Bereitstellungen in Unternehmen, damit eine skalierbare Lösungsverwaltung mithilfe von Power BI oder einer externen Anwendung möglich ist.

Mit Azure-Kapazitätsressourcen horizontal skalieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Erhöhung von Ressourcen für die Kapazitäten der Kunden ist derzeit nur mithilfe der zentralen Hochskalierung möglich (von A1 auf A6).

Die Horizontalskalierung bietet folgende Möglichkeiten:

- Manuelles Erhöhen oder Verringern der Kapazitätzahl derselben SKU.
- Automatischer, knotenübergreifender Lastausgleich von Ressourcen für eine optimale Kapazitätsauslastung.
- Beseitigen eines Single Point of Failure. Stürzt ein Workload z. B. ab, geht die Verfügbarkeit des Workload für die Kapazität nicht auf Null.
- Erhöhen der Ressourcen einer Kapazität über eine A6-SKU hinaus.
- Verhindern von Ausfallzeiten während der Skalierung.

Visuelle Objekte im Handumdrehen erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Mai 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Möglichkeit zur direkten Erstellung von Objekten ist für Szenarien wie die folgenden sehr wünschenswert:

- Bereitstellen von Authoring-Funktionen für Benutzer, indem Sie ihnen einen schnellen Assistenten zur Verfügung stellen, um eine neue Visualisierung zu erstellen.
- Eine Umfrageplattform, die eine visuelle Darstellung pro Frage bietet, wobei jeder Fragentyp eine eigene visuelle Darstellung hat, die Eigentümer der Umfrageplattform jedoch nicht im Voraus wissen, welche Fragen in jeder Umfrage enthalten sein werden. Daher müssen die Visualisierungen dynamisch pro Umfrage erstellt werden.
- IoT-Software-as-a-Service-App, die basierend auf einem Algorithmus eine Ursachenanalyse für ein Computerproblem bereitstellt und die Ergebnisse visualisiert. Diese App hängt jedoch von der Art der Ausgabe ab, die der Algorithmus zurückgibt. Bot-Szenarien, in denen Bilder dynamisch entsprechend der Interaktion mit den Benutzern erstellt werden.
- Bot-Szenarien, in denen Visualisierungen dynamisch entsprechend der Interaktion mit den Benutzern erstellt werden.

Paginierte Berichte einbetten

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Sie können paginierte Berichte mithilfe einer Reihe neuer APIs in die internen Anwendungen und Portale einer Organisation einbetten.

Eingebettete KI

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die KI kann bei der Datenexploration helfen, indem sie die Daten durchsucht, um automatisch Muster zu finden, mit denen die Benutzer die Bedeutung der Daten verstehen und zukünftige Ergebnisse vorhersagen können. Power BI Embedded ist ein Pionier bei der Anwendung von KI über natürliche Sprache. Die Benutzer können Antworten erhalten, indem sie Fragen in einfachem Englisch stellen.

Über Analysen zu wichtigen Einflussfaktoren werden KI-Funktionen in Power BI Embedded integriert. Die wichtigsten Einflussfaktoren zeigen auf, was aufgrund der Wahrscheinlichkeit des Eintretens eines Geschäftsereignisses zunimmt oder abnimmt oder was den Anstieg oder Rückgang eines KPIs beeinflusst. Maschinelles Lernen wird verwendet, um die Einflussnehmer – von den stärksten bis zu den schwächsten – einzustufen. Dazu wird ein Wahrscheinlichkeitsgrad sowie eine Beschreibung in natürlicher Sprache angegeben, um die Auswirkungen zu erklären. Benutzer können außerdem Faktoren untersuchen, um die Verteilung ihrer Daten für diese Variable/Kategorie anzuzeigen. Wenn Benutzer mit ihren Berichten interagieren – entweder durch Filterung oder Auswählen von visuellen Elementen –, werden die Schlüsseltreiber in Echtzeit neu bewertet und aktualisiert.

Power BI Mobile

Überblick

Power BI Mobile unterstützt durch den Zugriff auf Daten von überall, zu jedem Zeitpunkt sowie von jedem beliebigen Gerät aus weiterhin Unternehmen, die umfangreich mit Daten arbeiten. Auch weiterhin werden wir in eine **einfache, schnelle und intuitive Arbeitsumgebung** investieren, um Geschäftsanwender darin zu bestärken, ihre Daten noch aktiver und Erkenntnisse mit anderen gemeinsam zu nutzen. Im Rahmen der 2. Veröffentlichungswelle 2019 wird die Unterstützung von **IT-Administratoren** bei der Verwaltung mobiler Anwendungen und bei der Umsetzung von Sicherheits- und Compliance-Richtlinien verbessert.

Strichcodescanner (Android)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Scannen Sie Strichcodes, die auf Produkten oder Regalen in Ihrem Geschäft gedruckt sind, und sehen Sie in Sekundenschnelle zugehörige Datensätze in Ihrem Dataset an. Filtern Sie Berichte nach Strichcodes. Barcodescanner können außerdem für die Lagerbestandsverwaltung oder sogar in der IT eingesetzt werden, um Daten über markierte physische Geräte abzurufen.

Lesezeichen (iOS, Android)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Lesezeichen sind jetzt für Benutzer der Power BI Mobile-App verfügbar. Die Benutzer können die Lesezeichen eines Berichts anzeigen und zwischen ihnen wechseln, wie sie vom Autor oder von ihnen selbst definiert wurden. Darüber hinaus können Benutzer entscheiden, ob ein Lesezeichen verfügbar sein soll, wenn die Anwendung offline ist. So können Benutzer eine bestimmte Ansicht (statt nur die Standardansicht) eines Berichts definieren, die offline verfügbar sein soll.

Modellübersetzung (Android, iOS, Windows)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Analysis Services-Modelle können Übersetzungen verwenden, um Metadaten in verschiedenen Sprachen darzustellen. Die mobilen Power BI-Apps verwenden das Gebietsschema des Clients. Wenn das Modell so konfiguriert ist, dass es die Übersetzung unterstützt, werden die Berichte in der App in der Sprache des Gebietsschemas angezeigt.

Nativer gesicherter Zugang (Android, iOS)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Benutzer können Power BI mobil konfigurieren, um eine biometrische Authentifizierung vorzuschreiben, sofern dies von ihrem Gerät unterstützt wird. Bei jedem Zugriff auf die App müssen sie sich identifizieren, um Zugriff auf die App zu erhalten. Die biometrische Authentifizierung kann einen Gesichts- oder Fingerabdruckabgleich umfassen.

Startseite für Mobilgeräte (Android, iOS)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	September 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Als neue Einstiegsseite für mobile Power BI-Nutzer wird die Startseite für die Benutzer den Umgang mit ihren Daten vereinfachen. Auf der Startseite erfahren die Benutzer, welche Datensätze und zugehörigen Berichte sich geändert haben, wann sie sich geändert haben, welche aktiven Konversationen sie führen sollten und welche Änderungen an ihren Daten ihre Aufmerksamkeit erfordern. Die Startseite ermöglicht außerdem einen schnellen und einfachen Zugriff auf die am häufigsten verwendeten Elemente, einschließlich der vom Administrator der Organisation bereitgestellten Elemente.

Power BI-Vorlagen-Apps

Überblick

Power BI-Vorlagen-Apps helfen Partnern, die Gewinnung von Kunden zu beschleunigen, während Power BI-Benutzer direkt auf hilfreiche Datenquellen zugreifen können, um Daten zu durchsuchen, sich zu informieren und zu handeln.

Direktes App-Update

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Verbesserung der App-Update-Möglichkeiten, um das Aktualisieren und Ersetzen von Vorlagen-Apps zu ermöglichen:

- Installieren einer App.
- Abrufen einer neuen Version der App aus AppSource.
- Installieren Sie das Update und entscheiden Sie, ob Sie den von der App in ihrer vorherigen Version empfangenen Inhalt ersetzen oder die neue Version der App in einem neuen Arbeitsbereich Seite an Seite mit dem aktuellen Arbeitsbereich der App installieren möchten.

Apps mit Microsoft Power Platform-Dataflows unterstützen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Diese Funktion ermöglicht das Packen und Installieren einer Vorlagen-App mit einem Microsoft Power Platform-Dataflow, der eine Vorlage bereitstellt, damit Benutzer, die die App installieren, Parameter für die Dataflow-Datenquellen konfigurieren und ein verbundenes Datenmodell abrufen können, das mit dem Bericht und dem Dashboard verknüpft ist, welche über dieselbe App-Installation zur Verfügung gestellt werden. Nach der Installation ist alles vollständig anpassbar.

Unbeaufsichtigte App-Installation

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Sie können die Installation einer Vorlagen-App automatisieren, indem Sie die API zum Installieren der Vorlagen-App verwenden und alle App-Konfigurationen bereitstellen, sodass die App ohne Benutzerinteraktion installiert und konfiguriert wird.

Common Data Model und Datenintegration

Common Data Model und Datenintegration – Überblick über die 2. Veröffentlichungswelle 2019

Es ist unser Ziel, die Daten (Integration) für Geschäftsanwender so zu harmonisieren, dass Daten nahtlos aus jeder Datenquelle in Common Data Service und Azure Data Lake Storage extrahiert, transformiert und geladen werden und über das Common Data Model verarbeitet werden können. Um dies zu erreichen, investieren wir in drei wesentlichen Bereichen:

- **Common Data Model:** Etabliert eine branchenweite Struktur und Semantik der zugrunde liegenden Daten, sodass Kunden diese Daten über verschiedene Geschäftsanwendungslösungen, Analysen und Machine-Learning-Algorithmen (ML) verarbeiten können. In diesem Meilenstein werden wir die Reichweite vom Common Data Model durch SDKs und Objektmodelle erweitern. So können Entwickler und Partner bessere Umgebungen im Produkt und darüber hinaus schaffen.
- **Power Platform-Datenflüsse:** Power Query ist das führende Tool zur intelligenten Datenaufbereitung der Branche. Es entwickelt sich durch die Integration von KI und Machine Learning in Datentransformationen und die Erweiterung von Datenflows auf jede Microsoft Power Platform weiter.
- **Aktivierung von Analysen für Common Data Service-Daten:** Verbesserte Datenintegration durch Office-Datenintegration, neue und erweiterte Connectors, Verbesserungen der Konnektivitätsplattform, Erweiterung von Duales Schreiben, Verbesserung des Datenexportservice und Optimierung von lokalen Gateways für Unternehmen.

Nachfolgend finden Sie die Themen und Richtlinien für unsere Investitionen in diesem Meilenstein:

- Verbesserte Grundlagen und technische Qualität
 - Sicherheit, Zuverlässigkeit, Leistung, Compliance, Supportfähigkeit und Effizienz

- Beseitigen von Blockern in Unternehmen
 - Die Dienste werden für jede Region mit einer Hero- oder Hub-Region bereitgestellt.
 - Aufgaben zur Unternehmenskonnektivität: Zum Beispiel Gastzugang, Excel-Daten und SAP
- Verbesserte und intelligente Datenintegration
 - Power Platform-Datenflüsse
 - Aktivieren der Analysen für Common Data Service-Daten
 - Intelligente Datenaufbereitung
 - Common Data Model und Open Data Initiative
- Unsere Partner zum Erfolg führen

Neuerungen und geplante Funktionen für das Common Data Model und die Datenintegration

Im Folgenden werden die Funktionen aufgeführt, die zwischen Oktober 2019 und März 2020 veröffentlicht werden sollen. Da hier Funktionen genannt werden, die möglicherweise noch nicht veröffentlicht wurden, **können sich die Termine ändern und die geplante Funktion wird möglicherweise nicht veröffentlicht** (siehe [Microsoft-Richtlinie](#)).

In der Spalte **Allgemeine Verfügbarkeit** wird die Funktion innerhalb des angegebenen Monats geliefert. Das Lieferdatum kann ein beliebiger Tag innerhalb dieses Monats sein. Veröffentlichte Funktionen zeigen das vollständige Datum an, einschließlich des Tages der Veröffentlichung.

Common Data Model

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Zusätzliche Funktionen in Common Data Model-Ordern	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Common Data Model-Objektmodell, das in öffentlichen Paketmanagern verfügbar ist	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Verbesserte Umgebung in Common Data Model und Power Query Online	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Neue Standardentitätsdefinitionen für Common Data Model	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Neue Dynamics 365 Industry Accelerator-Lösungen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Öffentliche Dokumentation zu Common Data Model-Objektmodellbibliotheken	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Datenintegrator und Duales Schreiben

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Datenintegratorartefakte und Artefakte für duales Schreiben sichern und wiederherstellen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Kopieren von Dynamics 365 for Finance and Operations-Daten in Common Data Service	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
SDK für Datenintegrator	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Duales Schreiben ist stabiler gegenüber geplanter oder nicht geplanter Wartung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019
Bestandsdaten vor Aktivierung des Dualen Schreibens schreiben	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019

Aktivieren der Analysen für Common Data Service-Daten

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Analysen für Common Data Service-Daten in Azure Data Lake aktivieren	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019
Azure Data Lake mit Common Data Service-Daten aktualisieren und umfassende Berichte erstellen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Support von Daten- und Metadatenänderungen in Azure Data Lake	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019
Inkrementelle Schreibvorgänge in Azure Data Lake unterstützen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Gateway

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Intelligence zum Gateway-Lastenausgleich hinzufügen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Gatewayinstallation automatisieren	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Verbesserungen bei der Gatewayverwaltung:	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Leistungsüberwachung und Leistungsdiagnose bei Gateways	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Tests auf zertifizierten Connectors unterstützen	Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	

Power Platform-Datenflüsse

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Datenflüsse im PowerApps-Entwicklerportal erstellen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Daten aus Entitäten nutzen, die in Common Data Model-Ordnern gespeichert sind	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Power Query Desktop

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Neue und verbesserte Connectors	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Verbesserungen der Abfragediagnose	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Support neuer AI Insights, einschließlich Cognitive Services und benutzerdefinierter Azure Machine Learning-Modelle	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Support für benutzerdefinierte Connectors und Erweiterbarkeit	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung, einschließlich besserer Visualisierungen und erweiterter Funktionen	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Neue und verbesserte Connectors in Power BI	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Power Query Online

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Neue und verbesserte Connectors in Power Query Online	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Gleichwertigkeit mit Power Query Desktop	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Intelligente Datenaufbereitung	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

PowerApps und Microsoft Flow-Connector-Plattform

Funktion	Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Bessere Unternehmensanbindung an Oracle Database	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Verbesserte Befehlszeilenschnittstelle für Connector-Entwickler	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Neue und verbesserte Connectors in Power BI (Vorschau)	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Microsoft Excel-Online-Connector in PowerApps verwenden	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	
Weitere Open Source-Connectors auf GitHub verfügbar	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019
Bessere Unternehmensanbindung an SQL Server	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019
Zertifizierungsportal	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019
Support von Azure API Management-Richtlinien in benutzerdefinierten Connectors	Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019

Beschreibung von Spaltenwerten **Aktiviert für**:

- **Endbenutzer, automatisch:** Diese Funktionen umfassen Änderungen an der Benutzererfahrung und werden automatisch aktiviert.
- **Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch:** Diese Funktionen richten sich an Administratoren, Ersteller oder Geschäftsanalysten und werden automatisch aktiviert.
- **Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten:** Diese Funktionen müssen von Administratoren, Herstellern oder Geschäftsanalysten aktiviert oder konfiguriert werden, damit Endbenutzer sie verwenden können.

Common Data Model

Überblick

Das Common Data Model (CDM) ist die von Anwendungen gemeinsam verwendete Datensprache, damit die Daten anwendungsübergreifend dieselbe Bedeutung haben. Es bietet modulare und erweiterbare Geschäftsentitäten (Firma, Lead, Verkaufschance usw.) sowie Konzepte für Beobachtungsdaten (z. B. Link-Klicks und E-Mail-Öffnungen). Es vereint Daten in einem bekannten Schema zwischen Datensilos, Anwendungen und Bereitstellungen. Obwohl Common Data Model im Common Data Service und unter Dynamics 365 begann, sorgt es mit CDM-Ordnern in Azure Data Lake Storage für die gleiche semantische Konsistenz. Damit können Organisationen KI und ML in einem Umfang nutzen, der zuvor nicht möglich war. Mit Common Data Model können Geschäfts- und Analyseanwendungen in vielen Bereichen zusammenarbeiten, darunter Vertrieb, Service, Gesundheitswesen, Hochschulbildung und mehr. Die Bandbreite der Produkte, Plattformen und Dienste, die Daten im CDM-Format implementieren, erzeugen und verwenden, wächst kontinuierlich sowohl innerhalb als auch außerhalb von Microsoft.

Zusätzliche Funktionen in Common Data Model-Ordnern

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Common Data Model-Ordner und die Metadatei (model.json) unterstützen die Datenbeschreibungen, die in Azure Data Lake gespeichert sind. Nach der ersten Veröffentlichung des Common Data Model-Objektmodells und der zugehörigen Bibliotheken gaben uns mehrere Partner in Foren wie GitHub Issues Feedback und fragten zu Funktionen nach. In Reaktion auf die Rückmeldungen zu den Spezifikationen für [Datentypen, Dateiformate und Partitionsstrukturen](#) erweitern wir die Funktionen der Common Data Model-Ordnernspezifikationen, um Datentypen wie *Datum* einzubeziehen.

Obwohl die Bibliotheken Funktionen zum Lesen und Schreiben von Metadateien enthalten, erhielten wir eindeutiges Feedback unserer Partner, Validierungsfunktionen hinzuzufügen und zu erweitern, um sicherzustellen, dass die Metadateien den Spezifikationen entsprechen.

Common Data Model-Objektmodell in öffentlichen Paketmanagern verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Um Partner zu unterstützen, die am Aufbau des Ökosystems beteiligt sind, wird das Common Data Model-Objektmodell in mindestens drei Sprachen angeboten (C#, TypeScript und Python). Damit Sie diese Objektmodelle bei Ihren Entwicklungsprozessen leichter einsetzen können, werden diese öffentlich im GitHub-Repository sowie in den öffentlichen NuGet-, npm- und PyPI-Paketmanagern zur Verfügung stehen.

Verbesserte Umgebung in Common Data Model und Power Query Online

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Power Query Online bietet verschiedene Funktionen zum Verknüpfen, Umwandeln und Laden von Daten in Azure Data Lake. Um die Erfahrung bei der Zuordnung von Abfragen zu einer Common Data Model-Standardentität zu verbessern, verwendet diese Funktion die *Zu Standard zuordnen*-Umwandlung, die intuitiver ist. Eine Schlüsselfunktion ist die Einbindung der Schemahierarchien, die in den Standardentitäten enthalten sind, z. B. crmCommon, solutions oder marketing. Mit dieser Funktion können Kunden den verfügbaren Satz von Common Data Model-Standardentitäten besser verstehen und sicherstellen, dass ihre Daten korrekt zugeordnet werden.

Neue Standardentitätsdefinitionen für Common Data Model

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Die Menge der auf GitHub veröffentlichten und als Open Source bereitgestellten Common Data Model-Standardentitäten wächst weiter, da immer mehr Anwendungen und Datenproduzenten zu diesem Standard beitragen. Von Experten vorgelegte neue Konzepte werden sorgfältig geprüft, bevor sie veröffentlicht werden. Ebenso werden Erweiterungen bestehender Konzepte (wie „Firma“ und „Kontakt“) genau auf die aktuelle Semantik überprüft, sodass die Konsistenz sichergestellt wird. Mit einem verstärkten Fokus auf Analytik werden die Common Data Model-Standarddefinitionen erweitert, sodass sie Beobachtungs- und Wahrnehmungsmodelle sowie Merkmale umfassen, die in analytischen Anwendungen verwendet werden können.

Neue Dynamics 365 Industry Accelerator-Lösungen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Branchenspezifische Accelerators sind grundlegende Komponenten von Microsoft Power Platform und Dynamics 365, mit denen ISVs und andere Lösungsanbieter schnell und einfach vertikale Branchenlösungen entwickeln können. Die Accelerators erweitern das Common Data Model um neue Entitäten und unterstützen so Datenschemata für branchenspezifische Konzepte.

Öffentliche Dokumentation zu Common Data Model-Objektmodellbibliotheken

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Partner, die Common Data Model-Bibliotheken nutzen möchten, erhalten nun zusätzliche Informationsangebote und Hilfestellungen, um Zweck und Funktionen von Bibliotheken besser zu verstehen. Zu diesen Informationsangeboten gehören beste Vorgehensweisen und Fallbeispiele, damit Partner Daten in Common Data Modell-Form noch besser erstellen und nutzen können.

Datenintegrator und Duales Schreiben

Überblick

Der Common Data Service-Datenintegrator (für Administratoren) ist ein Punkt-zu-Punkt-Integrationsdienst, mit dem Daten in Common Data Service integriert werden. Er unterstützt prozessbasierte Integrationen wie Prospect-to-Cash, die direkte Schreibvorgänge zwischen Dynamics 365 for Finance and Operations und Dynamics 365 for Sales ermöglichen. Er unterstützt außerdem die Integration von Daten aus mehreren Quellen mit Common Data Service.

Während der Datenintegrator ein hochgradig anpassbarer Batch-basierter Integrationsdienst ist, arbeitet Duales Schreiben als Integrationsdienst in nahezu Echtzeit. Duales Schreiben bietet Dynamics 365 for Finance and Operations-Kunden die Möglichkeit, ihre Daten nativ in der Common Data Service zu erfassen. Kunden sollten Geschäftsanwendungen von Microsoft übernehmen können und erwarten dürfen, dass sie in derselben Sprache kommunizieren und nahtlos zusammenarbeiten. Duales Schreiben ermöglicht den Kunden, diese Apps nicht als unterschiedliche Systeme zu betrachten, auf die unabhängig voneinander geschrieben werden muss. Stattdessen können diese Apps aufgrund der zugrunde liegenden Infrastruktur nahtlos gleichzeitig schreiben.

Mit dieser Version machen wir den Datenintegrator für Unternehmen und ISVs zum optimalen Werkzeug für die Datenintegration. Wir investieren in ein schlankes ALM und die Bereitstellung von Vorlagen als Teil der Lösungen. Darüber hinaus arbeiten wir daran, die Einrichtung des dualen Schreibens möglichst reibungslos zu gestalten, sodass Finance and Operations-Kunden mit wenigen Mausklicks ihre Daten nativ in Common Data Service bereitstellen können. Das primäre Ziel des dualen Schreibens ist es, nahtlose Schreibvorgänge zwischen Finance and Operations und Common Data Service zu ermöglichen. Wenn Sie eine Änderung in einer App vornehmen, wird dies in nahezu Echtzeit nahtlos in der anderen wiedergegeben.

In der AV-Version dieser Funktion können Finance and Operations-Kunden ihre Daten nativ in Common Data Service bereitstellen. Kunden, die ihre Einrichtung anpassen möchten, erhalten eine erweiterte und intuitive Benutzeroberfläche mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen, die sie durch den Einrichtungsprozess führen. Da Finance and Operations global erweitert wird und die eigenständige China Sovereign Cloud umfasst, werden wir den Datenintegrator für die Azure China-Cloud anpassen. So können unsere Kunden in China, die ihre Daten innerhalb der Region China speichern möchten, die gesetzlichen Vorschriften erfüllen.

Datenintegratorartefakte und Artefakte für duales Schreiben sichern und wiederherstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Der Schutz Ihrer Daten und die Gewährleistung der kontinuierlichen Verfügbarkeit von Diensten sind von großer Bedeutung. Da immer mehr ISVs und Unternehmen unsere Dienste in Anspruch nehmen, wird es auch immer wichtiger, ihre Anforderungen zu unterstützen – nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Funktionalität und Skalierbarkeit, sondern auch in Hinblick auf Lebenszyklusmanagement und Softwareweiterverteilung.

Mit dieser Funktion können Administratoren bei Bedarf Datenintegratorartefakte und Artefakte für duales Schreiben sichern und wiederherstellen, darunter Projekte und Vorlagen, und diese in Lösungen packen.

Kopieren von Dynamics 365 for Finance and Operations-Daten in Common Data Service

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Duales Schreiben ermöglicht ein nahtloses Schreiben zwischen Dynamics 365 for Finance and Operations und Common Data Service. Wenn Sie eine Änderung in einer App vornehmen, wird dies in nahezu Echtzeit nahtlos in der anderen repliziert.

Durch die automatische Verbindung oder Erstellung einer für duales Schreiben aktivierten Common Data Service-Umgebung bietet diese Funktion eine reibungslose Erfahrung. Finance and Operations-Kunden können ihre Daten jetzt nativ in Common Data Service speichern.

Jedes Unternehmen ist anders. Kunden, die ihre Einrichtung anpassen möchten, erhalten eine erweiterte und intuitive Benutzeroberfläche mit Schritt-für-Schritt-Anleitungen.

SDK für Datenintegrator

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wir bieten ein Common Data Service-Datenintegrator-SDK an, mit dem ISVs und Partner Datenintegrationsprojekte programmgesteuert ohne Benutzerinteraktion erstellen, aktualisieren und planen können. Dies hilft Ihnen, das Projekt- und Vorlagenmanagement zu automatisieren (Vorlagen und Projekte erstellen, lesen, aktualisieren und löschen) und das Testen zu automatisieren (Projekte automatisch ausführen und Ausführungshistorie für Projekte abrufen).

Duales Schreiben ist stabiler gegenüber geplanter oder nicht geplanter Wartung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wenn das Schreiben von Daten in eine App aufgrund geplanter oder ungeplanter Wartungsarbeiten fehlschlägt, müssen die Administratoren benachrichtigt werden, um sofort handeln zu können. Diese neue Funktion bietet Administratoren zusätzliche Möglichkeiten zur Definition von Umgebungen, die für ihre Geschäftsanforderungen geeignet sind. Administratoren können nun Regeln definieren, die bei bestimmten Fehlerarten und Schwellenwerten E-Mail-Benachrichtigungen auslösen oder in ihrem Namen Maßnahmen ergreifen.

Bestandsdaten vor Aktivierung des Dualen Schreibens schreiben

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juli 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit dieser Funktion werden wir bestehende Daten schreiben, bevor wir das duale Schreiben verwenden. Diese Funktion hält außerdem die Daten auf dem neuesten Stand.

Aktivieren der Analysen für Common Data Service-Daten

Überblick

Unser Ziel ist es, unsere Kunden in die Lage zu versetzen, umfassende Einblicke zu erhalten und Geschäftsaktivitäten auf der Grundlage ihrer Common Data Service-Daten durchzuführen. Um die Ausführung von Analysen und Extraktion von Intelligence Ihrer Daten zu ermöglichen, müssen diese an Azure Data Lake übermittelt werden. Diese Anwendung bietet neben einer erstklassigen Analyseleistung auch die grundlegenden Verfügbarkeits-, Sicherheits- und Haltbarkeitsfunktionen von Azure Storage. Mit dieser Maßnahme unterstützen wir unsere Kunden und Erstanbieterapps wie Dynamics 365 Customer Insights, Dynamics 365 Sales Insights und Dynamics 365 Customer Service Insights bei der Übertragung von Daten von Common Data Service in Azure Data Lake.

Analysen für Common Data Service-Daten in Azure Data Lake aktivieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wenn Sie ein Vertriebsmitarbeiter sind, der am gesamten Interaktionsverlauf eines Kunden interessiert ist, ein Vertriebsmanager, der Einblicke in das Team erhalten möchte, oder ein Kundenservicemanager, der Bedürfnisse antizipieren und die Leistung mit Einblicken in Anfragentrends verbessern möchte, sind unsere Analyse-Apps wie Dynamics 365 Customer Insights, Sales Insights und Customer Service Insights genau das Richtige für Sie. Mit dieser Funktion können Sie Ihre Common Data Service-Daten in Azure Data Lake analysieren, um dank der Unterstützung von Analyse-Apps von Erstanbietern umfassende Erkenntnisse zu erhalten.

Azure Data Lake mit Common Data Service-Daten aktualisieren und umfassende Berichte erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

In nur wenigen Schritten können Sie Azure Data Lake mit Common Data Service-Daten aktualisieren. Alternativ können wir einen Azure Data Lake für Sie erstellen. Nachdem Ihr Azure Data Lake erstellt wurde, können Sie umfangreiche Berichte mit Power BI, anderen leistungsstarken Analysediensten und Machine Learning (ML)-Diensten erstellen.

Support von Daten- und Metadatenänderungen in Azure Data Lake

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Geschäftsdaten ändern sich ständig. Mit dieser Version bieten wir vollständigen Support für Daten- und Metadatenänderungen an Ihren Azure Data Lake-Daten. Dies beinhaltet die Unterstützung von CRUD-Vorgängen (Erstellen, Lesen, Aktualisieren und Löschen).

Inkrementelle Schreibvorgänge in Azure Data Lake unterstützen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	August 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Diese Funktion ermöglicht das Schreiben von vorhandenen und inkrementellen Common Data Service-Daten in den Data Lake, anstatt bei jeder Aktualisierung eine ganz neue Datenkopie schreiben zu müssen.

Gateway

Überblick

Das On-Premises-Datengateway ist ein etabliertes Produkt, das von Unternehmen häufig verwendet wird, um auf lokale Datenquellen zuzugreifen und Daten in einer Größenordnung von mehreren Petabyte pro Woche zu übertragen. Heutzutage werden Gateways entweder mit einzelnen oder kombinierten Diensten und Anwendungen verwendet, z. B. Power BI, PowerApps, Microsoft Flow, Logic Apps usw. Basierend auf den Unternehmensanforderungen liegt der Schwerpunkt dieses Meilensteins auf der Verbesserung folgender Bereiche: Verwaltung von Gateways, Skalierung und Leistung (da Unternehmen zunehmend über Gateways auf lokale Daten zugreifen und von diesen abhängig sind) sowie Überwachungs- und Diagnosefunktionen für Probleme (Aktualisierungsfehler, langsame Abfragen usw.). Darüber werden viele neue Funktionen eingeführt (wie die Automatisierung der Gatewayinstallation), um die Unternehmensumgebung insgesamt zu optimieren.

Intelligence zum Gateway-Lastenausgleich hinzufügen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Gegenwärtig verteilen Gatewaycluster den Datenverkehr zwischen Gatewaymitgliedern mithilfe eines Round-Robin-Ansatzes. Wir planen, Intelligence in den Prozess zu implementieren, sodass basierend auf der aktuellen CPU-, Speicher- und Netzwerkauslastung bestimmt wird, welches Gatewayclustermittglied eine Anforderung verarbeitet. Gatewayadministratoren definieren die Kriterien, nach denen Gatewaymitglieder ausgewählt werden, um auf Grundlage der zuvor erwähnten verfügbaren Ressourcen Anforderungen zu verarbeiten, um die beste Clusterleistung zu erzielen.

Gatewayinstallation automatisieren

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Gatewayadministratoren müssen Gateways derzeit auf jedem Computer, auf dem das Gateway benötigt wird, manuell installieren und registrieren. Dieser manuelle Vorgang ist in großen Organisationen mit vielen Gateways mit erheblichem Aufwand verbunden. Um dies zu beheben, fügen wir eine neue Funktion hinzu, die die Installation und Registrierung von Gateways über die Eingabeaufforderung ermöglicht.

Verbesserungen bei der Gatewayverwaltung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Dank der zentralen Gatewayverwaltung verfügen Gatewayadministratoren über eine Standardumgebung für die produktübergreifende Verwaltung von Gateways in Microsoft Power Platform, einschließlich Power BI, PowerApps und Microsoft Flow. Gatewayadministratoren, die mehrere Gateways verwalten, müssen möglicherweise viele Datenquellen verwalten. Derzeit gibt es jedoch keine Such- und Sortierfunktionen, sodass die Verwaltungsumgebung noch nicht optimal ist. Mit der Einführung von Sortier- und Suchfunktionen möchten wir dies künftig ändern. Weiterhin ist die Möglichkeit zur Verwaltung von Hochverfügbarkeitsclustern im Gatewayverwaltungsportal geplant, einschließlich der Übersicht über Gatewaymitglieder und ihre Versionen.

Derzeit ist die Verwaltung von Gateways auf Mandantenebene nur für Office 365 oder globale Mandantenadministratoren verfügbar. Diese soll künftig auch Anwendungs- und Dienstadministratoren zur Verfügung stehen, damit diese eine Übersicht über alle Gateways innerhalb eines Mandanten erhalten, Gatewaymitglieder anzeigen und Administratoren verwalten können.

Darüber hinaus ist die Verbesserung der öffentlichen REST APIs und Windows PowerShell-Cmdlets durch zusätzliche Funktionen und Dokumentationen geplant.

Leistungsüberwachung und Leistungsdiagnose bei Gateways

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Um Fehler bei Gateways zu beheben, nutzen Gateway-Administratoren heutzutage den Windows-Systemmonitor. Damit können sie Zähler zur Systemleistung auswerten und Informationen zur Ausführung im Gateway-Computer abfragen, um Engpässe zu erkennen und die Gateway-Leistung zu optimieren. Auf Wunsch können diese Informationen in Application Insights zur Anfertigung einer Verlaufsanalyse gespeichert werden.

Tests auf zertifizierten Connectors unterstützen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Endbenutzer durch Administratoren, Hersteller oder Analysten	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Derzeit müssen Entwickler Connector- und Funktionsnamen ändern, um End-to-End-Tests für die Änderungen an zertifizierten Connectors am Gateway durchzuführen. Entwickler müssen diese Änderungen dann rückgängig machen, bevor sie die neue Version des Connectors liefern. Diese neue Funktion ermöglicht es ihnen, zertifizierte Connectors zu testen, was die Wahrscheinlichkeit von menschlichen Fehlern reduziert.

Power Platform-Datenflüsse

Überblick

Datenaufbereitung gilt als die schwierigste, teuerste und zeitaufwändigste Arbeit bei Unternehmensanalysen und App-Projekten. Ferner sind Daten oft fragmentiert und verteilen sich über diverse Datenquellen, sind weder semantisch noch strukturell durchgängig und müssen mithilfe komplexer Systemintegrationen zusammengeführt werden.

Die neue Datenflussfunktion in Microsoft Power Platform zielt darauf ab, dass für die Aufbereitung von Daten zu Analysezwecken weniger Zeit und Kosten und weniger Fachkenntnisse erforderlich sind. Mit Power Platform-Datenflüssen können Power Platform-Kunden ETL-Pipelines (Datenflüsse) kinderleicht definieren, um Daten in den Business Data Lake ihres Unternehmens (Azure Data Lake Storage) aufzunehmen. Datenflüsse können so konfiguriert werden, dass sie ein bestehendes Azure Data Lake Storage-Konto verwenden, oder sie können einen Data Lake von Azure Data Lake Storage nutzen, der von Microsoft Power Platform automatisch bereitgestellt und verwaltet wird. Für Kunden, die noch keinen Data Lake implementiert haben, ist das eine besonders einfache und problemlose Alternative.

Power Platform-Datenflüsse steigern die Dynamik der Power BI-Datenflüsse, die im November 2018 in der Öffentlichen Vorschau vorgestellt und im März 2019 in Power BI allgemein verfügbar wurden. Die Rückmeldungen von Kunden und Marktanalysten zu Power BI-Datenflüssen waren sehr positiv aufgrund des innovativen Ansatzes, der Datenanalysten und Benutzer in die Lage versetzt, ohne technische Vorkenntnisse Daten in den Data Lake eines Unternehmens aufnehmen zu können.

Power Platform-Datenflüsse sind einer der Bausteine, mit denen Microsoft seinen Benutzern sofort einsatzbereite Analysefunktionen und AI Insights zur Verfügung stellt, wie zum Beispiel Analysen und Erkenntnisse von dem KI-Generator oder Dynamics 365 Customer Insights. Bei den Dynamics 365-Angeboten eines Unternehmens macht dies einen entscheidenden Unterschied.

Zusätzlich zu Power Platform-Datenflüssen investiert Microsoft auch in die automatische Bereitstellung von Daten aus Dynamics 365 in Azure Data Lake Storage, damit Kunden von Dynamics 365 ihre vorhandenen Dynamics 365-Daten noch einfacher analysieren und Informationen daraus gewinnen können.

Datenflüsse im PowerApps-Entwicklerportal erstellen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Power Platform-Datenflüsse sind einfach und intuitiv zu erstellen. Die Erstellungsumgebung basiert auf Power Query, das Millionen von Kunden in vielen Microsoft-Produkten verwenden, darunter Power BI, Microsoft Excel, Analysis Services, Microsoft Flow und Common Data Service.

Power Platform-Datenflüsse bieten eine Umgebung ohne Codeeingaben zum Verbinden, Umformen und Kombinieren von Daten aus Hunderten von Datenquellen. Sie unterstützen sowohl Cloud- als auch lokale Datenquellen über lokale Datengateways. Die Bandbreite der Datenkonnektivitätsoptionen ist eines der stärksten Unterscheidungsmerkmale, die Microsoft in diesem Bereich aufweist.

Power Platform-Datenflüsse lassen sich leicht zusammenstellen, d. h., dass Benutzer Datenflüsse definieren können, die eine oder mehrere Entitäten in ihr Data Lake laden und sie nach einem Zeitplan aktualisieren.

Benutzer können in mehreren Datenflüssen auch auf andere Azure Data Lake-Entitäten (ihre eigenen oder die anderer Benutzer) verweisen, um neue Entitäten zu erstellen.

Wenn Sie die Stammentitäten aktualisieren, aktualisieren die Power Platform-Datenflüsse alle abhängigen Entitäten ohne zusätzliche Konfiguration. Auf diese Weise können Benutzer problemlos mehrere ETL-Pipelines erstellen, die automatisch synchronisiert werden, ohne dass sie sich mit erweiterten Konfigurationen befassen müssen. Für diese Aufgabe waren bisher professionelle ETL-Entwickler erforderlich. Diese Funktion erleichtert Millionen von Datenanalysten ihre Arbeit ohne die Notwendigkeit, sich vorher zusätzliche Qualifikationen anzueignen.

Daten aus Entitäten nutzen, die in Common Data Model-Ordern gespeichert sind

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Power Platform-Datenflüsse verwenden das Common Data Model, um neben den Daten eine semantische Bedeutung anzugeben, mit der andere Systeme und Anwendungen die in einem Data Lake gespeicherten Daten leichter auswerten und nutzen können.

Power Platform-Datenflüsse erstellen Common Data Model-Ordner innerhalb des Data Lake und können außerdem Common Data Model-Ordner nutzen, die von anderen Anwendungen und Datenproduzenten erstellt wurden.

Darüber hinaus können Benutzer mithilfe der Datenflussumgebung Daten erstellen sowie Daten beliebiger Form und Größe auf einfache Weise Common Data Model-Standardentitäten zuordnen. Diese Entitäten wurden beginnend mit Schlüsselkonzepten, die in Microsoft Dynamics 365 verwendet werden, unter der Mitwirkung von Fachexperten aus vielen Branchen erweitert, darunter Gesundheitswesen, gemeinnützige Organisationen, Bildung, Einzelhandel und Marketing.

Power Query Desktop

Überblick

Mit Power Query können Benutzer auch ohne Fachkenntnisse Daten aus Hunderten von Datenquellen in Verbindung setzen, umwandeln und kombinieren. Power Query ist nativ in mehreren Angeboten von Microsoft eingebunden und zwar sowohl bei Desktop-Konstellationen als auch webbasiert aufbauend auf Microsoft Azure.

Neue und verbesserte Connectors

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Wir arbeiten daran, die Power Query-Connector-Bibliothek zu verbessern, indem bestehende Connectors erweitert und neue Connectors hinzugefügt werden.

Erweiterungen bei bestehenden Connectors

Die Erweiterungen bei bestehenden Connectors umfassen Folgendes:

- Unterstützung für den Snowflake-Connector in Power BI ohne On-Premises-Datengateway. Der Snowflake-Connector wird ebenfalls erweitert, um die Azure Active Directory-basierte Single Sign-On-Delegierung für DirectQuery-Datasets zu unterstützen.
- Unterstützung für Oracle Kerberos-basiertes Single Sign-On über das On-Premises-Datengateway.

Neue Connectors

Die neuen Connectors umfassen Folgendes:

- Apache Hive LLAP (einschließlich Import und DirectQuery) mit Kerberos-basiertem Single Sign-On über das On-Premises-Gateway
- Amazon Athena (einschließlich Import und DirectQuery) über das On-Premises-Gateway

Verbesserungen der Abfragediagnose

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Ein weiterer wichtiger Investitionsschwerpunkt liegt im Bereich der Abfragediagnose.

Oft stellen Kunden eine Verbindung zu langsamen Datenquellen her und erstellen anschließend Abfragen mit vielen oder komplexen Transformationsschritten, was zu langsamen Abfragen führt. Zur Behebung von Abfrageproblemen, müssen Kunden sich die Power Query-Traces ansehen, um zu verstehen, ob ihre Abfragen an die Datenquelle gesendet werden (wenn die Datenquelle die angewandten Transformationen unterstützt), oder ob Power Query diese Abfragen kompensiert und lokal innerhalb der Mashup-Engine ausgeführt hat.

In wenigen Monaten wird der Editor Power Query um eine neue Oberfläche für die Benutzerfreundlichkeit erweitert, die es den Kunden erleichtert, Erkenntnisse zu generieren, darunter:

- Kenntnisse darüber, welche Datenquellenabfragen generiert werden, um ihre M-Abfragen auszuführen.
- Kenntnisse darüber, welche Datenquellenabfragen generiert werden, um Schema- und Metadateninformationen abzurufen.
- Die Zeit, welche in der Datenquelle ausgeführte Abfragen benötigen, im Vergleich zu lokalen Abfragen in der Mashup-Engine.

Die Abfragediagnose ermöglicht es Kunden, Probleme mit ihren Abfragen einfacher zu beheben und mögliche Optimierungen zu identifizieren. Zusätzlich zu all diesen intelligenten Datenaufbereitungsfunktionen für neue Funktionen für den Kunden wird Power Query auch intelligenter, wenn es darum geht, Nutzungsmuster für die Datentransformation auf Basis der Telemetrie (Non-PII) zu analysieren, sodass diese und zukünftige Funktionen weiter optimiert werden können.

Support neuer AI Insights, einschließlich Cognitive Services und benutzerdefinierter Azure Machine Learning-Modelle

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Power Query bietet Unterstützung für neue Erkenntnisse der Künstlichen Intelligenz (Artificial Intelligence (AI) Insights), einschließlich Cognitive Services- und Azure Machine Learning (ML)-Modelle:

- **Cognitive Services:** Power BI bietet Zugriff auf eine Vielzahl von vorgefertigten Modellen, mit denen Sie Daten im Power Query-Editor transformieren können. Der erste Satz von Modellen umfasst Spracherkennung, Sentiment-Scoring, Key-Phrase-Extraktion, Entitätserkennung und Image-Tagging.

- **Azure Machine Learning:** Im AI Insights-Browser im Power Query-Editor können Analysten automatisch alle Azur Machine Learning-Modelle anzeigen, die mit ihnen geteilt wurden. Wenn sie ein Modell auswählen, ordnet Power BI Spalten automatisch aus ihren Daten den Parametern des Modells zu, wenn Name und Datentyp übereinstimmen. Indem sie das Modell für ihre Abfrage anwenden, fügen sie ihrem DataSet die Bewertung aus dem Machine Learning-Modell als neue Spalte hinzu.

Unterstützung für benutzerdefinierte Connectors und Erweiterbarkeit

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Multiline-Unterstützung für angepasste Connectors in Power BI Desktop ermöglicht eine benutzerfreundlichere Benutzeroberfläche für Connectors, die native Anfragen an Backend-Systeme weiterleitet. Benutzer können den Inhalt von Abfragen anzeigen, sodass sie leichter feststellen können, ob die richtige Abfrage verwendet wird.

Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung, einschließlich besserer Visualisierungen und erweiterter Funktionen

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Power Query ist weiterhin bei den Innovationen im Bereich der intelligenten Datenaufbereitung führend. Es profitiert von den hohen Investitionen in künstliche Intelligenz (KI) bei Microsoft sowie anderen Forschungsarbeiten zur Datenaufbereitung. In den letzten 18 Monaten haben wir mehrere Power Query-Funktionen hinzugefügt. Mit diesen können Kunden ihre Daten auf intelligenter Weise transformieren:

- **Beispieldatenextraktion:** Kunden können Daten aus HTML-Seiten oder beliebigen Tabellen im Power Query-Editor extrahieren, indem sie einfach Beispielausgabewerte eingeben, die sie extrahieren möchten. Sie können sogar aus Vorschlagswerten auswählen, die von Power Query automatisch, basierend auf gängigen Transformationsmustern, erkannt werden. Die KI-Algorithmen von Power Query können dann die Absicht des Benutzers und die optimale Kombination aus Datentransformationen ableiten, um von den Eingangsdaten zu dem vom Benutzer festgelegten gewünschten Ausgang zu gelangen.
- **Fuzzy-Zusammenführung:** Zusammenführen von Tabellen unter Verwendung von Fuzzy-Matching-Algorithmen (Jaccard's Index), um übereinstimmende Zeilen in Tabellen zu bestimmen. Die Fuzzy-Matching-Algorithmen sind das Ergebnis mehrjähriger Forschung bei Microsoft und wurden zusätzlich zu Power Query in mehreren Produkten, darunter Microsoft Excel und Microsoft SQL Server, bereitgestellt.
- **Datenprofilerstellung:** Unterstützt über 300 verschiedene Datentransformationen, sodass Benutzer Ausreißerwerte filtern, Duplikate entfernen, Fehler beseitigen oder ersetzen können usw. Die jüngsten Investitionen in die Datenprofilerstellung innerhalb des Power Query-Editors machen es den Kunden noch einfacher, die entsprechenden Probleme in ihren Daten zu erkennen. So sehen sie, dass zur Problembeseitigung Datentransformationen erforderlich sind.
- **Zuordnung zum Entitätsschema des Common Data Models:** Hiermit können Kunden von Power Query Online beliebige Tabellen aus jedweder Datenquelle auf ein Ziel-Entitätsschema abzubilden, das im Rahmen der Common Data Model-Spezifikation definiert ist. Sobald eine Entitätszuordnung bestimmt wurde, wird die nachgelagerte Verarbeitung dieser Daten leistungsfähiger, da sie auf semantischer Ebene und nicht nur auf Datenebene mit diesen Daten arbeiten kann.

Die Investitionen in Power Query werden diese Möglichkeiten in Zukunft weiter ausbauen.

Nachfolgend finden Sie einen Überblick über die nächste Welle von intelligenten Datenaufbereitungsfunktionen, die für Power Query-Kunden bereitstehen werden:

- Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung
- Unterstützung neuer AI Insights, u. a. Cognitive Services und Azure Machine Learning-Modelle
- Abfragediagnose

Verbesserungen bei der Datenprofilerstellung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Die Datenprofilerstellung ist eine der beliebtesten Funktionen von Power Query-Kunden. Wir erweitern die Möglichkeiten der Datenprofilerstellung auf der Grundlage von Kundenfeedback um die folgenden Punkte:

- **Aktionen aus den Steuerelementen der Benutzeroberfläche für die Datenprofilerstellung:** Umfasst die Möglichkeit, wertbasierte Filter anzuwenden (gleich, nicht gleich, beginnt mit, endet mit, enthält und mehr).
- **Eine umfassendere Analyse von Datenprofilen:** Umfasst die Möglichkeit, Daten nach verschiedenen Kriterien zu gruppieren, die auf Spaltentypen basieren, wie z. B. Wertlänge (für Textspalten), Jahr, Quartal, Monat, Tag usw. (für Datumsspalten), gerade, ungerade, positiv, negativ (für Zahlenspalten) und mehr.
- **Kunden können Informationen aus der Datenprofilerstellung exportieren:** Unterstützt den Export in eine Zwischenablage oder eine CSV-Datei, sodass die Daten problemlos mit anderen Benutzern innerhalb einer Organisation (z. B. anderen Datenanalysten oder den Eigentümern einer problematischen Datenquelle) ausgetauscht werden können.

Neue und verbesserte Connectors in Power BI

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Wir arbeiten daran, die Power Query-Connector-Bibliothek zu verbessern, indem bestehende Connectors erweitert und neue Connectors hinzugefügt werden.

Erweiterungen bei bestehenden Connectors

Die Erweiterungen bei bestehenden Connectors umfassen Folgendes:

- Single Sign-On für SAP BW mit Common Crypto Library über das Gateway.
- Unterstützung für SAP HANA HDI 2.0-Container.
- Unterstützung für Redshift-Connectors über das Gateway.
- Unterstützung für die IBM DB2 Connect Gateway-Funktion im bestehenden IBM DB2-Connector.
- Allgemeine Verfügbarkeit des AtScale-Connectors.

Neue Connectors

- Azure Data Lake Gen2-Connector mit Unterstützung für physischen Speicher und Common Data Model-Ordner.

Power Query Online

Überblick

Bezüglich des Funktionsspektrums ist Power Query Online mit Power Query Desktop-Integrationen nahezu identisch. Benutzer können so mehr Datenquellen zur Inhaltserstellung nutzen und Inhalte spielend leicht im Browser erstellen.

Neue und verbesserte Connectors in Power Query Online

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Bestehende Connectors werden verbessert, was die Unterstützung von nativen Datenbankabfragen und anderen erweiterten Optionen des Connectors, einschließlich Timeout und hierarchische Navigation, ermöglicht.

Die verfügbaren Ordner- und Datenbank-Connectors der Plattform werden erweitert. Hier ist eine Liste der neuen Datenbanken und Connectors:

Datenbank-Connectors

- Impala
- HDInsight Spark
- Apache Spark
- HDInsight Interactive Query
- Google BigQuery
- Vertica
- Teradata
- Sybase
- MySQL
- PostgreSQL
- IBM Informix

Ordner-Connectors

- Lokaler Ordner
- SharePoint-Ordner
- SharePoint-Onlineordner
- Hadoops HDFS
- Azure HDInsight (HDFS)
- Azure Data Lake Storage Gen2

Wir werden außerdem zunehmend in die folgenden Kategorien für die Konnektivität investieren.

Connector	Beschreibung
Generic ODBC	Dieser Connector, der in Power BI Desktop weit verbreitet ist, wird in Power Query Online verfügbar sein, um eine Konnektivität für jede Datenquelle mit ODBC-Schnittstelle zu gewährleisten.

Connector	Beschreibung
PDF-Dateien	Dieser Connector, der vor einigen Monaten für Power BI Desktop freigegeben wurde, wird auch in Power Query Online verfügbar sein.

Neue Funktionen für die Power Query Online-Datenaufbereitung werden in diesen Bereichen für mehr Gleichwertigkeit mit Power Query Desktop sorgen:

Transformation	Beschreibung
Tabelle	Umfasst Fill Up, Fill Down, Pivot, Extract Text, Before/After/Between Delimiters, Keep/Remove Characters, Split by Character Transition, Append Queries Advanced Mode, Combine Files usw.
Liste	Umfasst Keep/Remove, Top/Bottom/Duplicates, Alternate, Reverse, Sort und Statistics, einschließlich Sum, Avg, Min, Max, Std, Count und CountD.
Scalar	Umfasst Text Transforms (ToList, Table, Split und Format, Upper, Lower/Capitalize, Trim, Clean, Prefix und Suffix), Extract (Length, First, Last, Range) und Parse (JSON/XML).

Gleichwertigkeit mit Power Query Desktop

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Um die Entwicklung und Verwaltung von Abfragen sowie die Benutzeroberfläche spürbar zu verbessern, werden viele Funktionen aus Power Query Desktop in Power Query Online eingebunden. Diese Verbesserungen beziehen sich auf diverse Bereiche. Zu den Schwerpunkten gehören:

- Automatische Spaltentyperkennung.
- Sicherheits- und Authentifizierungsfunktionen, einschließlich der Unterstützung von Datenschutzstufen und Verschlüsselungswarnungen.

- Unterstützung von Abfrageparametern in der Benutzeroberfläche.
- Parameterumgebungen und die Möglichkeit, durch Eingabesteuerelemente Bindungen zu Abfrageparametern in bestimmten Anwendungen abzufragen, z. B. Connector-Dialogfelder (für URLs und Pfade) oder typische Vorgänge (Spalten teilen, Werte ersetzen, Zeilen filtern usw.).
- Benutzerumgebung (User Experience, UX) zur Funktionserstellung und deren Aufruf, in der Benutzer Abfragen mit Parametern einfach in Funktionen umwandeln können, die leicht aus anderen Abfragen aufgerufen werden können.
- Verbesserungen im Schrittbereich, um erweiterte Authoring-Funktionen wie die Neuordnung von Schritten, die Unterstützung von Beschreibungen für jeden Schritt oder die Verwendung von Basis-Abfragegeschritten in neuen Abfragen zur einfachen Wiederverwendung zu ermöglichen.
- Verbesserungen bei Abfragegruppen, einschließlich der Möglichkeit, Suchanfragen zwischen Gruppen und Neuordnungsgruppen zu verschieben.
- Verbesserungen im Abfragebereich, darunter die Möglichkeit, Abfragen schnell und einfach aufzuzeichnen und andere Abfrageeigenschaften im Abfragebereich zu verwalten.
- IntelliSense-Unterstützung in der Formelleiste und im erweiterten Editor-Dialogfeld.

Intelligente Datenaufbereitung

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Bei Power Query und Power Query Online soll die Datenaufbereitung auch weiterhin *intelligenter* werden. So können Analysten per Mausklick Funktionen für künstliche Intelligenz (KI) hinzufügen, um ihre Daten zu erweitern und zu optimieren. Zusätzlich zu den AI Insights-Funktionen, die bereits in Power Query Online für Power BI-Dataflows enthalten sind, werden zwei neue Smart Data-Aufbereitungsfunktionen hinzugefügt:

- **Fuzzy-Zusammenführung:** Ermöglicht Benutzern das einfache Kombinieren von Daten aus mehreren Tabellen mithilfe von Fuzzyübereinstimmungsalgorithmen anstelle von genauer Übereinstimmung.
- **Datenprofilerstellung:** Hilft Benutzern bei der leichteren Identifizierung von Fehlern sowie leeren Werten und Ausreißerwerten in den Power Query-Editor-Datenvorschauen.

PowerApps und Microsoft Flow-Connector-Plattform

Überblick

Ein wichtiger Teil der Datenintegration und der von ihr unterstützten Produkte (PowerApps, Microsoft Flow, Power BI und Power Query) ist die Anbindung an externe Datenquellen. Auch wenn wir den ersten Satz von Connectors selbst erstellt haben, wurden die meisten der Connectors in den letzten Halbjahren direkt von unseren ISV-Partnern erstellt.

In diesem Halbjahr planen wir, unser Connector-Plattform-System weiter zu verstärken, um unseren ISV-Partnern die Erstellung eigener Connectors zu erleichtern und sie in unseren Anwendungen zu unterstützen. Einige Beispiele für unsere Investition sind die Bereitstellung von CLI-Tools für ISV-Partner, mit denen diese ihre eigenen Connectors aktualisieren, verwalten und bereitstellen können, sowie die Bereitstellung von Beispiel-Quellcode für Connectors per Open-Source-Freigabe einer begrenzten Anzahl bestehender Connectors. Wir planen außerdem Investitionen in die Bereitstellung von Richtlinienvorlagen für eine umfassendere Dokumentation und die Einrichtung eines speziellen Diskussionsforums. Zu guter Letzt werden wir ein vollautomatisches Zertifizierungsportal einführen, das es unseren ISV-Partnern ermöglicht, ihre Connectors zur [Zertifizierung](#) und Bereitstellung einzureichen.

Neben der Unterstützung der ISV-Community bei der Erstellung eigener Connectors planen wir weitere Investitionen in Daten-Connectors wie SQL Server, Oracle Database, Outlook und mehr für Unternehmen. Insbesondere werden unsere Investitionen in die Unternehmenskonnektivität die Unterstützung der Azure Active Directory-Authentifizierung in SQL Server, die Unterstützung von Excel Online in PowerApps und die verbesserte Konnektivität zu Oracle-Datenbanken umfassen.

Bessere Unternehmensanbindung an Oracle Database

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Der Oracle-Datenbankconnector gibt jetzt Ausgabeparameter gespeicherter Prozeduren zurück. Daher können Benutzer jetzt jede gespeicherte Prozedur aufrufen und das Ergebnis in ihren Flows und Apps verarbeiten.

Der Oracle-Datenbankconnector unterstützt jetzt native Abfragen, die auf dem Oracle-Server ausgeführt werden können. Benutzer können eine SQL-Abfrage eingeben und die Abfrage auf dem Oracle-Server ausführen lassen. Der Connector gibt dann das Ergebnis an die App oder den Flow zurück. Dies ermöglicht eine leistungsstarke Funktion im Connector.

Der Oracle-Datenbankconnector kann jetzt direkt verwendet werden, ohne dass ein lokaler Datengateway erforderlich ist. Unternehmen, die einen Oracle-Datenbankserver in der Cloud nutzen, müssen dadurch kein Gateway und keine Oracle-Bibliotheken mehr installieren. Dies bedeutet auch, dass Kunden von Logic Apps den Oracle-Datenbankconnector jetzt in ihren Integrationsdienstumgebungen verwenden können.

Verbesserte Befehlszeilenschnittstelle für Connector-Entwickler

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Die Befehlszeilenschnittstelle (Command Line Interface, CLI) ist ein nützliches Tool für Entwickler, die Quellsteuerungssysteme für ihre Connectors verwenden möchten. Mit diesem Tool können Connectors über ihre Quellsteuerungssysteme aktualisiert, bereitgestellt und verwaltet werden. Diese Version enthält Verbesserungen der CLI für benutzerdefinierte Microsoft Flow- und PowerApps-Connectors. Dabei stehen die Erweiterung des Umfangs der CLI (z. B. Unterstützung von Logic Apps) sowie die Verbesserung der Benutzererfahrung und der Funktionen der CLI im Mittelpunkt.

Neue und verbesserte Connectors in Power BI (Vorschau)

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Neue Connectors für PowerApps und Microsoft Flow werden kontinuierlich hinzugefügt, da wir Partner und ISVs hinzuziehen, um diese zu erstellen. Da das Ökosystem wächst, werden voraussichtlich mehr Partner und ISVs Connectors erstellen und zertifizieren lassen. Wir werden auch weiterhin bestehenden Connectors neue Funktionen hinzufügen.

Microsoft Excel Online-Connector in PowerApps verwenden

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Oktober 2019	

Informationen zur Funktion

Obwohl von Microsoft Flow aus auf Excel Online-Dokumente zugegriffen werden kann, war es bis vor Kurzem nicht möglich, den Excel Online-Connector in PowerApps zu verwenden. Diese Version bietet Unterstützung für den Excel Online-Connector in PowerApps. Daher bieten wir jetzt einen leistungsfähigen, zuverlässigen und schnellen Ansatz für die Erstellung von Apps über Daten in Excel-Tabellen. Dies wird die riesige Menge an unstrukturierten Daten aus Excel erschließen und Anwendern zugutekommen, die mit Excel vertraut sind, sodass sie die Vorteile der Technologie ohne oder mit geringem Programmieraufwand nutzen können, die wir über PowerApps anbieten.

Weitere Open Source-Connectors auf GitHub verfügbar

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch		Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Mit der Einführung des Open Source Connector Repositorys auf GitHub ermutigt Microsoft die Community, zur Wartung von Connectors beizutragen. Mit dieser Version werden mehr Connectors aus dem Open-Source-Bereich angeboten. Microsoft ermutigt die Partner, ein Entwicklungsmodell für Open-Source-Connectors zu übernehmen und das Entwicklernetzwerk für die Wartung ihrer Connectors zu nutzen.

Bessere Unternehmensanbindung an SQL Server

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Da immer mehr Unternehmen ihre Workloads in die Cloud verlagern, hat sich die Azure AD-basierte Authentifizierung für SQL Server-Datenbanken in der Cloud durchgesetzt. Azure AD sorgt für mehr Sicherheit, da die Zugriffssteuerung an der Datenquelle durchgesetzt wird. Sie müssen nicht mehr separate Benutzerkonten und die Authentifizierung für SQL Server-Datenbanken verwalten.

In dieser Version haben wir die Unterstützung für die Azure AD-Authentifizierung für SQL Server aus PowerApps und Microsoft Flow hinzugefügt. Es gibt keine Auswirkungen auf bestehende Benutzer. Unternehmen profitieren von der Verwendung eines verbesserten Sicherheitsmodells für ihre Datenquellen und Anwendungen. Entwickler können ihre Anwendungen und Workflows nun nahtlos mit einer SQL Server-Datenbank verbinden und sich bei der Absicherung der zugrunde liegenden Datenbank auf Azure AD verlassen.

Wenn Sie Apps freigeben, authentifiziert sich jeder Benutzer direkt mit seiner eigenen Identität gegenüber der Datenbank.

Weitere Verbesserungen im SQL Server-Connector sind die erweiterte Unterstützung von Datumstypen (date, datetime, datetime2 und smalldatetime) und die Unterstützung von [Verbindungszeichenfolgen](#). Wenn Sie diese [Datentypen](#) aus PowerApps verwenden, wird die Verarbeitung an SQL Server delegiert. Mit der Unterstützung von Verbindungszeichenfolgen können die Kunden nun ein beliebtes Format verwenden, um die Verbindungsdetails festzulegen.

Zertifizierungsportal

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019

Informationen zur Funktion

Da wir mit verschiedenen Entwicklern und Partnern zusammenarbeiten, muss der Zertifizierungsprozess verbessert werden, sodass vorhersehbare SLAs, transparente Status, eine Verringerung der Anzahl menschlicher Fehler und eine allgemeine Verbesserung des zeitlichen Rahmens und des Prozesses der Zertifizierung gegeben sind. Diese Version enthält ein neues Zertifizierungsportal, auf dem ISV-Partner ihre benutzerdefinierten Connectors zur Zertifizierung einreichen, den Status der Zertifizierung einsehen und ausführliche Informationen zu ihren zertifizierten Connectors einholen können.

Support von Azure API Management-Richtlinien in benutzerdefinierten Connectors

Aktiviert für	Öffentliche Vorschau	Allgemeine Verfügbarkeit
Administratoren, Ersteller oder Analysten, automatisch	Juni 2019	Oktober 2019

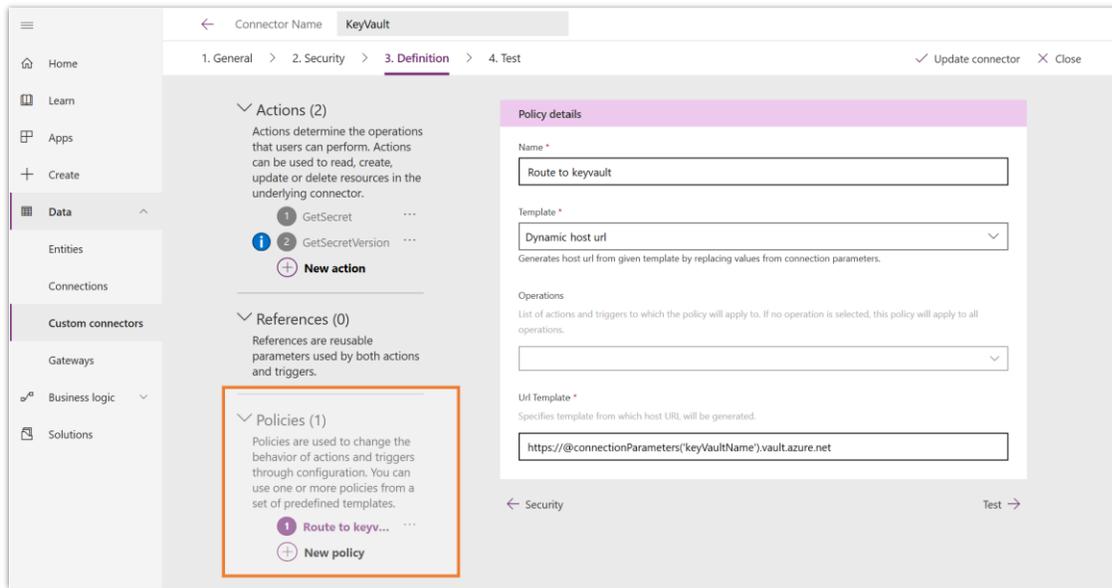
Informationen zur Funktion

Beim Erstellen eines Connectors für PowerApps und Microsoft Flow müssen Entwickler häufig Verhaltensweisen für die zugrunde liegende API ändern. Wenn ein Dienst z. B. benutzerdefinierte Domänen- oder Unterdomänenendpunkte bereitstellt, müssen Connectors die Anfragen ggf. basierend auf den Verbindungsparametern dynamisch an Endpunkte weiterleiten.

In anderen Fällen fügen Connectors möglicherweise zusätzliche Header oder Abfrageparameter hinzu oder erzwingen Drosselungseinschränkungen für ihre Vorgänge. Diese Änderungen können jetzt mithilfe von Azure API Management (APIM)-Richtlinien für alle integrierten Standardconnectors durchgeführt werden.

Bisher waren für benutzerdefinierte Connectors keine APIM-Richtlinien verfügbar. Dies führte dazu, dass Änderungen an diesen benutzerdefinierten Connectors intern vorgenommen werden mussten. Partner, die diese benutzerdefinierten Connectors erstellt haben, verlassen sich bei jeder Änderung ihrer Connectors auf Microsoft – sogar im Hinblick auf Tests. Dies führt zu einem High-Touch-Entwicklungsmodell, das nicht ideal ist.

Mit dieser Version können Sie jetzt APIM-Richtlinien für Ihre benutzerdefinierten Connectors für Apps (PowerApps) und Flows aktivieren und das Verhalten Ihrer Connectors anschließend mithilfe von APIM-Richtlinien ändern. APIM-Richtlinien ermöglichen es Ihnen beispielsweise, die Anzahl der Anrufe einer Verbindung auf einen oder mehrere Vorgänge in Ihrem Connector zu begrenzen. Sie können andere APIM-Richtlinien verwenden, um Header oder Abfrageparameter festzulegen oder sogar ein Feld oder einen Parameter zu ändern. Sie können die Richtlinien auch verwenden, um die allgemeine Benutzerfreundlichkeit Ihres Connectors zu verbessern.



Richtlinien in einem angepassten Connector

Haben Sie Feedback?

Veröffentlichen Sie Ihr Feedback in einem Community-Forum zu [Dynamics 365](#) oder [Power Platform](#) (Power BI, PowerApps und Microsoft Flow). Ihre Rückmeldung hilft uns bei der Verbesserung unserer Produkte.

Um über Aktualisierungen dieser Versionshinweise informiert zu werden, folgen Sie uns auf Twitter [@MSFTDynamics365](#).

